

**MENTALE**

Sporthypnose · Selbsthypnose



**STÄRKEN**

Mentales Training · Coaching

**6. Tagung Mentales Stärken**  
inkl. 9th World Congress on Mind Training  
for Excellence in Sport & Life

**Abstracts & Lebensläufe**

02.11.-05.11.2023 • WÜRZBURG

[www.mentalesstaerken.de](http://www.mentalesstaerken.de)

## ABSTRACTS

T2

DONNERSTAG 02.11.2023 • W001-W014

T3 T4

FREITAG 03.11.2023 • W020-W053

T5 T6

SAMSTAG 04.11.2023 • W060-W094

T7

SONNTAG 05.11.2023 • W100-W113

## VITA

REFERENTINNEN UND REFERENTEN A-Z

## W001 - Martin Braun

### Ressourcen-Reload im Spitzensport

Bestleistungsoptimierung durch Coaching und mentales Training im Spitzen- und Breitensport. Das Seminar gibt einen Einblick in die praktische Arbeit mit Sportler:innen. Es werden u.a. folgende Themen behandelt:

- Aufdeckung leistungshemmender unbewusster Selbstabwertungen und Selbstbeschreibungen und ihre Entladung
- Focussierung leistungsförderlicher unbewusster Selbstbewertungen und –beschreibungen und ihre positive Aufladung
- Aufbau einer individuellen Utilisationshaltung: sowohl Erfolg als auch Misserfolg dient zur Leistungssteigerung
- Introspektive Erarbeitung und Etablierung individueller Stärkemetaphern zur Focussierung und Aktivierung von guten Leistungen
- Konstruktion individuell prägender Erfolgsleitsätze und Erfolgsleitbilder zur Verbesserung des Ressourcenflusses in der optimierten Leistung
- Ausrichtung auf Erfolgsverankerung

Es werden sechs grundsätzliche Vorgehensschritte im Coaching und mentalen Training mit Sportler:innen vorgestellt.

## W002 - Christine Gsur

### Sexualität als Quelle mentaler Stärke

Sexualität hat mancherorts keinen guten Ruf. Leider gab und gibt es unzählige Fälle und Facetten von sexuellem Missbrauch, die zu großen Ängsten, Verletzungen, Misstrauen, Traumata, Krankheiten, etc. geführt haben. Auch allgemeine kulturelle Zwänge, Stress, Körperkult, um nur ein paar Themen zu nennen, haben vielerorts zu sexueller Überforderung oder Unlust bis hin zu völliger Ablehnung von Sexualität geführt.

In diesem Workshop soll es aber um die andere Seite der Sexualität gehen. Darum, wie erfüllende Sexualität den Menschen – als bio-psycho-soziales System - stärken könnte, wie ein stimmiges Kohärenzgefühl (wieder) aufgebaut werden könnte, um Sexualität freudvoll in das eigene Leben integrieren zu können und davon zu

profitieren. Ganz im Sinne der Salutogenese tasten wir uns über die drei Faktoren Verstehbarkeit, Sinnhaftigkeit und Handhabbarkeit an dieses Ziel heran:

- Es geht dabei um den Mut zur Selbstreflexion.
- Es geht auch um „Aufklärung“: Wieso macht es vielleicht Sinn wieder mehr Sex (und damit ist natürlich nicht einfach nur der Geschlechtsakt gemeint) in das eigene Leben zu bringen? Die Wissenschaft hat dieses Thema umfangreich erforscht und ich möchte dazu einige Ergebnisse vorstellen.
- Und dann geht es auch darum erste wirkungsvolle Ideen und Schritte auszuarbeiten, wie die eigene Sexualität wieder erfüllender erlebt werden könnte. Denn vermutlich gilt für die meisten von uns auch hier „Reden reicht nicht“ um das Ziel zu erreichen.

Dieser Workshop soll ein Hineinschnuppern in diese spannende Materie sein. Wir werden uns austauschen über Erfahrungen - persönliche, und/oder Erfahrungen mit der Arbeit mit KlientInnen rund um das Thema Sexualität und wie sie eine Quelle von mentaler Stärke sein kann.

### **W003 - Dr. Britta Hahn**

Eleganter Tanz zwischen Managerin- und Hippiemama - Inneres Ressourcenmanagement für erfolgreiche Eltern in Beruf und Familie

Die verbleibende Familienzeit neben dem beruflichen Engagement definiert den Raum von Liebe und Funktion für gemeinsame Beziehungserfahrungen zwischen Eltern und ihren Kindern. Kinder brauchen keinen Service, sondern eine sichere Bindung zu mindestens einer einfühlsamen und verfügbaren Bezugsperson. Dies ist eine entscheidende Voraussetzung für seelisch-geistige Gesundheit. Ein erfülltes Bedürfnis nach Kontakt, Nähe, Sicherheit und Geborgenheit lässt das Kind wachsen und gedeihen.

Wenn Eltern selbst diese sichere Bindung in ihrer Kindheit nicht erfahren haben, wiederholen sie unwillkürlich verunsichernde Bindungsdynamiken mit ihren heute lebenden Kindern. Sie schreien ihr geliebtes Kind an, obwohl sie das nicht wollen und verurteilen sich anschließend. Sie sagen JA zu inakzeptablen Wünschen ihrer Kinder und bereuen ihr Unvermögen, Grenzen aufzeigen zu können. Eltern wissen

intellektuell meist alles über eine liebevolle Begleitung ihrer Kinder und verzweifeln mangels ihrer Fähigkeit der Umsetzung.

Mit der Ressourcentherapie von Emmerson können engagierte Eltern ihrem inneren, von Zurückweisung oder Furcht überfluteten Kind begegnen und seine traumatischen Bindungserfahrungen heilen. Ihre nach außen aggressiv wirkende Retteranteile werden durch „Verhandlung“ um Kooperation gebeten mit dem Ziel, das heutige Kind im Außen als sicher wahrzunehmen und nicht mehr mit ihm in Aktion zu treten.

Die Hippiemama im „aktivierten Delfin“ (vorderer Vagus) erhöht Wahrscheinlichkeiten, das schreiende, nicht kooperierende, unter dem Tisch liegende Kind zu erreichen. Die hoch funktionale, im „Wachhund aktivierte“ (Sympathikus) Managermama kann zwar das Abendessen und den Haushalt meistern, sieht jedoch die Zeit bis zum Schlafengehen vergeudet, wenn das Kind seine Grundbedürfnisse protestierend verteidigt. Sie erreicht ihr Kind nicht auf der Bindungsebene, sondern verstärkt mit ihren fordernden Argumenten den bellenden Wachhund ihres Kindes. Selbstbehauptung und Bindung wechseln sich im "Freizeitstress mit Kindern" ab. Beide, die freundliche Hippiemama und die organisierte Managerin sind, kontextbezogen erwünscht.

Mein Beitrag im Workshop wäre der Inhalt meines Buches "Mama beruhige dich": Polyvagalthorie und Egostate für Eltern. Die Teilnehmer lernen vier Typen von Ressourcen kennen, die Eltern häufig im klagenden Modus präsentieren. In der Präsentation mit einem Teilnehmer wird erfahrbar, wie seine eigene Selbstberuhigung in Konflikten die Chancen für Kooperation in der Familie erhöht.

Britta Hahn, psychotherapeutisch arbeitende Ärztin ist Mutter von 4 erwachsenen Kindern und im regelmäßigen Kontakt mit 6 Enkelkindern. In den von ihr angebotenen Seminaren und Workshops erfahren Eltern Stärkung in ihrer sicheren „Delfin“-Kompetenz, um ihre inneren und äußeren Kinder beziehungsgerecht begleiten zu können. Gleichzeitig nehmen Eltern durch den ausgeglichenen Familienrückhalt eine Stärkung ihrer Ressourcen im Beruf wahr.

Autorin:

- Ich will anders als du Mama! 2007
- Mama was schreist du so laut! 2010
- Mama beruhige dich! 2021

## W004 - Woltemade Hartman

Einfach cool bleiben: Umgang mit Ärger, Wut, Reizbarkeit und Frustration im Beratungssetting: Master Skills mit Ego State Coaching – Workshop mit Live-Demonstrationen

Coaches, Sozialarbeiter und Berater begegnen häufig Klienten, die sehr schnell angetriggert auf ihr Umfeld mit intensiven Gefühlen wie Ärger, Wut oder Frustration reagieren. In diesem Demonstrationsworkshop haben Sie die Möglichkeit, hoch effektive und schnell wirksame Skills für die Arbeit mit den „Ego States“, die unter extremen emotionalen Zuständen leiden, zu erlernen. Dr. Hartman lässt Sie in diesem Workshop mit Live Demonstrationen an seinen langjährigen psychotherapeutischen Erfahrungen teilhaben, die speziell den Körper mit im Fokus haben. Dabei können Sie einfache Strategien für den Beratungsalltag erlernen: Strategien, die Ihren Klienten wirksam dabei unterstützen, sich selbst besser regulieren und stabilisieren zu können. Ziel ist es, Einblick zu gewinnen, wie effektiv der Ego State Ansatz das Repertoire von Coaches und Beratern erweitern und auch zur persönlichen Weiterentwicklung beitragen kann.

## W005 - Astrid Keweloh

Zurück zum Flow! Nutzen Sie Atemtechniken aus dem Yoga, Trance und Energetische Therapie, um Motivation und Leistung erfolgreich zu optimieren und zu genießen

Dieser praxisnahe Workshop richtet sich an Coaches, TherapeutInnen und BeraterInnen. Die punktgenaue Aktivierung von Leistungsressourcen und Kompetenzen in Höchstleistungsphasen ist die Voraussetzung für optimale Leistungen. Das ist insbesondere bei hohen Belastungen wie Prüfungssituationen, Präsentationen, Auftritten oder der Durchsetzung von Zielen erforderlich. Vermittelt werden Methoden, die Jugendliche und Erwachsene unterstützen, Blockaden zu lösen und Selbstwirksamkeit sowie Sicherheit zu erleben, so dass die Motivation gestärkt, das Energiepotential erhöht wird und die Leistungspotentiale voll ausgeschöpft werden können. Ebenso sorgen die Methoden für Entspannung und Regeneration. Das ist eine Voraussetzung für das Erleben von Flow und für das Erreichen von Peak

Performance. Zum einen werden hypnotherapeutische Techniken demonstriert und zum anderen Atemübungen aus dem Yoga und Elemente aus der Energetischen Therapie eingeübt. Der Schwerpunkt des Seminars ist die praktische Anwendung oder auch Einübung der Techniken, damit sie unmittelbar eingesetzt werden können. Wenn ausreichend Zeit vorhanden ist, findet zur Hypnotechnik eine kleine Live-Demo statt.

## **W006 - Ortwin Meiss**

### **Selbststeuerung und Empowerment**

Außerhalb von uns existieren nur Reize. Wir machen daraus Informationen. Auf diesen Prozess haben wir Einfluss. Dieser Workshop zeigt die vielfältigen Einflussmöglichkeiten, die wir auf unsere Psyche und unseren Körper haben. Die psychischen Einflussfaktoren von Krankheit und Gesundheit werden dargestellt und erfahrbar gemacht. Der Workshop präsentiert Möglichkeiten zur Stärkung der eigenen Widerstandskraft und Resilienz und zur Entwicklung des eigenen Potentials und über sich selbst hinauszuwachsen.

## **W007 - Frauke Nees**

### **Bringen Sie Ihren inneren Kritiker zum Lachen! - Training von Kreativität, Humor, Resilienz und Veränderungskompetenz**

Übungen und Spiele aus Improvisations- und Bewegungstheater führen dazu, mit der ganzen Aufmerksamkeit im Hier und Jetzt zu sein, wobei sowohl der Körper als auch alle Sinne einbezogen werden. Mit Humor und Leichtigkeit werden im Spiel die Beziehung zu sich selbst und zu den anderen gefördert. Die Entwicklung von Imagination ist von wesentlicher Bedeutung, um aus alten Mustern auszusteigen, etwas Neues zu erfahren und überhaupt in der Fantasie neue, andere Möglichkeiten von sich und der Welt zu entwickeln. Imagination öffnet den Raum für das, was sein könnte und hilft dabei, nicht stehen zu bleiben bei dem, was ist (van der Kolk, 2016). Es werden Kreativität, innovatives Denken und das Vergnügen, sich auf neues Terrain zu begeben, mit Spaß an der Sache trainiert. Fehler werden als Chance betrachtet und die dabei freiwerdende Energie in neue Denk- und Handlungsmuster transformiert, um unbekannte Situationen flexibel und entschlossen zu meistern.

Die Übungen dienen gleichzeitig folgenden Zielen: Kooperative, positive Beziehungen, Zugehörigkeitsgefühl, Emotionsregulation, Gelassenheit, Stärkung der eigenen Identität, Selbstwertgefühl und Selbstbewusstsein, Selbstaussdruck, Flexibilität, Spontaneität, Selbstwirksamkeit. Für eine freie Entfaltung dieser Fähigkeiten und Ressourcen ist es wichtig, den ausgetretenen Weg des gewohnten Denkens und Handelns zu verlassen, also überholte Muster zu durchbrechen und herrschende Routinen in Frage zu stellen, die Ich-weiß-nichts-Haltung einnehmen zu können (blank mind), eine positive Einstellung zu Fehlern zu bekommen und Fehler als eine wertvolle Quelle von Informationen zu sehen (Kreative Menschen machen mehr Fehler, weil sie mehr Ideen produzieren.)

den Instinkt zu überwinden, alles beim Alten lassen zu wollen und zu trainieren, sich verändern zu lassen, und vor allem, kreativ mit dem inneren Zensor und Kontrolleur umzugehen. Was passiert im Gehirn bei psychischen Blockaden und seelischen Verletzungen und warum hilft Spiel und Improvisations- und Bewegungstheater? Mit theoretischen Inputs aus Neurobiologie sowie Trauma- und Bindungsforschung.

Literatur:

- Nees, F. (2021). Den inneren Kritiker zum Lachen bringen! Selbstliebe und Selbstmitgefühl gewinnen. 80 Übungen aus dem Improvisationstheater für Psychotherapie. Mit 12-seitigem Booklet. Beltz Verlag, Weinheim.
- Nees, F. (2019). Selbststärkung: 80 kreative erlebnisorientierte Übungen für die Psychotherapie. Mit 20-seitigem Booklet. Beltz Verlag, Weinheim.
- Nees, F. (2016). Improvisationstheater schafft Lust auf Veränderung: Innerer Kritiker meets inneren Querdenker. In: Wienands, A. (Hrsg.). System und Körper: Kreative Methoden in der systemischen Praxis. Vandenhoeck und Ruprecht, Göttingen.

### **W008 - Claudia A. Reinicke**

Wenn der Körper streikt - Hypnose und PEP in Zeiten besonderer körperlicher Herausforderungen

In dem WS wird gezeigt, wie man bei systemischer Betrachtung einer größeren gesundheitlichen Herausforderung, die psychische Widerstandskraft der Betroffenen, aber auch ihres Umfeldes stärken und fördern kann - also Mentales zu stärken. Es wird

ein praxiserprobtes Vorgehen zur hilfreichen Integration komplexer Systeme vorgestellt. Wie kann ein systemisches Vorgehen und die Nutzung von Hypnose- und Klopftechniken beim psychotherapeutischen Umgang mit körperlichen Erkrankungen ein hilfreicher Kompass sein? Diese Frage steht im Mittelpunkt des Seminars. Es werden gut in den therapeutischen Prozess integrierbare Zusatztechniken zur Resilienzstärkung und deren wirkungsvolles Zusammenspiel vorgestellt, veranschaulicht und geübt. Es wird gezeigt, wie Betroffene unterstützt werden können, sich bei dysfunktionalen Emotionen Erleichterung zu verschaffen und den Selbstwert zu stärken. Das Umfeld wird aktiv zum hilfreichen Mitwirken einbezogen.

## **W009 - Enayatollah Shahidi**

Hypnodrama: A practical hypnotic approach to enhance your coaching abilities

Abstract lag bei Drucklegung nicht vor

## **W010 - Ute Simon**

Just breathe - Atemtechniken in Theorie und Praxis

Mit unserer Stiftung Hakuna Matata ([www.hakunamatata.foundation](http://www.hakunamatata.foundation)) sind mein Mann und ich in Kenia in Schulen tätig. Mein Mann ist Augenarzt, er macht dort die Augenfürsorge bzw. Augenbehandlung bei den Kindern und ich arbeite mit den Kindern an ihrer mentalen Stärke unter anderem mit den Tools aus meinen beiden letzten Büchern ‚just breathe‘ und ‚feel good‘. Im Februar dieses Jahres waren wir wieder vor Ort.

Und genau diese Tools werden auch Inhalt meines Workshops bei Ihrem Kongress sein. Bei ‚just breathe‘ geht es um den unbeschreiblichen Benefit vom ‚richtigen Atmen‘. Anhand von schnell erlernbaren Atemtechniken möchte ich Theorie und Praxis den TeilnehmerInnen weitergeben, so dass sie diese Tools anschließend gut im Alltag einsetzen können. Sei es als gesundheitliche Prophylaxe oder auch in akuten Situationen. Richtiges Atmen kann so befreiend und hilfreich sein.

Ich freue mich auf Sie und nach dem Workshop sagen Sie vielleicht genauso wie die Kinder in Kenia, was auch immer gerade ist ‚just breathe‘.

## W011 - Susy Signer-Fischer

### Umgang mit unvorhergesehenen Schwierigkeiten

In der letzten Zeit traten immer wieder unerwartete Ereignisse auf, die Folgen hatten, die die Menschen nur begrenzt beeinflussen konnten, wie die Pandemie, der Krieg, Energieknappheit. Manche Leute, seien es Erwachsene, Jugendliche oder Kinder, werden durch solche Ereignisse verunsichert, geraten in Stress oder gar in eine Krise. In der Beratung und Psychotherapie geht es darum, dass die Klienten robuster werden, einen gesunderen Umgang mit unvorhergesehenen Ereignissen finden. Dabei sind hypnosystemische Methoden hilfreich, um mentale Stärken aufzubauen.

## W012 - Stefan Steinert

### Innere Haltung in der hypnosystemischen Kommunikation

Der Erfolg jeder Kommunikation in Therapie wie im Coaching hängt neben verschiedener Kommunikationstechniken vor allem von einer geeigneten inneren Haltung ab, wesentliche Grundlage für die notwendige Resonanz mit dem Gegenüber. Erreicht werden kann sie mit bestimmten mentalen Techniken, die im Sinne von Embodiment die gegenseitige Verstärkung seelischer und körperlicher Empfindungen erfahrbar machen.

Im Workshop werden hypnosystemisch wirksame Zugänge zu verschiedenen Persönlichkeitsanteilen gezeigt und mit archetypisch wirksamen Trance-Induktionen aus naturheilkundlichen Heilverfahren, wie z. B. der Traditionellen Chinesischen Medizin, eingeübt. Mit dieser Methode kann mit Hilfe der Wahrnehmung und Nutzung somatischer Marker, körperlicher und emotionaler Reaktionsweisen, über die Emotionen Einfluss auf das körperliche Erleben genommen werden und umgekehrt. So werden neue Wege zu den Inneren Beratern im Unbewussten entdeckt, das Gefühl von Selbstwirksamkeit geweckt und die Einleitung von Lösungsstrancen ermöglicht.

An Fallbeispielen wird gezeigt, wie ausgewählte Trancebilder in der Therapie zum Einsatz kommen. In der praktischen Übung dieser Technik wird deren Wirkung und die sich daraus entstehenden Resonanz schnell spürbar und verständlich, wie mit den Klienten neue Wege zu möglichen Problemlösungen entdeckt werden können.

Empfohlene Literatur: Hypnosystemische Kommunikation mit inneren Beratern – Mentale Techniken aus der Traditionellen Chinesischen Medizin, Carl-Auer Verlag

Bitte mitbringen: Matten /Decke

## W013 - Klaus Theuretzbacher

Echt jetzt, Chef? - Wenn Mental Management zu Lousy Leadership gerät

Mal angenommen, Sie sind mit Führungskräften konfrontiert, die ihren Führungsjob einfach nicht sonderlich brillant hinkriegen. Weil sie sich durch und durch ungeschickt anstellen. Oder weil sie sich als zu gut oder als schlicht inkompetent erweisen. Oder sich gar von der fiesen, egomanischen, menschenverachtenden Sorte zeigen. Ist sich die Haare zu raufen und Stoßgebete gen Himmel zu schicken dann die einzig vernünftige Reaktion? Vielleicht macht es ja Sinn, das Vergnüglich-Unterhaltsame an diesen Phänomenen in den Vordergrund zu rücken – ganz nach dem Motto „Hoffnungslos und doch voller Möglichkeiten“ – und das eigene Coping-Repertoire kräftig zu erweitern!?

In diesem Workshop werden wir also folgenden Fragen nachgehen: Welche Spielarten lausigen Leaderships lassen sich beschreiben und zu welchen bizarren Formen können sie sich auswachsen? Wie können sie miteinander kombiniert und abgemischt werden (vor allem für jene interessant, die sich in ihrer Bad-Leadership-Kompetenz zur wahren Meisterschaft weiterentwickeln, sich also quasi den schwarzen Mental-Management-Gürtel umschnallen wollen)? Und worin besteht letztlich das große Wunder(n)?

Eine anregende und wohl auch teilweise verstörende Gratwanderung zwischen Amüsement und Impact, zwischen Business-Logik und allzu menschlicher Unvollkommenheit. Mit Tipps und Empfehlungen für all jene, die selbst so gestrickt sind oder die so jemanden in ihrem Umfeld haben, als Chef\*in, Kollege\*in, Mitarbeiter\*in oder auch als Auftraggeber\*in für Coaching oder Beratung.

Mehr Infos auf <https://echtjetztchef.org/>

Publikationen:

- Theuretzbacher, Klaus (2022). Echt jetzt, Chef? Unvermögen, Unverfrorenheit und andere Ungereimtheiten im Management. Hamburg: tredition.

- Theuretzbacher, Klaus (2017). Coaching schafft Räume. Von der Mentalen Kraftkammer in die Zukunftswerkstatt – kreative Interventionen, wirksame Lösungen. Stuttgart: Klett-Cotta.
- Theuretzbacher, Klaus & Nemetschek, Peter (2009, 5. Aufl. 2021). Coaching und Systemische Supervision mit Herz, Hand und Verstand. Handlungsorientiert arbeiten, Systeme aufbauen. Stuttgart: Klett-Cotta.

[www.theuretzbacher.at](http://www.theuretzbacher.at)

### **W014 - Prof. Lars-Eric Uneståhl & Elene Uneståhl**

Mind Training for Life Excellence - A workshop combining Theory and Practices

- The Workshop goal – Increase of Life Competence – not only Knowledge
- The Seven Stars – Similar areas to Life Excellence
- Combination of the seven stars with alternative States of Consciousness
- The “Mental Room” providing a Mental State as a base for a better Life
- Coaching the “unconscious” Mind
- Learning to speak the Mind Training language
- Practices of using the language for body changes
- Using the language in alternative states of consciousness (ASC)
- Learning “the Inner Mental room” as a base for change and development
- Learning relaxation for sleep quality and “Relaxense” for day effectiveness
- Breathing for a better Life
- The four key-areas to Life Success
- From the ideo-motor- to the Psycho-Neuro- Immunology- connections
- The 4 Success factors for Excellence in Sport and Life
- The Complex Self-Image as a key to a satisfying Life
- Mind Training and the Imposter syndrome
- Combine “Intellectual” goals with Goal-Images and Goal-Programming
- From traditional EQ-awareness to EQ-control and EQ-development
- The Use of Mind Training for Life development and Problem solving
- Mind Training for Future Life Excellence and Eternal Harmony
- The workshop contents and the Implication for Future Life

## W020 - Oliver Martin & Julia Andersch

Ganzheitliche Prozessgestaltung mit Landkarten der Transformation – wie Entwicklungsprozesse von Menschen, Teams und Organisationen kompetenz- und potenzialfokussiert gestaltet werden können

Vor lauter Bäumen sehen wir manchmal den Wald nicht mehr, wenn wir uns in eigenen Problemen verwickeln oder in anspruchsvollen Situationen befinden. Genauso geht es unseren Klient:innen: Vielschichtige und miteinander vernetzte Themenstellungen verbauen oft den Blick auf ziieldienliche Strukturen und Orientierungspunkte.

Julia Andersch und Oliver Martin haben in den letzten 10 Jahren ihren eigenen Ansatz der syntaktisch-hypnosystemischen Entwicklungsberatung aus den Trigon-Konzepten der Organisationsentwicklung und Mediation, dem grammatischen Ansatz des SySt-Instituts und der hypnosystemischen Arbeit nach Gunther Schmidt entwickelt und in ihrem Buch «Landkarten der Transformation» veröffentlicht.

Sie zeigen in ihrem Workshop, wie dieser Ansatz dem Klientensystem ermöglicht, seine erlebten Symptome als bisherige Lösungsversuche zu sortieren und zu würdigen, und gleichzeitig Orientierungsangebote zu erhalten, um eigene Entwicklungsprozesse ziieldienlich anzugehen. Dabei fokussiert der Workshop vor allem auf die Frage, wie Beratende gemeinsam mit ihren Klientensystemen über die Berücksichtigung grundsätzlicher Qualitäten solche Prozesse ganzheitlich gestalten können. Im Workshop findet zuerst eine Einführung in die Landkarte der Transformation statt, bevor die Workshop-Gruppe gemeinsam anhand einer Fallsituation aus den Reihen der Teilnehmenden mit einer intuitiven, mit repräsentierender Wahrnehmung arbeitenden Methode die Wirkung dieses Ansatzes konkret erfahren kann.

Ziele:

Die Teilnehmenden

- haben die grundlegenden Ideen von Landkarten der Transformation kennengelernt
- sich mit der Idee einer syntaktischeren Arbeitsweise und der kurativen Verwendung von Modellen, Formaten und Prinzipien auseinandergesetzt

- haben anhand der Bearbeitung eines Praxisfalls aus den Reihen der Teilnehmenden erfahren, wie mit der Landkarte der Transformation ganzheitliche Entwicklungsprozesse gestaltet werden können

### W021 - Stefanie Bathe

Embodiment & Selbstfürsorge: Wie du in 5 Minuten gut für dich und deine Klienten sorgst

Wir hetzen von Termin zu Termin. Sind immer für andere da. Immer ist was zu tun. Was fehlt: Ruhe. Echte Pausen. Zeit für uns selbst. Zeit, um unsere Akkus aufzufüllen, uns mit uns selbst zu verbinden, uns besser zu spüren - bevor der Körper Aua sagt und Signale schickt, dass wir jetzt endlich mal besser für uns sorgen sollten. Deshalb ist Selbstfürsorge so wichtig: jeden Tag. Mit kleinen Embodiment-Übungen und Know-How aus der Positiven Psychologie geht das ganz leicht - 5 Minuten reichen.

Wie das geht, lernst du im aktiven Mitmach-Workshop: Wie du in 5 Minuten

- Ruhe tankst und deinen Parasympathikus, dein körpereigenes Ruhesystem aktivierst
- Dich in deine Mitte bringst, so dass du mehr in Balance bist
- Dich erdest und verwurzeln kannst: dann haut dich so schnell nichts mehr um
- Raus aus belastenden Gedanken & Grübeln kommst und präsenter bist
- Sorgen hinter dir lässt: und im Hier & Jetzt Lösungen schaffst
- Fokussierter durch deinen Tag gehst und weniger vor dir herschiebst
- Morgens mit mehr Energie & Vorfreude in deinen Tag startest
- Abends mit einem Lächeln auf den Lippen zufrieden einschläfst

Raus aus dem Kopf: rein in den Körper. Denn dein Körper kennt die Lösung. Denk' dran: Nur wenn's dir gut geht, kannst du gut für andere da sein - für deine Kinder, Klienten, Kollegen. Auch deine Partnerschaft und Freunde profitieren davon, wenn's dir gut geht.

## W022 - Prof. Jan Blecharz & Dr. Malgorzata Siekanska

### Self-regulation and coping with adversities in sport and stage performance

Sport expertise and successful athletic careers are dynamic, uncertain, and depend on the multifaceted fabric of person and contextual factors (e.g., Ericsson, 2003; Siekanska, 2013; Stambulova, 2016). There are many similarities between sport and stage performance: warm-up, expressing oneself through the body, social exposure, striving for the best performance, the role of a coach shares similarities to that one of a director or a conductor. Recently, self-regulation (as a person factor) gained a renewed interest among sport and performance psychology researchers and practitioners (e.g., Jonker et al., 2012; Massey et al., 2013). The current understanding of self-regulation embraces numerous aspects of sport behavior as related to practice and performance. Empirical data shows the relationship between self-regulation of pre-performance mental states and subsequent levels of performance.

Research provided evidence that early life (i.e., nonsport) adversity is essential and that later career (sport or nonsport) adversity often acts as a developmental catalyst in Olympic and/or World champions (Hardy et al., 2017). The possibility that excellent performers can turn the most trying times around and develop as a result is known as growth following adversity (cf. Gucciardi, 2017; Howle and Eklund, 2017; Sarkar and Fletcher, 2017).

The purpose of this workshop is to review (conceptually and practically) the role of self-regulation in the skill acquisition and coping with adversities in sport and stage performance. Case studies - both from the world of elite level athletes and internationally renowned artists - will be provided to the participants. All case studies address the problems encountered by the performers, how they identified the issues, and how they solved them by psychological support and mental skills training. We will also show how to work with athletes and stage performers to overcome adversities and stimulate their development.

### **W023 - Judith Bolz**

#### Führung mit Weitblick

Wie komme ich als Berater, Coach, Therapeut, Lehrer oder Führungskraft aus dem Tunnelblick in den Weitblick? Warum hilft der Weitblick, wenn ich mich blockiert fühle oder feststecke? Wie verhilft der Weitblick beim Lernen oder auch im Sport, exzellente Leistungen erbringen? Mit Weitblick meine ich die „Sehweise des offenen Fokus.“ So kann der „Weitblick“, ein faszinierendes Instrument sein, mit Leichtigkeit gute Ergebnisse zu erzielen. In der Beratung oder in Führungspositionen erleichtert der Weitblick einen guten Rapport und in Vorträgen oder auf der Bühne stärkt er die Ausstrahlung.

Im Workshop lernen Sie den Weitblick, als selbst hypnotische Technik zu nutzen, um das eigene Potenzial besser zu entfalten. Wir befassen uns mit folgenden Fragen:

Wie komme ich aus dem Tunnelblick, wenn ich feststecke?

Wie hilft mir der Weitblick wieder in einen guten Flow zu kommen?

Wie kann ich Klienten oder Coachingkunden dabei begleiten, aus dem Tunnelblick in den Weitblick zu finden und damit wieder Wahlmöglichkeiten herstellen?

Mein Workshop enthält eine theoretische Einführung aus den Erfahrungen meiner Arbeit und ganz viele praktische Übungen, um den Weitblick zu lernen und anzuwenden. Am Ende gibt es eine wunderbare Trance, um Weitblick in die Innenwelt zu bringen. Wir dehnen den inneren Raum aus und bringen überall Weite hin: in den Körper, um die eigenen Gedanken und um die Emotionen.

### **W024 - Ulla Engelhardt**

Spiel-Räume für Heldenreisen! – Leicht gem...8 mit der Kraft der 8 & Co. Mit Monstern und Kraftwesen Ängste und Blockaden (nicht nur) bei Kindern und Jugendlichen überwinden

Im Workshop geht es um die Verflechtung von Hypnotherapie, PEP® und Spiel zu einer individuellen Heldenreise, mit deren Hilfe die Reisenden ihre Ressourcen ausgraben und Blockaden und Ängste überwinden können. Auf der Suche nach ihren inneren Schätzen tauchen die jungen Menschen in eine Welt voller Abenteuer ein, um sich mutig ihren Herausforderungen zu stellen und neue Lösungswege zu

entdecken. Für die Reise durch Kraftland, Sorgenland, Wohlfühlland und Glücksland befindet sich kreatives und ressourcenorientiertes Handwerkszeug im Gepäck: Selbstwert-Training, kleine Trancen, Kraft-der-8-Karten, Teilarbeit mit selbst gestalteten Handpuppen, PEP®, Zaubern und weitere kurzzeittherapeutische Konzepte enthalten zahlreiche Anregungen für die praktische Arbeit. Zunächst werden verloren gegangene Ressourcen ausgegraben und verankert. Dies und die märchenhafte Spielform ermutigen anschließend dazu, sich den persönlichen 'Angst- oder Sorgenmonstern' zu stellen, sie zu zähmen und hilfreiche Lösungen zu entwickeln. Der wiedergefundene Glaube in die eigenen Fähigkeiten stärkt das Selbstwertgefühl. Das Erleben von Selbstwirksamkeit führt zur Befriedigung der Grundbedürfnisse und somit zur Potenzialentfaltung. Beim Spielen holen wir die jungen Menschen in ihrer Lebenswelt ab und begegnen ihnen auf Augenhöhe. So entsteht eine vertrauensvolle Atmosphäre voller Neugier und Kompetenz. Hierdurch entwickelt sich nicht nur ein guter, arbeitserleichternder Rapport, sondern auch eine große Bereitschaft der Betroffenen sich (non)verbal zu öffnen. Neue Verbindungen kreativer Methoden bieten viele Möglichkeiten, ressourcenorientiert, systemisch und lösungsfokussiert kleine und große KlientInnen auf deren Reisen zu begleiten.

Lerninhalte/Ziele:

Mit Kurzvorträgen, Übungen und Fallbeispielen für Einzel- und Gruppenarbeit geht die Reise durch den gesamten spielerischen Therapieablauf. Sie bekommen das nötige Handwerkszeug an die Hand, um als ‚Reiseleitung‘ Ihre KlientInnen/SchülerInnen darin zu begleiten,

- ihre eigene Heldengeschichte zu entwickeln,
- spielerisch-leicht ‚Angst- und Sorgenmonster‘ zu zähmen und
- die wiedergefundenen Ressourcen zur Potenzialentfaltung nutzen zu können.
- Für Ihre aktive Mitarbeit bringen Sie bitte Malstifte mit!

## W025 - Thomas Fritzsche

Wer hat den Ball? Empowerment durch Zurückhaltung

"Meine Mitarbeiter\*Innen sind unselbständig und vergessen manche Aufgaben immer wieder!" Diese Problembeschreibung höre ich seit über 25 Jahren von vielen Führungskräften. Die gute Nachricht: Dieses Muster hängt fast immer mit dem

Verhalten der Führungskraft zusammen, es lässt sich also ändern, indem die Führungskraft einige Dinge beachtet. Der Grundgedanke: "Erklären motiviert nicht, und helfen macht unselbständig."

Im Workshop zeige ich den Zusammenhang zwischen Verhalten von Führungskraft und Mitarbeiter\*in auf. In manchen Situationen macht Hilfsbereitschaft unselbständig. Ein wichtiger Schritt ist es, zu wissen, wann ich helfen muss und wann helfen schadet. In manchen Situationen ist "erklären" kein sinnvoller Weg, um die Ergebnisse zu verbessern.

Führungskräfte sparen Zeit, Mitarbeiter werden gestärkt. Eine Win-Win- Situation für alle Beteiligten wird durch einfache Mittel erreicht. Neben dem Hintergrundwissen zeige ich im Workshop Dialogstrategien zur Aktivierung der Eigeninitiative von Mitarbeitern. Sie werden in Kleingruppen ausprobiert und geübt.

Lernziele:

- \* Auslöser für die vermeintliche "Unselbständigkeit und Vergesslichkeit" bei Mitarbeiter\*innen erkennen;
- \* das eigene Verhalten als Führungskraft zugunsten des "Empowerment" von Mitarbeitern ausrichten;
- \* Dialoge in aktivierender Weise führen.

### **W026 - Dr. Ilka Hoffmann-Bisinger**

Einführung in die Analoge Systemische Kurztherapie (Ask!-Modell) -  
Musterunterbrechung durch innere Bilder in Therapie und Coaching

Wenn Menschen auf dem Weg zu ihrem Ziel „stolpern“, stecken sie meist in blockierenden Mustern aus „mehr desselben“ fest. Dieser Workshop ist eine Einführung in die von Ilka Hoffmann-Bisinger entwickelte Analoge Systemische Kurztherapie (Ask!). Im Vordergrund des Ask!-Modells steht die bewährte Idee der Musterunterbrechung (Watzlawick et al.): Halten die bisherigen (erfolglosen) Lösungsversuche das Problem „lebendig“, ist es hilfreich, das „alte“ Muster zu unterbrechen und eine andere Richtung einzuschlagen. Neu und zentral am Ask!-Modell ist, dass diese Muster durch die Klient\*innen selber unterbrochen werden: „Ask! the client!“. Möglich wird dies durch die Aktivierung eigener Ressourcen über innere Bilder. Diese Kombination aus einem klaren Blick auf Probleme und ihre Muster einerseits und der kreativen Arbeit auf der bildhaften Ebene andererseits ist nicht nur sehr wirkungsvoll, sondern auch inspirierend. Die Methode eignet sich für

Therapie und Coaching, sie ist sowohl im Einzel- als auch im Mehrpersonensetting anwendbar.

In diesem Einführungsworkshop lernen Sie die Phasen des Ask!-Modells, sowie verschiedene Variationen dieses Ansatzes anhand von Beispielen aus Therapie und Coaching kennen. Der Schwerpunkt liegt auf der praktischen Umsetzung und der kooperativen Prozessgestaltung. „Erstaunlich wie das funktioniert, ohne dass sie mir etwas überstülpen, aber dennoch den Prozess vorantreiben!“ (Kommentar einer Klientin zum Ask!-Modell). Das neue Buch zum Ask!-Modell "Innere Bilder - Der Schlüssel zur Veränderung. Analoge Systemische Kurztherapie und Coaching" erscheint im September 2023 im Klett-Cotta Verlag.

## **W027 - Dr. Florian Huber**

**Integratives Ego-State-Coaching: Von der Kunst die Klaviatur des Hirnstamms spielen zu können**

Coaching ist ein vielseitiger Prozess. Vor allem wenn darin noch die Ego-States des Klienten und des Coaches mitspielen. „Spielen“ ist dafür auch der richtige Begriff. Verweist er doch auf die Leichtigkeit im Prozess, die aber nur durch eine wissende Umsicht des Coaches hervorgerufen werden kann. Er hat das Wissen über die Steuerungsprozesse des Hirnstamms und das Wissen über die archaische Sprache des Körpers. Erst dann wird Coaching zum Tanz oder eben zum Spiel. Dr. phil. Florian Huber wird in diesem Workshop einen Einblick in die Komplexität, aber auch die spielerischen, kreativen Momente dieses spannenden Prozesses mit theoretischen Grundlagen, sowie einer Demonstration geben.

## **W028 - Anja Müller & Berit Kramer**

**Starke Kinder - starke Zukunft**

Dauerhaft erlebter Stress und traumatische Erfahrungen hinterlassen in der Entwicklung von Kindern und Jugendlichen deutliche Spuren. Je früher und anhaltender die Belastungen sind, umso gravierender sind die Auswirkungen, die sich in verschiedenen körperlichen und psychischen Auffälligkeiten zeigen. So ist auch häufig die Beziehung zu sich selbst beeinträchtigt, was sich u.a. in Wut, (Versagens)-Ängsten und Zweifel an der eigenen Person äußert. Die Kombination aus

systemischen (mentalen) Coaching und Körperarbeit mittels des Traumasensiblen Yoga kann Kinder und Jugendliche in der körperlichen und mentalen Entwicklung, der Verarbeitung des Erlebten und der damit verbundenen Veränderung unterstützen und ihre Selbstwirksamkeit fördern.

Im wiederholenden Üben erleben die Kinder und Jugendlichen, welche ‚Macht‘ bzw. ‚Stärke‘ sie für sich besitzen, sich u.a. selbst zu regulieren und damit auch aktiv ihre Zukunft gestalten zu können. Sie entdecken über achtsame, spielerische Körper- und Atemübungen das bewusste Spüren, durch die mentalen Coachingmethoden das bewusste Denken und die Verbindung von Beidem als Ressource.

Im Workshop erfahren die Teilnehmer\*innen wie sich die mentale Arbeit mit der Körperarbeit (bspw. durch basale Stimulation) verbinden lässt und welche tiefgreifenden Veränderungen damit erzielt werden können – nicht nur im jetzigen Moment, sondern auch für die Zukunft. Die Körperarbeit in Kombination mit dem mentalen Coaching kann immer wieder in Eigenregie angewendet und an die jeweilige Situation angepasst werden. Die aufgeführten Methoden können sowohl ins Einzel- als auch ins Gruppensetting einfließen.

### **W029 - Adriana-Daniela Müller**

„Panta rhei? Alles im Fluss?“ – Ego-State-Coaching und Counselling (ESCC) auf der Timeline. Wege zu mentaler Stärke durch Integration unterschiedlicher Lebensflussmodelle

Ego-State-Coaching und Counselling (ESCC) auf der Timeline. Wege zu mentaler Stärke durch Integration unterschiedlicher Lebensflussmodelle

panta rhei (griech.): alles fließt, Heraklit, 540- 480 v. Chr.

Heraklits berühmtes Flussbeispiel bringt diesen Gedanken folgendermaßen zum Ausdruck: „Man kann nicht zweimal in denselben Fluss steigen“, weil „alles fließt und nichts bleibt.“ Die Entwicklungsgedanke ist implizit: „alles ist im Fluss“, es geht immer weiter... Ist es tatsächlich so? Panta rhei? Sind „Alle“ im Fluss?

Nach Peter A. Levine (SE) und Stephen Porges (Polyvagaltheorie) können negative Erlebnisse in tiefen subkortikalen Strukturen, in unserem Nervensystem, in unserem Körper „stecken bleiben“. Die Ego-States, als neuronale Netzwerke, entstehen immer, um zu helfen und manchmal als ultimative „Überlebensstrategien“. Dabei können sie

über die Zeit, auch wenn sich in Heraklits Sinne einiges grundlegend verwandelt hat, im Nervensystem, in der Struktur des Körpers, in einer „unveränderten Form“ aktiv bleiben und dabei psychologisches Wachstum, sowie die Fähigkeit des Körpers für Embodiment, Wahrnehmung und Orientierung reduzieren oder blockieren. Trotz Heraklits Überzeugung haben wir die Möglichkeit, mit in diesem Workshop vorgestellten speziellen Methode, in den eigenen Lebensfluss wieder einzusteigen, rückwärts und vorwärts „zu reisen“, um „gestrandeten“, blockierten Ich-Anteilen zu helfen, zurück in den Lebensfluss zu finden. Wir lösen damit Blockaden, helfen inneren Anteilen sich neu zu orientieren, sich weiterzuentwickeln, neue Balance, Selbstregulation und Kohärenz zu finden, in „Flow“ zu kommen und sich in der Ganzheit zu integrieren. Die Ego-State-Therapie ist heute nicht nur eine Traumatherapie Methode, sondern auch zur Behandlung eines breiteren Störungsspektrums sehr gut geeignet und wird nicht nur bei Problemen, sondern auch zur Stärkung, Ressourcenaktivierung und Leistungsoptimierung eingesetzt. In diesen Workshop wird in einer Livedemonstration gezeigt, wie wir in Ego-State-Coaching? Counselling speziell mit einer Lebensflussaufstellung mit Seilen arbeiten können. Es wird demonstriert, wie durch die Anregung von Bewegung und durch die Verwendung von therapeutischer Berührung, in ethisch vertretbarer Weise, zusätzlich die Stabilität als Ganzes, die zeitliche und räumliche Orientierung, sowie die Integration der Ego-States unterstützt werden kann.

Nach der Livedemonstration können unterschiedliche Aspekte der Theorie aus dem ESCC-Curriculum, die hier in Kombination mit der Timeline Arbeit und Lebensflussmodelle praktisch angewendet wurden, diskutiert werden.

## **W030 - Ursula Neubauer**

"Ich lass es schreiben" - Zieldienliches inneres Wissen durch Hypnowriting® greif- und nutzbar machen

Stift, Papier und die eigene Vorstellungskraft sind mächtige und gleichzeitig einfache Werkzeuge, wenn es darum geht, Zugang zu Ideen, Lösungen oder Strategien, die schon in uns schlummern, zu bekommen und dadurch Ziele leichter zu erreichen oder Probleme zu lösen.

Mit Hypnowriting® kann genau das gelingen - einerseits kann man es in Coaching- oder Trainingssettings einsetzen. Andererseits eignet es sich auch gut, um es Klient\*innen und Coachees beizubringen, damit sie Hypnowriting® in adaptierter Form auch zu Hause praktizieren können. Hypnowriting® kombiniert hypnotherapeutische und hypnosystemische Konzepte mit therapeutischen Schreibprozessen und zielt darauf ab, Klient\*innen und Coachees dazu zu befähigen, selbstwirksam zu entwickeln, was sie weiterbringt. Oft sind sie erstaunt, was auftaucht, wenn sie ihre Hand wie von alleine schreiben lassen und darauf vertrauen, dass dabei hilfreiche Antworten oder Ideen automatisch auftauchen ...

In diesem Workshop geht es um:

- die Wirkfaktoren des therapeutischen Schreibens
- die Frage, wie man Schreibprozesse effektiv in der Hypno-Arbeit einsetzen kann
- Möglichkeiten, unangenehme Schreiberfahrungen aus der Schule zu nutzen
- Basistechniken aus dem Hypnowriting®
- Beispiele aus der Praxis und Themenfelder, in denen sich die Arbeit damit besonders gut eignet

### **W031 - Anett Renner**

Die Seele zum Leuchten bringen- Oasenworkshop zur Ressourcenaktivierung mit (Hypno-)Systemischer Achtsamkeit SACHT®

Krisen, Umbrüche und viele Erschöpfungs-Symptome. Grund genug, uns wieder mit den Leuchtkräften unserer Seele und des Miteinanders in Verbindung zu bringen. Neben dem Auftanken, Entspannen oder positiven Verbinden mit Ressourcen mit Hilfe von Musik, Bewegung und Poesie erleben Sie das das erprobte Konzept der Systemischen Achtsamkeit SACHT®/ Ressourcenmanagement nach Renner und die SACHT Leuchtkräfte in einer Gruppenskulpturarbeit. Der Workshop hat einen hohen Selbsterfahrungsanteil. Sie erfahren Ressourcen ganzheitlich zu aktivieren und erhalten Hinweise, wie Sie mit Druck, Stress, Konflikten, Aggression konstruktiv umgehen. Das SACHT- Konzept® bietet eine Grundlage, gut im Kontakt mit sich und

seiner Umwelt zu sein sowie Gefühle zu regulieren und aus Ohnmacht zur Sinneskraft und Gestaltbarkeit zu kommen. SACHT ist erprobt in Coaching, Beratung, Therapie, im Kontext der Psychosomatik, Psychiatrie, Intensivpädagogik und Traumatherapie. Die SACHT Leuchtkräfte lassen sich einfach in den Alltag und auch in der Arbeit mit Klienten integrieren.

## W032 - Bernhard Steiner

### Sensibilität, die neue Stärke im Sport und Beruf!

Erfolg motiviert. Wie begleiten Sie Ihrer Sensibilität zum Erfolg?

Haben «Senibelis» und von diesen gibt es viele, Platz im hart umkämpften Markt?

Dem Druck, dem inneren und äusseren Druck, erfolgreich standhalten und den aufkommenden Stress gezielt abbauen. Bevor Sie rot sehen, schauen Sie lieber ins Grüne. Der wirkungsvolle Stressabbau für Sensible, die Kunst, diese Feinfühligkeit im Beruf und Sport wirkungsvoll einzusetzen.

Weshalb wird der «gefühlte» Druck zu gross? Wann wird die Wahrnehmungsflut als zu gross empfunden? Weshalb kann das eigene Potenzial nicht vollumfänglich gelebt werden? Wie können Sie Ihre Dünnhäutigkeit nutzen und weise und kraftvoll umsetzen?

Lernen mit den unterschiedlichen «Hautqualitäten» umzugehen. Im Beruf und Sport, speziell in «ausgestellten» Positionen wird die Luft dünner, die Fehler, falls sie dann solche sind, offensichtlich und der Druck wird fast unerträglich und steigert sich von Tag zu Tag. In diesen Momenten sehnt man sich richtig gehend nach einer Elefantenhaut. Da prallen Kritik, Angriffe und mögliche Abwertungen wie am Teflon ab. Die Elefantenhaut ist jedoch gar nicht so dick. Am Rüsselansatz, den Beinen und am Rücken, kann die Haut tatsächlich 2 bis 3 cm dick sein. Jedoch hinter dem Ohr, an den Augen, am Bauch, an der Brust und den Achseln ist die Haut sehr dünn, papierdünn. Ein Elefant steht symbolisch für Klugheit und Stärke. Sensible werden häufig auch als dünnhäutig bezeichnet und weisen auch diese unterschiedlichen «Hautqualitäten» auf. Lernen Sie die Vorteile der Dünnhäutigkeit kennen.

Fast unverständlich, dass wir täglich 60'000 Gedanken wälzen. Im Sport wissen wir bereits eindrücklich, zu welchen Leistungen der Mensch mit gezielter Gedankenerweiterung fähig ist. Wir wissen auch, dass unsere Gedanken eine positive

oder auch negative Wirkung auf unsere Gesundheit ausüben können. Wir wissen auch, dass Gedanken Berge versetzen können, nicht nur kleine Berge. Und Sensible reagieren noch viel stärker auf Gedanken und im Speziellen auch auf negative Gedanken, auch auf unausgesprochene aus dem Umfeld. Negative Gedanken und negativ empfundene Erlebnisse können nachhallen, weiter beschäftigen, gefangen halten, blockieren und sogar auch lahmlegen. Weshalb scheitern gewisse Sportler/innen und weshalb zeigen sich zu viele Stolpersteine auch im Beruf? Welche Elemente verschaffen den Konkurrenz-Vorteil?

Wie können die Stärken der Sensibilität im Sport und Beruf authentisch gelebt werden?

Ziele:

- Die versteckten und verborgenen Energien und Potenziale der Sensibilität freisetzen.
- Die faszinierenden, fast unbeschränkten Möglichkeiten der Wahrnehmungsbegabung leben.
- Der Intuition und dem Bauchgefühl vertrauen und sie für sich wieder salonfähig machen.

### **W033 - Gabriela von Witzleben**

**Der Körper entscheidet! Mehr Lösungskompetenz mit dem Triadischen Prinzip von Bauch + Herz + Kopf**

Wenn es um Herausforderungen geht, sei es im Auftrittsbereich, im Sport, im beruflichen Kontext, aber auch in der Alltagsbewältigung, kann ein bewusster Einsatz des Bauch-Herz-Kopf-Trios mit seinen - jeweils spezifischen - Fähigkeiten besonders hilfreich sein:

Wenn die drei Kompetenzzentren miteinander in Kontakt gebracht werden, so wird ein fortwährender systemischer embodimentaler Perspektivwechsel angeregt. Dabei wird deutlich, dass es gerade die Unterschiedlichkeit ihrer Perspektiven, Kompetenzen und Werte braucht, und dass jedes einzelne Zentrum seinen Beitrag leisten kann, um ein für die Gesamtperson befriedigendes Ergebnis zu erreichen.

Bei Herausforderungen werden oft jüngere Anteile aktiviert, die sich überfordert fühlen oder auch, sich überschätzen. Hier bietet das triadische Echtzeitaltertraining eine wirkungsvolle Möglichkeit, die ganze Kompetenz und Erfahrung des realen Alters

abzurufen, ohne auf die für die jeweilige Situation geeigneten Ressourcen der jüngeren Anteile verzichten zu müssen.

Bauch, Herz und Kopf sind auch natürliche Instanzen, die das ihnen entsprechende Kernbedürfnis generieren: Bauch – Autonomie, Herz – Beziehung, Kopf – Sicherheit. Diese Kernbedürfnisse bieten den Rahmen und die Orientierung in der Prozessbegleitung und dienen gleichzeitig als implizit vorhandene Ressourcen.

Inhalt des Workshops:

- Das triadische Aufstellungsformat
- Drei embodimentale Kernbedürfnisse
- Die Aktivierung von Bauch, Herz und Kopf
- Zirkulärer Perspektivwechsel in der Triade
- Hypnosystemische Kommunikation mit den Zentren
- Einzeldemonstrationen

## W040 - Margarethe Kruczek-Schumacher & Ulrike Arras

### Mit Ego State Coaching zu mentaler Stärke

Ego State Coaching und Counseling ist seit diesem Jahr eine Neuheit. Bisher war der Ego State Ansatz nur im psychotherapeutischen Kontext zugelassen. Da jedoch viele Elemente der Ego State Arbeit auch hervorragend im Beratungskontext angewendet werden können und in den letzten Jahren immer wieder nach Möglichkeiten der Anwendung der Ego State Arbeit für Coaching und Counseling gefragt wurde, hat die EST-International entschieden, ein entsprechendes Angebot zu konzipieren.

Ursprünglich von John und Helen Watkins in den USA entwickelt, wurde die Ego State Therapie von Ph.D. Woltemade Hartman (Südafrika) nach Europa gebracht. Die Arbeit mit Ego States entspricht einem multimodalen Ansatz, der sich im Einklang mit aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen als hochwirksames Konzept bei den unterschiedlichsten psychischen Störungen bewiesen hat. Hierbei werden auf geniale Weise psychodynamische, systemische und verhaltenstherapeutische Aspekte verbunden und mit Körperarbeit ergänzt. Ego States entsprechen komplexen neuronalen Netzwerken, die als individuelle Facetten der Persönlichkeit sowohl in der Interaktion als auch im Selbsterleben aktiviert werden. Sie bestimmen bewusst und unbewusst psychisches und körperliches Erleben und nehmen Einfluss auf Verhalten, Emotionen und Kognitionen im jeweiligen Kontext.

Mentale Stärke ist Ausdruck einer effizienten und integrierten Zusammenarbeit von Ego States, mit der Fähigkeit, adäquat und flexibel zu agieren und Leistungspotenziale auszuschöpfen. Stress kann die Interaktion zwischen Ego States verändern und die Dominanz dysfunktionaler Ego States bewirken. Jeder Mensch formt im Laufe seiner Biographie unterschiedliche Ego States aus. Zur Lösungsfindung in Konfliktlagen ist es enorm hilfreich, die relevanten Ego States mit allen Sinnen erlebbar zu machen. Deren „Entdeckung“, „Modifikation“ und „Integration“ trägt faszinierend zur Optimierung von Selbstregulation und zwischenmenschlichen Interaktionen bei.

Ziel dieses Workshops ist es, Einblick in die Ego State Arbeit zu geben. Sie erfahren kurz und prägnant theoretische Grundlagen mit Bezug zur Polyvagalen Theorie nach Stephen Porges. Im praktischen Teil erlernen Sie zwei Grundtechniken, die direkt

eingesetzt werden können: 1. Multimodales Stabilisieren und 2. Aktivieren eines Ego States.

## **W041 - Dr. Reinhold Bartl**

Hypnotherapeutischer Umgang mit Wettkampfangst, "Versagen" und Misserfolg

Abstract lag bei Drucklegung nicht vor

## **W042 - Dr. Charlotte Cordes & Dr. Noni Höfner**

"Solange der Körper warm ist, kann man Therapie machen!" (Frank Farrelly) - Die Bedeutung der inneren Haltung beim Provokativen Ansatz

Die provokative Vorgehensweise hat ihre Wurzeln in der Provokativen Therapie von Frank FARRELLY (1931-2011). Sie wurde von Dr. E. Noni Höfner und Dr. Charlotte Cordes (Mutter und Tochter) zum Provokativen Ansatz weiterentwickelt. Dessen Herzstücke sind Humor und Herausforderung. Mit Humor wird der Boden für nachhaltige Veränderung bereitet, mit provokativen Herausforderungen werden konstruktive Energien angestoßen.

Der Provokative Ansatz hat nichts mit Aggression, Sarkasmus und Zynismus zu tun, was man beim Wort ‚provokativ‘ vielleicht denken könnte. Im Gegenteil. Ihm liegt eine mentale Haltung der Wertschätzung und des bedingungslosen Wohlwollens zugrunde. Provokative Beratende sind davon überzeugt, dass Klienten in der Lage sind, selbst aus ihren Sackgassen herauszukommen. Sie sagen ihnen das jedoch nicht direkt, sondern denken es nur. Stattdessen sprechen sie kontraproduktive Gedanken aus, mit denen sich die Klienten selbst im Weg stehen, und von denen die Beratenden glauben, dass Klienten sie fühlen und denken, oder fühlen und denken könnten. Diese verzerren sie ins Komische und Absurde, um ihr Gegenüber zum Lachen über ihre eigenen Stolpersteine zu bringen.

Im Workshop werden Live-Arbeiten durch die Referentinnen durchgeführt, um zu zeigen, wie der Provokative Ansatz wirkt. Die Teilnehmenden bekommen außerdem erste Übungen an die Hand, damit sie nicht nur kognitiv begreifen, sondern emotional erleben, wie humorvolle Provokationen wirken können. Anhand dieser praktischen

Einheiten wird immer wieder der kognitive Rahmen vermittelt, um den Teilnehmenden die Möglichkeit zu geben, wichtige Fragen zu klären und Bezüge zu ihrer eigenen Arbeit herzustellen.

### **W043 - Kjell Fageus**

Preparation for Stage Performance and a life as a Performer

What do we need to nourish beyond traditional knowledge and skills? Some of the things might be self-esteem, self-confidence, motivation, hope, and ability to prepare physically, mentally, emotional, and spiritually. Get some reflection and tools to bring the best alive from the past, longing for the future with a good spirit and at the same time being present here and now. Prepare for Flow and help students to experience Flow.

### **W044 - Reinhard Flatischler & Anna-Maria Flatischler**

Ich und Es im rhythmischen Fluss - ein TaKeTiNa® Workshop

In Rhythmus begegnen sich das Ich und die übergeordnete Kraft – das Es unmittelbar: Ich spiele, aber es groovt. Das Erste kann ich tun, das Zweite muss ich geschehen lassen. Das Ich kann sich dem Es hingeben, zugleich aber muss es aktiv etwas tun, damit Rhythmus entsteht. Hingabe und Intention, Machen und Geschehenlassen werden zur Einheit.

Die Möglichkeit, mit Rhythmus seine Grenzen zu erforschen und dabei Getragen- und Eingebundensein zu erleben, hat viele Vorteile: Es braucht niemanden, der Grenzen festlegt, es bedarf keiner moralischen Instanz, die das Paradies verspricht oder mit der Hölle droht. Rhythmus ist eine übergeordnete Kraft, in der das Ich lernen kann, sich hinzugeben – und genau dabei kann es sich entfalten. Ich klatsche, aber es – der rhythmische Fluss – ist schon weiter. Ich bin also zu spät. Ich setze einen Schritt, doch es – der rhythmische Fluss – ist noch nicht angekommen. Ich bin also zu früh. Dies ist leicht zu spüren, wenn auch manchmal schwer zu akzeptieren.

Solche oder ähnliche Erfahrungen werden auch Sie mit TaKeTiNa machen. So können Sie selbst entdecken und erleben. Der rhythmische Fluss ist eine direkt erfahrbare Manifestation des Es. Rhythmischer Fluss lädt Sie ein, sich hinzugeben. Dabei können

Sie lernen, ihn anzunehmen, so, wie er ist. Ihr Ich kann lernen, sich dem Es anzuvertrauen.

Das ist unser neues TaKeTiNa Video: <https://youtu.be/ik58deT9gtA>

## W045 - Stefan Hammel

Wie Wirkliches unwirklich und Unwirkliches wirklich wird –  
Therapeutisches Modellieren als Arbeit an den Grenzen des Möglichen

"Therapeutisches Modellieren" ist eine schnelle, sichere, radikal effektive Form hypnosystemischer Therapie. Belastete "Leute, die bisher ein Teil von dir zu sein schienen" werden aus dem Klienten herausgestellt und wertschätzend draußen gelassen. "Leuten, die du sein kannst", werden aus der "Welt der Möglichkeiten (einschließlich der bisher dafür gehaltenen Unmöglichkeiten)" in den Klienten geholt und mit ihm identifiziert. Belastete Leute, als die er sich erlebt hat, werden außerhalb des Klienten in befreite Leute transformiert.

Vom Klienten dissoziiert wird etwa "der Suizidale", der, der "skeptisch ist, ob die Therapie ihm hilft" und "das Bild deines Vaters in deinem Kopf". Der Skeptische kann in einen "Minister für Zuversicht" transformiert werden und der "Vater aus dem Kopf" (unterschieden vom physischen Vater) auf einer tausendjährigen Himmelsreise in eine respektvoll-liebevolle und weise Person. In den Raum geholt und mit dem Selbsterleben des Klienten identifiziert werden etwa "der, der du geworden wärest, wenn all das Schlimme nicht passiert wäre und der du, so erlebt, dann auch bist", "der, in dessen Familie gefühlt seit fünf Generationen alle bedingungslos willkommen und geliebt sind" und "der, dessen Inneres alles Wohltuende, was er von den Eltern empfangen hat, in allen Feinheiten vom Destruktiven unterscheidet, das Hilfreiche annimmt und das Destruktive aussortiert".

Teil der Therapie ist ein genaues Beobachten und Beschreiben der nonverbalen Reaktionen des Klienten, um auftretende positive Veränderungen zu verstärken und zu stabilisieren, sowie eine therapeutische Dramaturgie, die zunehmend positive Erwartungen erzeugt. Es entsteht eine neue Form von Psychotherapie, aufgebaut vom Körpererleben und den automatischen Reaktionen des Klienten her.

Die Teilnehmer lernen, die Methode in einfacher Form mit ihren Klienten anzuwenden und dabei schon eindrucksvolle Ergebnisse zu erzielen. Das Vorgehen wird erklärt, anschaulich demonstriert und nachbesprochen.

### **W046 - Dr. Susanne Hofmeister**

#### **Biographiearbeit im Lebenshaus® eine moderne Mindmap Methode**

Mehr Ordnung und damit Leichtigkeit und Prozessbeschleunigung in Therapie und Coaching. Das allgemeine Ordnungsprinzip des Lebens zu kennen und darin die Choreographie der eigenen Biographie zu entdecken, schenkt in einer Zeit, in der alle alten Ordnungsprinzipien wegbrechen, neue Sicherheit, Vertrauen und Zuversicht. Sie führt mit einer Vergrößerung der Verstehbarkeit, Sinnhaftigkeit und Handhabbarkeit zum Kohärenzgefühl im Sinne der Salutogenese und setzt auf die Wirkung des Sanaboeffekts

Inhalte des Workshops:

- Biographiearbeit im Lebenshaus als Mindmap-Methode
- Transformationsknoten führt zum eigenen Lebensthema
- Kellerthemen über den „biographischen Wäscheschacht“ integrieren und die darin
- verborgenen Ressourcen entdecken
- Mein Zukunfts-ICH erwartet mich
- Freudevolles Älterwerden: Die Zeitumkehr in der zweiten Lebenshälfte erschließt
- neue Kraftquellen
- Impulsvortrag, Demo, Kleingruppenarbeit

### **W047 - Ingo Hodum**

#### **Mentales Training und Hypnotherapeutische Interventionen am Beispiel von Hochleistungssportlern im Tischtennis**

Für Sportler gilt es ihr vorhandenes Potential zu entwickeln und zu verwirklichen. Ebenso unter Wettkampfbedingungen, gerade wenn es darauf ankommt, ihre optimale Leistung zu erbringen und entsprechende Ressourcen aktivieren zu können. Zudem

ist es für den Sportler wichtig, zwischen vielen Trainingseinheiten und Wettkämpfen immer wieder bestmöglich zu regenerieren.

Dieser Workshop gibt einen Einblick- auch in Form von Videoeinspielungen - in die Arbeit mit Jugendlichen, aber auch erwachsenen Hochleistungssportlern (Nationalspieler) aus dem Tischtennisport. Vorgestellt werden hypnotherapeutische Interventionen, dies auch durch Demonstrationen, sowohl im Bereich der Regeneration, der Wettkampfstabilisation, als auch dem spieltechnischen-konditionellen Bereich. Im Bereich der Wettkampfstabilisation spielen insbesondere die Konzentration, die Wettkampfvorbereitung, die Wettkampfsituation selbst und die Stärke in „engen“ Spielsituationen eine wichtige Rolle. Im spieltechnisch-konditionellen Bereich soll dargestellt werden, wie verschiedene hypnotherapeutische Techniken auch im Training eingebaut werden können.

Ziel/Lernziel:

- Einen konkreten Einblick in die Arbeit mit hypnotherapeutischen Interventionen bei Leistungssportlern.
- Kennenlernen und Mitnehmen von konkreten Ideen anhand von Fallbeispielen.

## **W048 - Stefanie Kirschbaum**

### **Stärkendes Storytelling von Klient:in zu Therapeut:in**

Die Art und Weise, wie wir Geschichten über uns und unsere bewältigten Krisen erzählen, beeinflusst unsere gegenwärtige und zukünftige Krisenkompetenz.

Die Referentin Stefanie Kirschbaum hat selbst erfahren, wie wichtig stärkende Geschichten in Krisen sind – und wie wichtig es ist, sich diese Geschichten selbst zu erzählen. Sie hatte vor 30 Jahren eine Krebserkrankung zu bewältigen und weiß, dass es nicht nur während, sondern auch gerade nach überstandener Krankheit wichtig ist, sich immer wieder an die eigene Widerstandskraft und Stärke zu erinnern. In ihrer Arbeit dreht sie daher das Storytelling auf den Kopf und lässt sich von ihren Klient:innen selbst erlebte Resilienzgeschichten erzählen.

Gute Wirkung zeigt das Storytelling von Klient:in zu Therapeutin in der Phase der „Ressourcen-Amnesie“. In dieser Phase können die eigenen inneren und äußeren Ressourcen zunächst nicht gut wahrgenommen werden. Durch das

ressourcenorientierte Storytelling wird der Blick erfolgreich auf die eigenen Ressourcen gelenkt. Die wirkungsvollsten Geschichten werden dabei von Klient:innen nicht nur erzählt, sondern auch aufgeschrieben und bleiben somit langfristig verfügbar.

In diesem Workshop sprechen wir zunächst über die Grundstruktur mental stärkender Geschichten. Anschließend hören wir Beispiele von Geschichten aus Klient:innenperspektive. Der praktische Teil des Workshops besteht aus einer Schreibwerkstatt für eigene Resilienzgeschichten, in der wir Interaktion und Einzelarbeit kombinieren. Anschließend veranstalten wir eine Lesung der entstandenen Geschichten. Mit Einverständnis der Teilnehmer:innen stellt die Referentin als sichtbares Ergebnis des Workshops einen Resilienzgeschichten-Band zusammen (in digitaler und/oder gedruckter Form).

### **W049 - Herbert Langmair**

Bewegungstherapie und Mind-Body-Training als

Selbstregulationsmöglichkeit für Therapeut:innen und Pädagog:innen  
in herausfordernden Settings

Bewegungstraining, Eurythmietherapie, Achtsamkeitstraining- auch für mentale Fitness?

Wollen Sie kurz den Kongressalltag hinter sich lassen, auftanken die Batterien aufladen und gleichzeitig mehr von sich selber erfahren?

Dieser Kurs unterstützt sie dabei und gibt gleichzeitig wertvolle Hinweise darauf, wie sie im Alltag loslassen können.

In meiner langjährigen Arbeit als Bewegungstherapeut hat sich immer mehr herauskristallisiert, dass Mind-Body-Techniken im Rahmen einer vertrauensvollen Therapeuten- und Klientenbeziehung Entwicklungsschübe anregen können. Vor allem die langjährige Arbeit als Sozialpädagogin hat mich dazu ermuntert dieses Wissen weiter zu geben. Was kann ich noch tun, wenn ein 200 kg schwerer Jugendlicher, ein sogenannter "Systemsprenger" der bereits 13 Institutionen verlassen musste, alle Menschen hasst und als nicht-therapierbar gilt, auf mich losstürmt um mich nieder zu trampeln? Kann ich ihn noch stoppen? Wie kann ich mich in so einem Moment selber

beruhigen, wie kann ich diese Erfahrungen im Nachhinein verarbeiten ohne selbst traumatisiert zu werden? Oder bin ich bereits traumatisiert? :)

In unserer Arbeit im Workshop geht es darum Erfahrungen zu sammeln und dadurch vielleicht in belastenden Situationen Mittel zu Verfügung zu haben, die man für die eigene Praxis, in schwierigen Situationen nützen könnte.

Es geht nicht darum den tollen Hecht zu präsentieren, etwas zu "Glauben" oder zu "Wissen", sondern es geht darum gemeinsam in die eigene Erfahrungswelt abzutauchen und einfach miteinander Kampfkunsttechniken zu üben, achtsam zu bewegen und zu meditieren.

Sind Sie bereit sich auf eine andere Art der Wissensvermittlung einzulassen, als wie wir es gewohnt sind?

Dann sind Sie in diesem Workshop am richtigen Ort.

Ablauf des Workshops:

- Kurze Erklärung zum Biofeedback
- Bewegungstraining aus den Traditionen des Lujong, der Eurythmietherapie und/oder des Tog Chöd
- Entspannungs- und Atemtechniken
- Biofeedback: Wahrnehmung der Messung während und nach der
- Atemtechnik
- Meditation
- Biofeedback 2.Messung

Der Dozent sucht zur Demonstration des Biofeedbacks (mit Biosign-Gerät) ein oder zwei Personen, die sich gerne bei Atem- und Entspannungsübungen für eine Messung zur Verfügung stellen wollen.

Es werden 3 Elektroden am Körper befestigt, also nichts ist invasiv angelegt aber die eigenen Biorhythmen sind über die Sensoren via Bluetooth mit dem Gerät verbunden. Dadurch können Entspannungs- und Spannungswerte sichtbar gemacht werden. Die Daten werden nach der Demo wieder gelöscht. Es würde den Dozenten freuen, wenn Sie sich dazu entschliessen, sich im Vorhinein zu melden.

**Wenn Sie bei der Demo aktiv mitmachen möchten: melden Sie sich beim Dozenten spätestens bis am 21.10.: [bewegungspraxis@web.de](mailto:bewegungspraxis@web.de)**

## W050 - Claudia Müller-Quade

Wie Ego-States uns helfen Blockaden aufzulösen und mentale Stärken zu fördern

In diesem Workshop werden in einem 1. Schritt Ressourcen- Ego-States erkannt und im Rollenspiel herausgearbeitet. In einem 2. Schritt werden blockierende Selbst-Anteile (Ego-States) identifiziert. Durch Selbstwahrnehmungs- und Aktivierungstechniken werden diese „spürbar“ und „erlebbar“ gemacht. Die spezifischen Bedürfnisse dieser Anteile und deren psychische Zustände werden sichtbar und ermöglichen ein besseres Verständnis für deren Verhalten und Handeln. Dies ermöglicht in einem 3. Schritt gezielte Interventionen. Die Ressourcen-Ego-States werden hierzu hilfreich eingesetzt. Der Klient kann jetzt erkennen, welcher Zustand blockierend wirkt und welcher Zustand aus der Blockierung herausführen kann. Dies ist besonders hilfreich in zwischenmenschlichen Beziehungen und Leistungssituationen.

Der Workshop umfasst einen theoretischen Teil über die Grundlagen der Arbeit mit Ego-States, eine Live -Demonstration sowie Gelegenheit zum praktischen Üben.

## W051 - Susanna Sweeney

Resilienzaufbau leicht gemacht mit Havening Techniques®

Havening Techniques sind eine neue, gerade zehn Jahre alte psycho-sensorische Therapiemodalität aus den USA. Als sensorisches Mittel um die Psyche zu beeinflussen, benutzt Havening vor allem bestimmte Berührungssequenzen, den Havening Touch. Die Techniken beruhen direkt auf neuester Neurowissenschaft. Daher sind sie besonders nachhaltig, effektiv und auch schnell. Havening Techniques lassen sich bequem mit vielen anderen therapeutischen Ansätzen und Techniken kombinieren, zum Beispiel mit Hypnose, NLP, Klopftechniken oder Gesprächstherapie. Havening Techniques eignen sich für Klientenarbeit in allen Themenbereichen von Traumaarbeit bis hin zu Resilienzaufbau.

In diesem Workshop werde ich neusetete wissenschaftliche Erkenntnisse zum Thema Resilienzaufbau vermitteln.

Ihr werdet lernen, wie Havening Techniques diese Erkenntnisse praktisch umsetzt durch einfach zu erlernende Techniken, die auch leicht im Eigengebrauch zuhause benutzt werden können. Oft jedoch beruht Resilienzaufbau nicht nur darauf, innere Ressourcen zu stärken, sondern muss sich zuerst auf die Reduktion von chronischem Stress fokussieren.

Ihr werdet lernen wie wir dieses Thema mit Havening Techniques angehen, wie wir dabei sehr gezielt arbeiten und schnell und effektiv zu eindrucksvollen Ergebnissen kommen.

Ich werde meine Präsentation mit praktischen Anteilen begleiten, die Havening Techniques live demonstrieren und euch, den Teilnehmern, ein Gefühl dafür geben werden, wie wir mit Leichtigkeit und oft sogar Spaß schwierige Themen mit unseren Klienten für immer auflösen können.

Ich selbst lernte Havening Techniques 2019 kennen, direkt bei den Gründern der Methode, Dr. Ron und Dr. Steven Ruden. Ich hatte grossen Erfolg mit dem Gebrauch dieser Technik an mir selber, die mir half, 15 Jahre alte chronische Schmerzen voll und ganz aufzulösen.

Begeistert von diesem Erfolg, habe ich mich seitdem sehr intensiv mit Havening beschäftigt. Ich arbeite mittlerweile seit über dreißig Jahren im Therapiebereich, zuerst als psychologische Beraterin, dann als Psychotherapeutin, fokussiert auf Traumatherapie durch den Körper mit Sensorimotor Psychotherapie gemischt anderen Ansätzen wie Hypnose und TRE. Mittlerweile benutze ich zumeist Havening Techniques. Mit meinen Klienten behandle ich Themen wie Angstzustände, Depression, mangelndes Selbstwertgefühl, Imposter Syndrom, mangelndes Selbstbewusstsein, Beziehungsprobleme, chronische Schmerzen und vieles andere mehr erfolgreich und nachhaltig- und über einen sehr kurzen Zeitraum.

Ich bin Ausbilderin für Havening Techniques für das Center for Havening Research and Training New York.

## W052 - Bernhard Trenkle

Brauchen wir Krisen und Krankheiten für Reifung, Wachstum und Kompetenz?

Welche Fähigkeiten gewinnen wir durch Krankheiten und Krisen? Gibt es dazu Erkenntnisse aus alten Zeiten und anderen Kulturen? Was können wir aus eigenen Krisen lernen und wie hilft uns das unsere KlientInnen besser zu behandeln und zu beraten? Der Workshop besteht aus Erfahrungsberichten, Selbsterfahrungsanteilen, Gruppentrancen, Kleingruppenübungen und Ansätzen, die sich direkt in die eigene Arbeit übernehmen lassen.

## W053 - Andreas Wismek

Mut, Hoffnung und Zuversicht fördern – neue mind-sets braucht das Land!: Wie FK für sich selbst gut sorgen können und mit authentischer Inspiration die Leistungsbereitschaft und die Leistungsfähigkeit stärken

Die inspirierende Wirkung vieler Menschen in verantwortungsvollen Positionen in unseren Organisationen (private Unternehmen, kommunale Organisationen, NGO's, ...) ist „überschaubar“. Gerade in Zeiten der Veränderung und des Wandels braucht es Führungskräfte mit positivem mind set, mit Zuversicht und Hoffnung. Stattdessen erleben wir immer mehr negative Stimmungen, Krisenkommunikation und Problemdiskussionen.

Wie können Führungskräfte einen mind-set fördern, der sich mehr auf Entwicklung mentaler Stärken fokussiert als auf Eingrenzung.

Führungskräfte gestalten mit ihren mentalen Stärken die Realität der MitarbeiterInnen in Organisationen und in weiterer Folge die Leistungsbereitschaft und Leistungsfähigkeit.

Es geht um die Gestaltung einer Organisationskultur die wahre Inspiration, Leidenschaft und Begeisterung fördert. Es geht um ein höheres Energieniveau für alle Beteiligten und um mehr Lebensqualität innerhalb und außerhalb der beruflichen Anforderungen.

In diesem Workshop geht es um Erfahrungsaustausch aus der Sicht eines Begleiters und Beraters vieler Organisationen und Menschen auf dem Weg zu einer Neugestaltung der mind-sets und um Erfahrungen aus der Veränderung der eigenen Organisation auf diesem Weg. Viele Führungskräfte haben gelernt, dass es einen alternativen Weg gibt wirtschaftlich erfolgreich zu sein und eine authentische und inspirierende Wirkung auf andere Menschen zu haben. Die Themen und Impulse sind sowohl für UnternehmerInnen wertvoll als auch für MitarbeiterInnen in sich (noch nicht) wandelnden Organisationen als auch für BeraterInnen.

## **W060 - Claudia A. Reinicke, Martin Busch, Dr. Jana Neitsch, Alexandra Spitzbarth, Kris Klajs, Bernhard Trenkle**

Symposium: Was ich aus meinen Krankheiten und Krisen gelernt habe

Vor vielen Jahren haben sich in einem kleineren sehr intensiven Symposium im polnischen Kloster Wigry Claudia Reinicke, Wolfgang Wendlandt, Kris Klajs und Bernhard Trenkle ausgetauscht wie ihnen das eigene psychologische und hypnotherapeutische Wissen jeweils bei ihrer Krebserkrankung geholfen hat. Leider hat damals die Videoaufzeichnung nicht funktioniert. Wir wollten das immer wiederholen und tun das jetzt in erweiterter Runde unter Einbezug auch anderer Krankheiten. Ziel ist es, die ZuhörerInnen zu inspirieren und mit vielen Geschichten zu versorgen, die in Therapie und Beratung oder für einen selbst hilfreich sein können und Hoffnung vermitteln.

## **W061 - Afshin Amirsadri & Margarethe Kruczek-Schumacher** Mentales Stärken mit Yoga/ Yoga for mental health

Ein Aspekt von Yoga ist eine sich neu entwickelnde Praxis der komplementären und integrativen Gesundheitspflege (Complementary and Integrative Healthcare CIH). Man spricht sogar von „Yogamedizin“! In zahlreichen, vielen auch evidenz-basierten Studien der letzten Jahre konnte nachgewiesen werden, wie erfolgreich Yoga in der Behandlung von vielen Erkrankungen u.a. den sogenannten Zivilisationskrankheiten eingesetzt werden kann: zur Behandlung von Diabetes, koronaren Herzerkrankungen, Krebs, Atemwegserkrankungen, Schlafstörungen, PTBS, Ängsten, Depressionen, um nur einige wenige zu nennen. Besonders viel Beachtung fanden dabei auch die Atemtechniken aus dem Yoga. Diese helfen, die sogenannte Herzratenvariabilität (HRV) zu steigern, die erwiesenermaßen ein Indikator der mentalen und der körperlichen Gesundheit ist. Sowohl der kohärente Atem als auch die genannte HRV sind leicht zu erlernen und werden ebenfalls sehr erfolgreich bei Spitzensportlern und im Bereich von mentalem Training und Coaching regelmäßig eingesetzt.

Interessanterweise gibt es sehr viele Überschneidungen zwischen der Yogapsychologie und der olvagal Theorie nach Steven Porges. Letztere ist aus der modernen Psychotherapie und auch aus dem Coaching nicht mehr weg zu denken!

Dabei finden die neuronalen Plattformen des autonomen Nervensystems in der polyvagalen Theorie ihre Widerspiegelung in den Zuständen der Urmaterie, die die Yogaphilosophie beschreibt und vice versa.

Yoga als ein top-down und bottom-up Ansatz, hilft mit allen seinen Elementen sehr wirksam (und nachhaltig) bei der Regulierung der psychischen Resilienz (mentale Stärke), steigert den vagalen Tonus (Merkmal der körperlichen Gesundheit), unterstützt die Affektverarbeitung und regt die Heilungsprozesse in allen Körpersystemen an.

Yoga bietet (auch für Ungeübte) eine unglaubliche Vielfalt an Interventionen (Atemtechniken, Asanas, Mudras, Mantras, Meditation), die, gekonnt eingesetzt, den ventralen Vagusnerv stärken und einen Zustand der Eudämonie (d.h. des Wohlgefühls und der Sinnhaftigkeit) im Leben bewirken.

Das Ziel des Workshops liegt in der Vermittlung der theoretischen Grundkonzepte der Yogainterventionen (basierend auf der polyvagalen Theorie) und anschließend, im praktischen Teil, werden einige Yogainterventionen (Atemtechniken sowie Asanas) für die Psychotherapie (aber auch den Coachingbereich) mit der Gruppe eingeübt.

Yogavorkenntnisse sind nicht erforderlich

## **W062 - Martina Höber & Igor Ardoris**

### **Developing Mental Strength for successful teaching and learning at the University**

Students´ and teachers´ lives are very challenging in these days. We all face difficult times with climate crisis, war in Europe, rising costs of living and in addition students and teachers have to deal with distractions, social media, lack of motivation, digital learning settings, etc. How can teachers improve students´skill to stay relaxed and focussed and support students´ self-learning and self-organizing processes for a successful start at the university? How can students learn to stay focussed on what is really important, set the right priorities, take responsibility for their learning process, and develop mental strength to deal with setbacks and stress. Simply telling students to have a positive mindset can backfire, and just telling them „try harder“ can also be problematic. Sometimes another

strategy is far more useful than additional effort. Five years ago, Igor Ardoris and Martina Höber started the „Mental training“ project at the THM Business School, University of Applied Sciences and will share their experiences in this interactive workshop.

Igor Ardoris, the Swedish mental trainer, will introduce the principles of mental training to develop mental strength and a growth mindset for better teaching and learning, and will demonstrate several exercises. Martina Höber, professor at the THM, will present her concept and experience in different teaching settings, and students´ feedback with mental training with students.

### **W063 - Sonja Bruckner**

#### **Der Vulkanier in uns: Moderne Märchen in Beratung und Therapie**

**Kurzbeschreibung:** Im Workshop *Der Vulkanier in uns* beschäftigen wir uns mit dem Einsatz neuzeitlicher Legenden – wie zB Harry Potter, Star Trek und Games of Thrones – in Beratung und Therapie und verbinden die entsprechenden Motive mit aktuellen Fragestellungen aus der Praxis.

**Inhalt:** In der Arbeit mit unseren Klient\*innen steigen wir in deren Welt ein und versuchen ihre Sprache zu sprechen. Warum also nicht auch, wenn wir mittels Geschichten und Märchen bestehende Werte erforschen, neue Perspektiven anbieten oder psychoedukative Bestandteile einfließen lassen möchten?

Moderne Märchen unterscheiden sich hauptsächlich durch ihr Format, wie zB High-Quality- Serien, Kinofilme, Comics und auch Computerspiele. Während sich traditionelle Märchen durch ihre Oralität auszeichneten und damit von Wiederholungen und einer gewissen Erzählkürze geprägt sind, bieten moderne Märchen durch die Nutzung neuer Medien die Möglichkeit eines Eintauchens mit allen Sinnen. Der Einsatz von Augmented Reality, 4DX Technologie und dem Metaverse vollenden dieses Erleben durch ein möglichst vollumfängliches Körperempfinden. Dies führt dazu, dass unsere Klient\*innen diese Erzählungen oft besser kennen als traditionelle Märchen. Und ihre Fähigkeit sich mit den Figuren und den Welten der modernen Märchen zu identifizieren können sich somit auch während einer Beratung/Therapie als nützlich erweisen.

Alles was wir über Märchen wissen, kann auch auf neuzeitliche Legenden angewandt werden. Denn das Wichtigste gilt immer noch: Das Gute siegt! Auch Werte wie Mut, Liebe, Freundschaft und Treue finden sich in modernen Erzählungen wieder. Ebenso werden Urängste und Moral thematisiert. Neu sind Themen wie Individualität, Toleranz, Vielfalt, Bildung, kritisches Denken, Inklusion und Intersexualität. Durch das Hinzukommen dieser brandaktuellen Themenbereiche zeigen sich moderne Märchen als besonders brauchbar in der täglichen Beratungs- und Therapiepraxis.

Beispiele für moderne Märchen nach Genre:

Fantasy: Pipi Langstrumpf, Herr der Ringe, Games of Thrones, Harry Potter, Marvel- und DC- Comics, Pokemon, Twilight...

Science-Fiction, Utopien, Dystopien: Star Wars, Star Trek, Terminator, Matrix, Dr. Who, Hunger Games...

Trash- & Reality-TV: Germanys Next Topmodel, Bachelor, Dancing Stars...

Anwendungsbeispiele aus der eigenen Praxis:

- Der Vulkanier in mir (Star Trek; Emotionsregulierung)
- Der nächtliche Spinnenbiss (Spiderman; Wunderfrage)
- Wie man mit Humor das Schreckgespenst besiegt (Irrwicht/Harry Potter, Angst)

Imaginationsübung in der Gruppe:

Mittels einer angeleiteten Imagination tauchen Sie in die Welt Ihres\*r Lieblingssuperhelden\*in ein. Und nicht nur das, Sie können sogar in Ihren liebste\*n Superhelden\*in hineinschlüpfen und die Welt durch seine\*ihre Augen sehen. Wie würde sich das anfühlen? Wie würden Sie sich verhalten? Und vor allem was könnte das mit Ihrer aktuellen Thematik/Lage zu tun haben? Des Weiteren werden wir in der Kleingruppe mittels hypnosystemischer Konzepte moderne Märchen zum Leben erwecken und ins Spüren kommen.

## **W064 - Dr. Charlotte Cordes & Florian Schwartz**

Wir spielen mit eurem Leben: Provokative Szenenarbeit in Coaching und Therapie

In diesem Workshop zeigen die beiden Referenten, wie man szenische und musikalische Elemente ins Provokative Coaching und in die Therapie integrieren

kann. Sie führen Live Arbeiten durch und geben den Teilnehmenden die Möglichkeit anhand von ersten kleinen Übungen, einzelne Bausteine (wie z.B. Zeitsprünge oder Perspektivwechsel) auszuprobieren, die sie dann bei ihren Klienten einsetzen und beliebig mit der Art und Weise wie sie sonst arbeiten kombinieren können. Weiterhin wird immer wieder der Bezug zur Arbeitswelt der Teilnehmenden hergestellt.

Die mentale Haltung bei der provokativen Vorgehensweise ist emphatisch und wohlwollend - nicht aggressiv und zynisch, was der Begriff ‚provokativ‘ implizieren könnte. Provokative Coaches und Therapeut\*innen halten die Klienten für stark und mündig. Sie trauen ihnen nonverbal zu, dass sie selbst aus ihren Sackgassen herauskommen. Verbal sind sie dagegen herausfordernd und führen den Klienten wohlwollend die schrägen Absurditäten ihres eigenen Verhaltens vor Augen. Bei der Provokativen Szenenarbeit passiert das nicht nur mit Worten, sondern szenisch und musikalisch. Ziel ist es, dass die Klienten einen emotional gefütterten Widerstand gegen ihre Stolpersteine entwickeln und über ihre eigenen Verhaltensweisen lachen können. Das befreit und hat oft langanhaltende Verhaltensänderungen zur Folge.

Anmerkung: Wir wollen Sie ermutigen, in Coaching- und Therapieeinheiten auch Elemente einzubauen, die auf den ersten Blick nicht hineinzupassen scheinen. Nutzen Sie alle Fähigkeiten, die Sie haben und probieren Sie neue Dinge aus. Es geht oft mehr als Sie denken. So haben wir die Provokative Szenenarbeit entwickelt. Man kann fast sagen: Sie ist uns passiert.

Background Provokative Szenenarbeit: Dr. Charlotte Cordes und Florian Schwartz vom DIP ([www.provokativ.com](http://www.provokativ.com)) arbeiten seit Jahren erfolgreich mit dem Provokativen Ansatz im Coaching und stehen genauso lange gemeinsam auf der Improbühne ([www.lifestories.de](http://www.lifestories.de)). Sie haben aus diesen beiden Bereichen die Provokative Szenenarbeit entwickelt. Bei der Provokativen Szenenarbeit werden Coaching-Sessions um szenische und musikalische Elemente ergänzt. Die Referent\*innen greifen bestimmte Aspekte aus den Coachings auf und setzen sie in ihren humorvoll provokativen Sitzungen immer wieder aus unterschiedlichen Perspektiven in Szene. Diese szenischen Elemente dürfen absurd, leicht oder schwer, lustig, traurig oder leidenschaftlich sein. 2022 haben die beiden ein Buch zum Thema veröffentlicht und produzieren regelmässig den Podcast ‚Der Provokative Ansatz‘ mit verschiedenen Coachingsessions ([www.anchor.fm/provokativeransatz](http://www.anchor.fm/provokativeransatz)).

## W065 - Klaus-Dieter Dohne

### Immer diese Entscheidungen. Umgang mit Ungewissheit

Studien zeigen, dass sogenannte „Konfliktvermeidende Führungskräfte, die „gemocht“ werden wollen, die Beziehungskultur stärker negativ beeinflussen als sogen. „autoritäre“ Führungskräfte. Bei denen weiß man wenigstens, woran man ist, so die Hauptaussage. Besonders bei den sogen. Nicht – Entscheidbaren Fragen i. S. Heinz von Foerster (Wie führe ich richtig? Wie lebe ich richtig?) fällt es vielen Menschen schwer in vollem Bewusstsein klare Entscheidungen zu treffen. Volles Bewusstsein bedeutet auch gleichzeitig, dass man die Folgen und das Risiko dafür selbst trägt und letztlich „schuld“ für etwas sein kann. Eigenverantwortung wird dann erlebbar, wenn der Entscheidungs-Raum mit seinen Folgen ausführlich ausgeleuchtet wird. Dabei kann sich gern die Aufmerksamkeit verschieben und der der Fokus verflüchtigen, wenn die Folgen mit unangenehmen Gefühlen aus der vergangenen Lebensgeschichte verbunden werden.

Schützende Bewältigungsversuche finden sich dann z.B. in unklarer und verwirrender Kommunikation und Beziehungsgestaltung, in einer erhöhten Tendenz zur Anpassung an die herrschende (Mehrheits-) Meinung, in Rollenkollusionen und -konflikten sowie in einer erhöhten Tendenz, die Verantwortung nach außen zu delegieren. Diffusität im Gehirn und nicht wissen, was man eigentlich möchte, sind die Folge. Viele Kollateralschäden in sozialen Systemen wie Unternehmen, Teams, als Führungskraft oder ganz einfach als Mensch sind die Folge. Hinzu kommen die offiziellen und inoffiziellen „gefühlten“ Bewertungskriterien, die man erfüllen sollte, um in seinem relevanten System Wert und Zugehörigkeit erleben möchte.

Ihre Vorteile nach dem Besuch des WS werden sein:

- Erstellung einer Art „soziale Landkarte“, um die Auswirkungen von Entscheidungen und die zugrundeliegenden Bewertungskriterien sichtbar zu machen
- Ideen für direkte und indirekte Einladungskommunikation um Intervenieren zu können (als Coach, als Teammitglied und als FK)
- Die Bedeutung von frühen Erfahrungen auf das Entscheidungsverhalten, das sie eigene Fallbeispiele einbringen konnten und Ideen dafür bekommen haben.

## W066 - Prof. Mehdi Fathi

Self hypnosis for mental toughness and ego strengthening

Abstract lag bei Drucklegung nicht vor

## W067 - Alexandra Mair & Juliane Kellerer

Wir ziehen nicht allein ins Feld – Ressourcenaktivierendes Arbeiten mit Kindern und Jugendlichen

Ein Ressourcenfeld aufbauen, um Herausforderungen gestärkt zu meistern: Neugier, Mitgefühl und Mut aktivieren mit dem systemischen Lebens- und Entwicklungsflussmodell und Anleihen aus der Theory U.

In diesem Workshop lernen Sie eine Möglichkeit kennen, wie Kinder und Jugendliche ein kraftvolles Ressourcenfeld aufbauen können, um Herausforderungen gestärkt zu meistern:

...Arbeiten aus einer entstehenden Zukunft heraus....

...sich mit der tieferen eigenen Intention verbinden....

...die eigene Lernerfahrung auf den beruflichen Kontext anwenden....

Wir nehmen in unseren Arbeitskontexten die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen in den Fokus. Hierbei geht es uns insbesondere darum, Stärken zu erkennen und auf der körperlichen Ebene erlebbar zu machen, damit in einem oft herausfordernden (Schul-) der Überblick behalten und mit gestärktem Selbstvertrauen bewältigt werden kann.

Gemeinsam gehen wir im ersten Teil des Workshops praktisch auf unsere eigene Ressourcensuche, um Schätze aus der Vergangenheit zu heben. Mit dieser kraftvollen Erfahrung werden wir uns verbinden und ganzheitliche, persönliche Ressourcenfelder aufbauen. Diese können uns unterstützen, auch in herausfordernden Situationen handlungsfähig zu sein und zu bleiben. Aus dem eigenen, lebendig gewordenen Erleben und Raum heraus wollen wir dann im zweiten Teil den Transfer in die Individuellen Arbeitskontexte schaffen und reflektieren.

Mit dem Lebensflussmodell, das seinen Ursprung im familientherapeutischen Denken, Fühlen und Handeln der Münchner Schule mit dem Lebensflussmodell © hat, erfahren Sie ein Entwicklungstool, welches entschleunigendes und prozesshaftes Arbeiten auf

eine tiefe Weise ermöglichen kann. In diesem Workshop wird der Lebensfluss methodisch bereichert mit dem entwicklungs-dynamischen Ansatz der Theory U nach Otto Scharmer, erweitert von Christine Wank.

Lernziele: In diesem Workshop wird jede\*r Einzelne die Gelegenheit bekommen haben, eine eigene Erfahrung mit dem Lebensflussmodell und einem stärkenden und kraftvollen Ressourcenfeld zu machen – zukunfts- und lösungsorientiert.

Sie kombinieren eine kreative Arbeitsmethode mit neugierigem Zuhören, Mitgefühl und Mut und lernen den Transfer für das Arbeiten im Beratungs-, Coaching-, Gruppen- und therapeutischen Kontext kennen:

- Wo spüren wir eine sich ankündigende Zukunft?
- Wo in meiner Vergangenheit liegen die Schätze, um eine anstehende Herausforderung zu meistern?
- Wie aktivieren wir ein Ressourcenfeld auf der Basis von Neugier, Mitgefühl und Mut?

Die beiden Referentinnen sind Lehrende im vft München. Der vft – Systemisches Institut München gGmbH - Münchner Schule mit dem Lebensfluss-Modell® ist ein seit über 40 Jahren bestehendes systemisches Weiterbildungsinstitut, dessen Wurzeln in Aufbau und Arbeit von Peter Nemetschek verhaftet sind. Inspiriert wurde die darstellende Methode aus Einflüssen von Milton Erickson, Virginia Satir und der Timeline-Arbeit des NLP. Das Entwicklungsflussmodell wurde von Gabi Mayer-Gaub und Team aus dem Lebensfluss-Modell heraus weiterentwickelt. Inzwischen ist das Institut gewachsen, Weiterbildungsstränge haben sich prozessorientiert fachlich-methodisch weiterentwickelt. Team und Ausrichtung sind gewachsen.

## **W068 - Andreas Kollar**

Lass ES gut sein! - Hypnosystemisch-fokussiertes Prozessieren für Peak-Performer:innen

Peak Performance ist „Spitzen-Leistung zum definierten Zeitpunkt“, für Fehler ist kein Platz. Und dennoch sind gerade Fehler, Niederlagen und Verletzungen essenziell und unvermeidbar auf dem Weg zur Peak-Performer:in.

In diesem Workshop soll ein neues hypnosystemisches Behandlungs-Tool vorgestellt werden, das einfach, schnell und zielgerichtet (auch als Selbsthilfe-Tool) eingesetzt

werden kann, um misslungene Performance-Situationen oder Verletzungen optimal verarbeiten zu können. Dieser Ansatz verbindet Brainspotting nach David Grand mit einer Kurz-PEP-Version nach Michael Bohne und verwendet einen hypnosystemischen Rahmen.

Ziel: Kennenlernen der Methode. Methodik: Theorie-Input, Live-Demo, Übungen.  
Veröffentlichung: Kollar, A. (2017). Hypnosystemisches Brainspotting in der Arbeit mit Menschen mit psychotischem Erleben – Fallbeispiele". Trauma – Zeitschrift für Psychotraumatologie und ihre Anwendungen. 15 Jg. (2017) Heft 3

### **W069 - Frederic Linßen**

"Angenommen, es gäbe ein Wundermittel ..." - Die Changers Intervention

Vor einigen Jahren erzählte mir Ben Furman bei einem Glas Wein von seiner Placebo-Intervention 'Suggestin'. Als lösungsfokussierter Praktiker und Lehrender begeisterte mich das Prinzip, Klient:innen ein mit Suggestionen gespicktes Placebo mitzugeben. Der Gedanke ließ mich nicht los und einige Wochen später kamen mir Ideen zur Herstellung eines individualisierten und bildunterstützten Autosuggestivums. Seitdem (2019) arbeite ich in meiner Praxis mit der Changers-Intervention. Changers sind ein maßgeschneidertes, arzneiähnliches, psychologisch wirksames Präparat. Beim Erarbeiten der Changers wandeln Klient:innen ihre Ziele und Ressourcen in ein Bild um. Dieses Bild wird auf 2,5cm kleine Oblaten gedruckt und in eine eigens entwickelte Medikamentendose verpackt, auf der neben dem individuellen Präparatnamen die intendierten Wirkungen sowie ausschließlich positiven Neben- und Langzeitwirkungen stehen.

Changers vereinen zahlreiche bekannte Wirkprinzipien in einer Intervention:

1. Suggestion und Autosuggestion
2. Visualisierung: motivierende Kraft positiver Bilder
3. Erwartungseffekte
4. Ritual: Einnahmeritual eines Heilmittels
5. Programmierung des Unterbewussten
6. 'smart' definierte Ziele
7. Humor / Kreativität

8. Stärkung der Coach-Coachee Beziehung
9. Erinnerungsfunktion (Ziele sind als Dose/Changers materialisiert)
10. Körperliches / materielles Einverleiben des Positiven ähnlich einer Hostie (Teil werden / Eigenschaften übernehmen)
11. Steigerung der Selbstwirksamkeit
12. Unterbrechung von Problemmustern

(bei bewusster Einnahme der Changers als ‚Bedarfsmedikation‘ in Problemsituationen) Changers ermöglichen eine kreativ - humorvolle Veränderungsarbeit und nachhaltige Veränderungsprozesse. Beim Erarbeiten des Etiketts der Changers-Dose wird fast immer geschmunzelt oder gelacht, spätestens wenn über die möglichen Folgen einer unbeabsichtigten Überdosierung gesprochen wird.

Durch die regelmäßige Einnahme arbeiten Klient:innen zwischen den Sitzungen – bewusst oder unbewusst – kontinuierlich an ihren Zielen weiter. Der Herstellungsprozess und Versand der Changers wurde outgesourced, sodass die Praktiker:in sich auf den Prozess konzentrieren kann (=> [www.mind-changers.org/pro](http://www.mind-changers.org/pro))

Finde heraus, wie Changers funktionieren und wie man Klient:innen aktiviert, ein wirksames Zielbild und einen nachhaltigen Präparatnamen zu entwickeln.

Didaktik: theoretische Einführung, Livedemonstration, praktische Übung, Reflexion.

## **W070 - Fee Rojas**

### **Selbstfürsorge für First Responder - Compassion fatigue und sekundäre Traumatisierung**

In diesem Workshop will ich die Kultur und den Lebensraum derer vorstellen, die beruflich über traumatische Lebenssituationen anderer berichteten: die Journalist\*innen. Diejenigen also, die nah - und manchmal zu nah rangehen an die Menschen, die Extremes erlebt haben.

Wie geschieht eine solche sekundäre Traumatisierung, die auch immer wieder bei Therapeut\*innen und Coaches zu beobachten ist? Wodurch erhöht sich der Gefahr einer Compassion fatigue und was verringert das Infektionsrisiko? Gibt es eine Immunisierung? Wie sähe die aus? Welche Rolle spielt das Embodiment und das Wissen um das Risiko?

Beide Berufsgruppen, die Journalist\*innen und die Therapeut\*innen und Coaches begeben sich in die Welt der Menschen, die beschädigt wurden. Beide arbeiten mit den Erinnerungen der Klient\*innen.

Ich möchte aus meiner langjährigen Praxis aus der Arbeit mit Journalist\*innen im Einzelcoaching und in Gruppen berichten und Methoden vorstellen, die vor sekundärer Traumatisierung schützen und gemeinsam mit den Teilnehmenden überlegen, warum diese Selbstfürsorge gerade in den Zeiten von Corona, Hate Speech und Krieg in der Ukraine wichtiger ist denn je. Die Recherche in der Welt des Journalismus kann auch für Coaches und Therapeut\*innen erhellend sein, denn bisweilen wird durch den Blick auf das Fremde das Eigene verständlicher.

### **W071 - Dr. Nicole Ruyschaert**

#### Ideo-Motorische Handbewegungen für neue Perspective

Klassische und neue Methoden wo die Hände hypnotische Induktionen und Vertiefung begleiten. Mit Bewegungen werden Türen nach inneren Ressourcen geöffnet. Langsame Bewegungen begleiten innere Prozesse und Perspektiv Veränderungen und sind hilfreich um Probleme besser zu bearbeiten, mehr Gleichgewicht zu finden zwischen Probleme und Ressourcen. Die innere Verarbeitung ist ganz bequem. Ebenso bringen diese Übungen Erleichterung für verschiedene schmerzhaftige Emotionen. Sie werden vertraut mit Spiegelhände, Ideomotorische und ideo-sensorische Prozessen. Mit Trance-Tanz Bewegungen am Ende Genießen Teilnehmer eine fröhliche Erfahrung.

#### Lernziele

- Die Kraft ideomotorische Prozesse entdecken und erleben.
- Neuen Wegen zum Problemlösung finden in psychotherapeutische und medizinische Praxis.
- Innere Prozesse umschalten nach Bewegungen für mehr Gleichgewicht
- Schmerzhaftige Emotionen verarbeiten
- Mehr Gleichgewicht im Alltagsleben erreichen

## W072 - Dr. Stefan Ueing

Gruppen mit Schwung und Spaß – Hypno-, Impro- und Impact-Techniken für die Arbeit mit Gruppen zur Förderung von Motivation und Selbstwirksamkeitserleben

Die professionelle Führung von Gruppen ist die Königsdisziplin in Coaching und Therapie und nicht nur zu Beginn eine Herausforderung für den Gruppenleiter/in. Durch die vorgestellten Techniken entsteht schnell mehr Schwung und Freude in der Gruppe. Dieser Workshop vermittelt ein Repertoire an leicht umsetzbaren Interventionen für u. a. folgende Gruppenthemen: Kennenlernen – Motivation – Selbstbehauptung – Selbstfürsorge. Die vorgestellten Interventionen beruhen auf dem kreativen Einsatz angepasster hypnotherapeutischer Sprache, Elementen aus dem von Danie Beaulieu eingeführten Impact-Ansatz sowie Techniken aus dem Impro-Theater. Diese Techniken sind leicht zu erlernen, überwinden Widerstand spielerisch, sparen Kraft beim Coach/Therapeuten und erzeugen „Impact“, d. h. eine nachhaltige Wirkung bei den Klienten. „Nebenbei“ wird besprochen wie die funktionellen Voraussetzungen für eine gelingende Gruppenarbeit hergestellt und typische Fehler in der Gruppenführung vermieden werden können. Da Humor die Wirksamkeit von Therapie übertrifft, wird der Workshop erstmals um die besten Gruppen-(Therapie-)Witze erweitert. Es ist immer wieder überraschend, wie viel Kraft gespart und Spaß erzeugt wird mit diesen Kreativ-Techniken. Die Techniken wurden im Rahmen von Gruppentherapien entwickelt, eignen sich aber auch hervorragend für ein Einzel-Setting.

Der Workshop ist praktisch orientiert und macht bei aktiver Mitarbeit der TN noch mehr Spaß!

## W073 - Dr. Charlotte Wirl

Die Kraft in uns

Wir setzen uns Ziele. Wie können wir diese Ziele formulieren, was brauchen wir dafür? Wie aktivieren wir die Kraft in uns, um sie zu erreichen? In medizinischer Hypnose, coaching und Psychotherapie ist dies von Relevanz. Diese und weitere

Fragen werden uns im Workshop, reich an Trancen und kreativen Möglichkeiten, beschäftigen.

### **W074 - Dr. Reinhold Zeyer**

#### **Hypnosystemische Strategien bei Stress**

Akute wie langfristig hohe Stressbelastung kann zur Beeinträchtigung der Leistungsfähigkeit führen und die psychische wie körperliche Gesundheit gefährden. Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) erklärt Stress als einen der größten Gesundheitsrisikofaktoren des 21. Jahrhunderts.

Im Kontext von Coaching und Beratung stellt sich hier die Aufgabe, Stresslösungsprozesse zu initiieren, welche aus der Problemfokussierung herausführen, kreative neue Sichtweisen und Möglichkeiten der Bewältigung ermöglichen und Selbsteffizienzerleben, Selbstbewusstsein und Resilienz langfristig stärken. Hierfür werden spezifische Methoden hypnosystemischer Gesprächsführung der Strukturierung und Transformation mentaler Prozesse sowie Veränderungsstrategien auf der Tranceebene vorgestellt. Zur Nutzung unbewusster Wissens- und Entscheidungsprozesse wird u.a. ein prozessorientiertes Verfahren vorgestellt, bei dem das Stresssymptom als Auslöser für Stressscoping gebahnt wird. Methode: Inputs, Demonstration, Fallbeispiele und Praxisübungen.

## W080 - Igor Ardoris

### Mental strength in crisis

Igor Ardoris has developed a model for mental training that is currently tested and used by members of Swedish first responders and special police and military tactical units. In this workshop he will share with you the tools, principles, and theory behind his model.

## W081 - Gyula Biró

Die Anwendung der Aktivwachhypnose in Sportbetreuung und Leistungsförderung von zwei Olympiasiegern und weiteren Weltklasseathleten

Aktivwachhypnose (AWH) kann eingesetzt werden zur Ich- und Ressourcenstärkung, individuellen Leistungs- und Konzentrationsförderung, Steigerung des Aktivitätsniveaus und Förderung der Körperwahrnehmung allgemein und Regulierung psychosomatischer Störungen z.B. im Herz-Kreislaufsystem und dem Abbau von Spannungs- und Angstzuständen. Im Workshop wird ein Video von Olympiasieger 1 gezeigt (Kajakfahrer, Seoul, 1988).

Die AWH in Leistungssport und Hochleistungsberufen erreicht eine gezielt abrufbare optimale Ausschöpfung des Leistungspotentials und der Leistungssteigerung durch:

- Aufbau primärer Motivation und Motivationssteigerung
- mentale Leistungssteigerung
- Automatisierung von Bewegungsabläufen (sich mühelos bewegen „wie in Trance“)
- schnellere Überwindung von Leistungstiefs
- verbesserte Regeneration nach Verletzungen und Krankheiten
- kreativen Umgang mit Druck- und Belastungssituationen
- leistungsfördernde Verarbeitung von Erfolg und Misserfolg

Zum Abschluss ein Video von Olympiasieger 2. (Wasserballmannschaftskapitän, Peking, 2008)

Ziele/Lernziele:

- Verstehen und Erkennen von emotionalen Problemen, die die Leistung von Athleten „im entscheidenden Moment“ beeinträchtigen
- Fähigkeit entwickeln, ressourcenorientierte kreative Lösungen zu finden

### **W082 - Dr. Michael Bohne**

Wie vermeide ich es, öffentlich abzukacken (sorry Fachausdruck) und wie entfessele ich meine innere Rampensau?

Durch meine Tätigkeit als Auftrittscoach von klassischen InstrumentalistInnen und SängerInnen seit ca. 25 Jahren war und bin ich immer wieder gefordert, schnelle und gut wirksame Interventionsstrategien kennen zu lernen und in den Auftrittscoachings zu nutzen. ProfimusikerInnen haben häufig enorm hohe Ansprüche an sich selbst, aber auch an die mit ihnen zusammenarbeitenden Menschen. Die ausgeprägte Leistungs- und Erfolgsorientierung dieser MusikerInnen und die enorme Herausforderung im klassischen Musikbetrieb, auch in Extremsituationen, wie Konzert, Probespiel, Vorsingen/Audition, Wettbewerb, TV- oder CD Produktion seine persönliche Spitzenleistung, sein Können und seine Brillanz unter Beweis stellen zu müssen, führte dazu, dass ich in meinen Methodenkoffer nur Methoden und Techniken integrieren konnte, die sich zweifelsfrei als effizient und wirksam erwiesen haben. Da diese MusikerInnen immer wieder ihr Können unter Beweis stellen müssen und mentale, physische und künstlerische Spitzenleistungen bei öffentlichen Auftritten erbringen müssen, hat man eine gute Qualitätssicherung, ob die eingesetzten Methoden und Techniken für den nächsten Auftritt tatsächlich wirksam waren oder nicht.

Ich möchte kurz die wesentlichen Aspekte eines Auftrittscoaching und der Steigerung mentaler Stärke vorstellen und es ist geplant, im Workshop zwei Livecoachings mit zwei SängerInnen oder InstrumentalistInnen mit Auftrittsstress durchzuführen.

### **W083 - Martin Busch**

„Geht raus und zeigt Körpersprache!“ – „Okay, aber welche?“

Körpersprache zeigen wir immer. Und zwar die, die unserer jeweiligen inneren Haltung entspricht. Ich kann mich nicht demütig präsentieren, wenn ich der Größte bin.

Ich kann mich nicht selbstsicher präsentieren, wenn ich die Hosen voll habe. Selbst wenn es mir für einen kurzen Moment gelingen könnte würde eine solche „Präsentation“ schneller in sich zusammenfallen als es gebraucht hat sie aufzublasen. Damit selbst ein für einen Moment tatsächliches Gefühl nicht durch eingefahrene Haltungsmuster überlagert wird, müssen Innere und äußere Aufrichtung, Körperhaltung und mentale Stärke übereinstimmen. Und was kann ich dafür tun? Genau damit werden wir im Workshop spielen: Ganz konkrete körperliche Erfahrung mit konstruktiver mentaler Orientierung zu verbinden.

## **W084 - Joachim Pfahl & Angela Dunemann**

Wenn das machen aufhört und Bewusst-sein beginnt

In diesem Workshop geht es um die Entdeckung der Mühelosigkeit in Bewegung, im Atem und der Meditation und wie sich das qualitativ auf das Bewusst-Sein auswirkt. Wie passt dieses Thema zu einem Kongress unter dem Motto „Mentales Stärken“? Mental lässt sich mit geistig übersetzen, doch was bedeutet das? Eine mentale Orientierung wird als kognitive Fähigkeit betrachtet, die eine zeitliche und räumliche Dimension und vor allem auch ein Bewusst-Sein der eigenen Identität umspannt. Das ließe sich auch mit Präsenz umschreiben. Wie oft erschweren oder verhindern Emotionen, Gedanken, innere Bilder und Körperphänomene das Erleben einer solchen Gegenwärtigkeit?

Der Zugang zu den eigenen Potentialen und Ressourcen scheint blockiert. Die Wahrnehmung der eigenen Identität ist getrübt und überschattet. Gleichzeitig existiert in vielen Menschen die Annahme, es sei hilfreich, Gefühle, Gedanken und den Körper zu kontrollieren, um sich stattdessen auf das, was erreicht werden möchte, (eine Prüfung, ein Projekt, oder auch Zustände wie z.B. innere Ruhe) zu konzentrieren. „Wenn ich mich nur genug anstrenge, dann wird es funktionieren.“ Die Erfahrung lehrt, dass genau dieser Weg der Anstrengung in die Sackgasse führt.

Wie ist es möglich, ein Bewusstsein für die Vielschichtigkeit menschlicher Präsenz zu entwickeln? Wie kann es gelingen, einer sinnlichen Wahrnehmung den kleinen Vorzug zu geben und dadurch das Nervensystem zu besänftigen? Welche Erfahrungen der Transzendenz können in einer Meditation möglich sein, die die Gleichzeitigkeit von „dem was gerade ist“ zulässt? Basierend auf den modernen Erkenntnissen der

Polyvagaltheorie werden wir Körper- und Atemübungen aus dem Yoga sowie die Mediation entsprechend anleiten, dass jeder Teilnehmende sie individuell für sich adaptieren und nutzen kann.

Jahrzehntelange Erfahrung mit traumatisierten Menschen hat uns bestätigt, dass ein wichtiger Schritt zu sich selbst und zu mehr Bewusstheit über die Wahrnehmung und das Spüren geht. Wenn dem „Überleben“ dienende Schutzfaktoren genau dies attackieren, braucht es das Erleben von Sicherheit, mit sich in Kontakt sein und Verbindung. Ein Schlüssel, der dies ermöglichen kann, ist die „Mühelosigkeit“.

Wir arbeiten sowohl im (trauma)-therapeutischen Einzel- als auch im Gruppensetting mit diesem wahrnehmungsorientierten und menschengerechten Yoga (TSY). Fallbeispiele und eine Demo werden den Workshop abrunden. In dieser Demo wird über das „in Kontakt Sein mit dem was ist“ erfahrbar, welches Potential darin enthalten ist. Das ist auch ein „mentales Stärken“. Wissenschaftliche Studien belegen die Wirksamkeit von Yoga und Transzendentaler Meditation, die Quellen können bei Bedarf genannt werden.

### **W085 - Sabine Fruth**

Widerstandsarbeit im Haus des Wissens – Ein Demo-Workshop, wie Auftritt- oder Prüfungsblockaden im Haus des Wissens aufgelöst werden können

Abstract lag bei Drucklegung nicht vor

### **W086 - Dr. Michel Gagne**

Champions and high achievers are made of habits. Master the Habits of Success and High Achievement

Achieve your life's goals. The THETA MIND techniques, work directly with your subconscious mind, giving you a deep conditioning experience and transformation that lasts.

The THETA MIND PROGRAM of High Achievement is a powerful self-improvement system that reveals the secrets of made achievers, giving you the tools, skills, and insight necessary to reach any goal you desire in life, business, work, and sports. You'll incorporate the characteristics of success into every fibre of your body.

A model for high achievement: Have you ever wondered why some people, with apparently no greater ability than you, have all the "results" on the road to personal and professional success?

Through five years researching this question conducted at Harvard, Yale, Stanford, and the University of California, they discovered 21 characteristics common to high achievers. They have identified a pattern of attitudes and habits associated with high achievers.

Condensing this research, we have created an ideal model of the high achiever the very essentials of accomplishment. This model of high achievement provides you with a vivid picture of the mental, emotional, physical, and financial attitudes of the world's most successful individuals.

This Model of High Achievement will enable you to assimilate these characteristics into your own personality. \*You will Master the habits of success: Through this presentation, you will discover a series of multi-sensory exercises, assessment and lessons that will help you make high achievement behaviour a daily habit. You'll compare your strengths and weaknesses to those of model high achievers. \*

## **W087 - Antje Heimsoeth**

Sportmentaltraining: Leistung abliefern, wenn es darauf ankommt.  
Mentale Stärke im Sport – Glaube an sich selbst – Erfolg beginnt im Kopf

LERNE VOM MENTAL COACH ZAHLREICHER WELTMEISTER, OLYMPIASIEGER, Trainer\*innen UND verschiedener SPORTVERBÄNDE. Ob im Fußball, beim Golf, Marathon, auf der Skipiste oder Skisprungschanze – disziplinübergreifend gilt heute die Erkenntnis, dass ein Großteil des sportlichen Erfolgs vom Kopf abhängt. Mentale und emotionale Stärke sind Schlüsselfaktoren für Erfolge im Sport. Mentale Stärke bedeutet, sein Leistungsspektrum ungeachtet aller Widrigkeiten und Störungen voll ausschöpfen zu können. Im Spitzensport gehört mentales Training mittlerweile in vielen Disziplinen zur Saison- und Wettkampfvorbereitung.

Erfolg im Sport wird aufgrund unserer inneren mentalen Einstellung, aufgrund unseres Umgangs mit unseren manchmal sehr belastenden Emotionen, unseren einschränkenden Überzeugungen, unserer körperlichen Verfassung, Fitness, aufgrund der Technik und aufgrund der Fähigkeit sich zu entspannen, entschieden. Im heutigen

Spitzensport sind körperliche Verfassung, Fitness und Technik bei den Wettbewerbern auf sehr ähnlichem Niveau. In kritischen Situationen zweier gleichwertiger Gegner entscheidet fast immer der mental Stärkere das Match für sich. Zukünftig wird es sich kein wirklicher Topathlet oder -mannschaft mehr leisten können, diesen Bereich unberücksichtigt zu lassen. Gerade im Profisport, der inzwischen zu einem Millionengeschäft geworden ist, sind stressresistente, selbst-bewusste und in sich ruhende Sportler gefragt. Bei Technik, Kondition und Taktik sind die Trainingsmöglichkeiten nahezu ausgereizt – im Training der mentalen Stärke dagegen liegen noch riesige Potentiale bei Sportlern brach.

Sportler visualisieren deshalb in ihrer Vorstellung die Ziele, die sie erreichen wollen ebenso wie beispielsweise die zu bewältigenden Parcours und Wettkampfstrecken usw. Mentaltraining ist aus dem Spitzensport nicht mehr wegzudenken, aber auch Freizeitsportler können von den hier vorgestellten Techniken profitieren.

### **W088 - Kris Klajs**

#### Mentales Training mit Spitzenpolitikern

Ein Spitzenpolitiker zu sein ist ein extrem harter und fordernder Job. Du bist 24 Stunden im Dienst und das 7 Tage die Woche. Ein Privatleben ist fast nicht existent – die Paparazzi sind allgegenwärtig. Du bist die ganze Zeit in einer riskanten und kompetitiven sozialen Situation. Deine Freunde (und oft auch deine Parteifreunde) warten auf deine Fehler. Die meisten Leute hassen die Politiker und diejenigen, die dich nicht mögen, sind besonders laut und sichtbar. Je höher Du aufsteigst, desto mehr steigt das Risiko, dass du fällst. Angenehmes Szenario, oder?

In diesem Workshop werde ich einiges von meiner beruflichen Erfahrung in diesem Feld teilen und darstellen, wie man innerhalb dieses einzigartigen und herausfordernden Feldes arbeiten kann. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf systemischen Aspekten.

Ziele/Lernziele:

- Wie kann man mit Spitzenpolitikern arbeiten:
- ressourcenorientierte Imaginationsbildung
- Vorbereitung auf öffentliche Auftritte, Live-Debatten, Interviews
- Stress-Management mittels kurz- und langfristigen Strategien

- Systemische Aspekte – Arbeit mit dem Team
- Trancearbeit, Trancephänomene und ihre Anwendung

## W089 - Anne M. Lang

### Konstruktivistisches Coaching und Veränderungsarbeit!

Professionelle Coaches coachen die Komplexität in beruflicher und/oder privater Lebenssituation. Natürlich sind schnelle Fremdeinordnungen beliebt, um sagen zu können was zu machen ist. Natürlich sind feste Konzepte beliebt, um dem Druck nach Hilfe im Problemmodus nachzukommen.

In einer psychologischen Prozessarbeit geht es aber um mehr. Ein solches Coaching versteht "Fehler" als Entwicklungschancen. Es versteht schwierige als systemische Situationen, die so betrachtet, Verständnis erweitern. Es sieht Menschen in ihren entstehenden Möglichkeiten. Es bezieht systemische Phänomene als Erweiterungen ein. Was sind dann die Leitplanken eines so individualisierten, anspruchsvollen Coachings? Wie ist das Vorgehen?

Das Bonner Ressourcen Modell hat für Veränderungsarbeit in Psychotherapie und Coaching 3 Arbeitsfelder herausgestellt.

1. Prozess - Unterstützung zum geklärten Erwünschten. Mit den Methoden von DeShazer.
2. Ressourcen - Entstehung und Einbeziehung. Mit den Ericksonschen Methoden.
3. Systeme - Beachtung mit Perspektiven und Kontexten. Mit den Methoden einer Systemik 2. Ordnung.

So kommen wir zu einem Prozess-Hypno-Systemischen Vorgehen: Nicht schnell, nicht leicht, nicht festgesetzt. Aber nachhaltig, wirksam, Entwicklung im Prozess erzeugend. Der Vortrag/Workshop wird das aufzeigen und an einem Beispiel demonstrieren.

## W090 - Werner A. Leeb

Das Meta-Schema hypnosystemischer Lösungsarbeit - Schema hypnosystemisch-, ressourcen- und lösungsorientierter Arbeit im Kontext von Beratung, Coaching, Psychotherapie oder auch Teamentwicklung

Die Begleitung von Klienten(-Systemen) sowohl im therapeutischen Setting, im Coaching, aber auch in Beratungskontexten (Organisations- und Teamentwicklung) lässt sich an einem Meta-Schema orientieren, welches im Hintergrund interventions- und handlungsleitend für Therapeut:innen und Berater:innen sein kann. Gleichzeitig kann auf die individuellen Bedürfnisse und Gegebenheiten der Klient:innen oder aber Systeme spezifisch eingegangen werden, da die Integration oder komplementäre Anwendung verschiedenster Methoden und Interventionstechniken jederzeit möglich ist.

Im Workshop wird sowohl das „Meta-Schema hypnosystemischer Lösungsarbeit“ vorgestellt als auch die Möglichkeit der praktischen Anwendung vor Ort mit Kolleg:innen geboten sowie die Klärung sich daraus ergebender Fragestellungen im Dialog mit dem Referenten. Gerne kann auch eine Demo stattfinden, wobei z.B. gezeigt werden kann (falls gewünscht), wie sogar ohne Kenntnis der faktischen Inhalte des/r Klient:in (also „anonym“) entlang des Lösungsschemas gearbeitet werden kann.

## W091 - Frauke Niehues

Therapie mit allen Sinnen: Impacttechniken

Impacttechniken\* sind Methoden, die alle Sinne ansprechen und Emotionen aktivieren. Hierdurch erzielen sie eine erstaunliche Wirkung:

- Sie machen komplexe Konzepte erlebbar und begreifbar
- Sie erreichen oft die Wurzeln von Emotionen und Verhalten
- Sie verändern häufig selbst festgefahrene kognitive Konzepte
- Sie führen zu besonders guten Gedächtnisprozessen und wirken besonders tief und nachhaltig.

Hierbei benötigt man für eine Impacttechnik oft nur sehr wenig Zeit, manchmal nur einige Sekunden, selten mehr als ein paar Minuten. Alle Impacttechniken sind

ressourcen- und lösungsorientiert angelegt und mit allen Therapierichtungen kombinierbar.

In dem Workshop lernen Sie Impacttechniken für verschiedene Fragestellungen und Konzepte kennen und lernen eigenständig neue Impacttechniken zu kreieren. Beispiel für eine Impacttechnik: Ein Klient hat im Rahmen von Misshandlung ein sehr schlechtes Selbstwertgefühl aufgebaut. Der Therapeut nimmt nun einen 20 Euro Geldschein, hält ihn hoch und fragt den Klienten: „Was ist der wert?“. Der Klient antwortet üblicherweise: „20 Euro.“. Daraufhin zerknüllt der Therapeut den Geldschein, schmeißt ihn auf den Boden, tritt darauf u.ä.. Er misshandelt ihn quasi. Danach nimmt er ihn wieder auf, entfaltet ihn und fragt: „Was ist er wert?“

## **W092 - Dr. Timo Nolle**

**Blackout, Bauchweh und kein' Bock: Therapie und Coaching mit PAC bei Prüfungsangst, Prokrastination und Leistungsdruck (mit Live-Demos und Übungen)**

Prüfungsangst, Prokrastination und Leistungsdruck treten in Schule, Hochschule und Ausbildung sehr oft auf. Aber auch andere Prüfungen (Fahrprüfung, Bewerbungsgespräche, Assessment) erscheinen subjektiv oft unüberwindbar. Therapeuten und Coaches stellt dies vor zwei Herausforderungen: Erstens bleibt oft nicht viel Zeit, weil die nächste Prüfung unmittelbar vor der Tür steht. Zweitens sind die Anliegen meist ein Geflecht aus verschiedenen Themen, die alle zusammenhängen und sich bedingen. Die Aufgabe besteht darin, in einem Moment ein reflexionsfördernder Gesprächspartner zu sein, dann eine (Lern-)Technik zu erklären um gleich darauf als Motivationscoach lösungsorientiert „Gas zu geben“. In der Therapie gilt es unterschiedliche Haltungen und konkrete „hands-on“-Techniken zu integrieren: Einerseits Power-Talk, Lerntechniken, Zeitplanung, mentales Training; aber auch Methoden zur Reflexion hemmender Glaubenssätze und familiärer Loyalitäten.

Im Workshop zum gleichnamigen Fachbuch wird das mehrdimensionale Konzept der Fortbildung PAC® (Prüfungs- und Auftrittcoaching) vorgestellt. Anschließend werden zwei körperorientierte Techniken demonstriert und mit den Teilnehmenden geübt: Eine Lerntechnik für tiefes Verständnis komplexer Prüfungsthemen und eine Methode

zur Aktivierung und Übertragung kraftvoller Ressourcen auf konkrete Prüfungssituationen.

Literatur: Blackout, Bauchweh und kein' Bock. Therapie und Coaching bei Prüfungsangst, Prokrastination und Leistungsdruck. Carl-Auer Verlag, 2021, Nolle.

### **W093 - Ulf Sandström**

Advanced content free work with mental techniques, NLP, Clean Language and somatic interventions for refugees, imprisoned persons and addiction

Abstract lag bei Drucklegung nicht vor

### **W094 - Alexandra Spitzbarth**

Den Drachen reiten – vom Umgang mit bedrohlichen Krankheiten

Jeder Zweite wird in seinem Leben mit einer bedrohlichen Erkrankung konfrontiert. Ob nun selbst betroffen oder als Angehöriger. Die Diagnose einer bedrohlichen Erkrankung ist wie ein Faustschlag mitten ins Gesicht. Für die einen steht die Zeit still, die anderen werden aus der Bahn geworfen. Das schlimmste ist die Angst. Nie gekannte Angst. Verschiedene Ängste überfluten einen, bestimmen aktuell und für eine bestimmte Zeit das Leben. Diese Ängste lähmen einen, nehmen Hoffnung, Stärke und Mut. Nach der Phase der Akuttherapie, folgt die AHB und / oder Rehabilitation. Oft für eine lange Zeit. Neben Physiotherapie und Ergotherapie ist der mentale Support essentiell.

Durch mentales Stärken lassen sich ungeahnte Kräfte und Heilungschancen freisetzen. Ängste und Bedrohung weichen Hoffnung und Zuversicht. Der Drache der Bedrohung lässt sich nicht immer zähmen, aber man kann lernen ihn zu reiten. Im Workshop lernen sie auf der Basis der Ericksonschen Hypnotherapie in Kombination mit Impact-Techniken und alten (Heil)-Ritualen bedrohlichen Situationen mutig zu begegnen, Hoffnung und Zuversicht zu erlangen, tapfer den Ängsten ins Auge zu blicken und letztlich diese zu beherrschen – Sie lernen den Drachen zu reiten

## W100 - Dr. Brian Alman

Post-Traumatic Recovery, Treatment and Growth: From Assessments to Solutions and Follow-Up

Abstract lag bei Drucklegung nicht vor

## W101 - Andrew Armatas

Brief Strategic Coaching: Introducing how solutions create problems and the process to break free

The brief strategic approach offers a different process to resolving persistent problems and creating change. The core concept revolves around the idea that the solutions we apply to overcome our problems are actually maintaining them or making them worse. Think about what happens when you try to cheer up a depressed person or try to suppress your thoughts. The idea that our solutions maintain and exacerbate the very problems we are trying to resolve is known as the 'attempted solutions theory'. Since the problem lies in the solution rather than focusing on a problem analysis, brief strategic coaching will focus on an attempted solutions assessment. For example, rather than focusing on why there is a conflict, the emphasis will be on how the client has been trying to solve the conflict. This workshop, based on my latest book 'Brief Strategic Coaching', will introduce the brief strategic process and it will discuss:

- How problems are formed and maintained by our attempts to solve them.
- How to investigate for attempted solutions in order to determine the maladaptive ones that are creating and maintaining the problem.
- The solutions change process and why the new effective solution is usually drastically different.
- Common brief strategic techniques used for goal success.
- The main difference with the solution-focused approach.

### W102 - Bernhard Jacob, Markus Bach

„Das SELBSTverständliche entdecken“ - Was uns bewegt verstehen lernen

Für die meisten unserer Kund:innen bräuchten wir von der Pharmaindustrie genau zwei Tabletten: Verständnis-, bzw. Empathie- Förderer und Verständnis-, bzw. Empathie - Hemmer. Verständnisförderer für Eltern, Partner:innen, Erzieher:innen, Pädagogen:innen und Vorgesetzte, damit sie soziale Signale lesen lernen und so die Not und die Bedürfnisse ihrer Anvertrauten erkennen und im Idealfall entwicklungsfördernd handeln können. Verständnishemmer auch für die gleiche Zielgruppe wenn sie von zu viel Verständnis und Mitgefühl gelähmt oder von den eigenen Emotionen zu sehr überwältigt und handlungsunfähig wird.

Bei der Arbeit mit Führungskräften, sowohl im Coaching als auch bei der Begleitung von Changeprozessen oder Konflikten sind Verständnisförderer ebenfalls oft gefragt. Statt Tabletten arbeiten wir mit kurzen Videosequenzen, mit denen sowohl gelingende Momente der SELBSTempathie und SELBSTregulation als auch Interaktionsmomente aufgezeigt werden können, mit denen Empathie und Einfühlungsvermögen in den Anderen gestärkt werden. Unsere Art der Beziehungsgestaltung zu uns SELBST und zu dem Anderen erfolgt in Sekundenbruchteilen wodurch es unserem Bewusstsein zumeist verborgen bleibt. Das Aufzeigen kurzer ausgewählter Interaktionsmomente macht das SELBSTverständliche bewusst wahrnehmbar, erlebbar und trainierbar. Entdecken Sie die Möglichkeiten!

### W103 - Dr. Lucia Biberacher, Dr. Ursula Helle

Wer ist hier der Boss? | Ego-State Arbeit im Karriere-Coaching

Um langfristig Höchstleistung im Beruf erbringen zu können, müssen alle berufsrelevanten Ego-States ihre legitimen Bedürfnisse im Job befriedigen können. Klassische z.B. rein systemische Karriere-Coaching Konzepte gehen implizit häufig von einem „Ein-Teil-Modell“ der Persönlichkeit aus. Dabei findet die Annahme, dass es bei beruflichen Fragestellungen Ego-States im System gibt, die dominanter ihre Bedürfnisse kommunizieren als andere, keine Berücksichtigung. Die Tatsache, dass Sabbaticals nicht nur von ArbeitnehmerInnen, sondern auch von Führungskräften

immer häufiger in Anspruch genommen werden, kann als Indikator gesehen werden, dass die Bedürfnisse relevanter Facetten der Persönlichkeit im Berufsleben nicht berücksichtigt wurden.

Ziel des Workshops ist es, zunächst für die Relevanz von Ego-States im Kontext des Karriere-Coachings zu sensibilisieren und den Teilnehmenden eine Methodenerweiterung zu vermitteln, die es erlaubt, im Karriere-Coaching die „Inter-State-Kommunikation“ im Kontext beruflicher Fragestellungen zu verbessern und berufliche Entscheidungen zu bahnen, die die Zustimmung aller relevanten Ego-States finden. Ein Fallbeispiel wird die Arbeit verdeutlichen. Die Teilnehmenden werden sowohl in Übung(en) als auch in einer Demonstration erfahren, wie berufsrelevante Ego-States aktiviert und deren berufliche Bedürfnisse offengelegt werden können.

## **W104 - Markus Budinger**

### **Fundierte Praxisnahe Naturcoaching u. Naturpsychotherapie**

Die Natur als Booster nutzen für mentaler Stärke u. Vitalisierung und als Co-Therapeutin für seelische Gesundheit.

Wie zu meiner Person zu lesen, verfüge ich über einen seit Jahrzehnten zusammengetragenen kostbaren Erfahrungsschatz zum Arbeiten mit Klienten u. Patienten in der Natur und habe unterstützend dafür eine Reihe qualifizierter Ausbildungen absolviert. Hieraus, und ganz besonders aus den vielen bereichernden Erlebnissen bei der Arbeit damit u. den guten bis erstaunlichen Erfolgen für die Klienten u. Patienten, motiviert, habe ich über viele Jahre, eine zertifizierte Fortbildungsreihe Naturpsychotherapie und -coaching entwickelt u. zusammengestellt (welche auch mit 110 CMEPunkte zertifiziert ist).

Ziel dieses Workshops ist, diese besondere positive Naturcoaching- u. Naturtherapeutische Bereicherung für Ihre Arbeit Ihnen zugänglich zu machen u. Ihnen einen kleinen lebendigen u. möglichst erlebnisreichen Eindruck davon zu vermitteln. Der WS findet, wenn witterungsbedingt irgend möglich, auch an einem schönem Naturort draußen statt, um Ihnen durch positive Erfahrungsmomente u. wirksames eigenes Erleben der Naturtherapiemethoden, ein authentisches „Mitnehmen“ u. leichtes Anwenden in Ihre Praxisarbeit zu ermöglichen. Dabei kann auch mit etwas Glück der Begegnung mit kleinen oder größeren Tieren, vielfältigen

Pflanzen, wie auch Sonne, Licht, Himmel u. Luft, Wasser, Erde u. Steine, Wärme u. Kühle eine wichtige unterstützende Rolle beim Naturcoaching bzw. der Naturpsychotherapie zukommen. Bei den vermittelten naturtherapeutischen Arbeitsweisen handelt es sich um modifizierte bzw. weiterentwickelte anerkannte, insbesondere Hypnotherapeutische, Therapiemethoden u. in der Naturtherapeutischen Praxis bewährte Techniken, vor dem Hintergrund mittlerweile umfangreicher wissenschaftlicher Daten zu einer vielgestaltigen positiven Wirksamkeit von Natureinflüssen auf die seelische wie die somatische Gesundheit. Der Schwerpunkt des Workshops liegt beim praktischen vermittelt durch Demonstration u. Erlernen beim Üben, mit Erläuterungen u. Besprechungen, auch mit direktem Bezug zu Fallbeispielen. Naturtherapie kann so zur wertvollen Bereicherung für Ihre therapeutische Arbeit werden, dazu gibt es auch praktische Umsetzungsbeispiele für Ihre eigenen Arbeitsbedingungen auch in Innenräumen.

### **W105 - Melchior Fischer-Ott**

Gelassen durch die Prüfung – Hypnotherapie, Selbsthypnose und Mentales Training bei Prüfungsangst

Inhalte des Workshops sind verhaltens- und vorwiegend hypnotherapeutische Konzepte mit denen Prüflingen dabei geholfen werden kann mit ihrer Prüfungsangst umzugehen, sie zu überwinden und die bevorstehenden Prüfungen sicher und gelassen zu bewältigen. Es werden Interventionen vermittelt, mit denen sowohl die kognitiven („Ich schaffe das nie“), emotionalen (Angst, sich als Versager fühlen) als auch die behavioralen (z.B. Lernen wird eingestellt oder übermäßig betrieben) und biologischen (Stress) Aspekte von Prüfungs- und Leistungsangst positiv verändert werden können. Neben verhaltenstherapeutischen Sofortmaßnahmen (z.B. Lern- und Pausenplan erstellen, Belohnungen installieren) liegt der Fokus dieses Workshops auf hypnotherapeutischen Techniken wie z.B. Selbsthypnose und Mentalem Training speziell zur Prüfungsvorbereitung, Angstreduktion, Entspannung sowie zur Selbstwert- und Motivationssteigerung. Ziel des Workshops ist die Vermittlung von kompakten und leicht anzuwendenden therapeutischen Maßnahmen zur effektiven Behandlung von Prüfungs- und Leistungsängsten. Ganz nebenbei können die Teilnehmer/innen auch für sich selbst lernen, wie man sich mittels Hypnose und Mentalem Training

optimal auf Prüfungen oder andere schwierige, angstbesetzte Situationen vorbereiten kann.

## **W106 - Barbara Fischer-Bartelmann**

Erfolg haben dürfen - Die Auflösung Dysfunktionaler Loyalitäten mit den Mitteln der Pesso-Therapie

Mit seiner Theorie der „Holes in Roles“ (Löcher im Rollengefüge der Familie) hat Al Pesso eine spezifische Methode zur Verfügung gestellt, systemische Muster zu erkennen und aufzulösen, die vollkommen unbewusst im Wege stehen, Vorhaben zu einem guten Abschluss zu bringen und Erfolg haben zu dürfen.

Diese Methode habe ich auf dem Hintergrund der systemischen Mehrgenerationenarbeit / Genogrammarbeit erweitert. Ich werde eine sehr effiziente Weise vorstellen, in der Einzelarbeit dysfunktionale Loyalitäten auf verschiedenen Systemebenen (Ursprungsfamilie, nationale Geschichte, kulturelle und religiöse Traditionen) aufzulösen.

Dies geschieht mit Hilfe von heilenden Gegenbildern, die kreativ und multisensorisch unter Verwendung von assoziativen Hinweisen und nonverbalen Körpersignalen individuell gestalten werden.

Der Workshop umfasst eine theoretische Einführung, Selbsterfahrung und Live-Demonstration.

Ziele/Lernziele:

- 1) Dysfunktionale Loyalitäten auf unterschiedlichen Systemebenen erkennen und auflösen
- 2) Die Techniken der Pesso-Therapie theoretisch und praktisch kennenlernen
- 3) Live-Demonstration

## **W107 - Annette Fürst**

Noch 'ne Krise? - Was für ein Glück! - Resilienztrainings für Teams und Einzelpersonen

Schlagen wir die Zeitung auf oder machen den Fernseher an, sind wir umgeben von schlechten Nachrichten. Gefühlt folgt eine Krise der nächsten. Viele Führungskräfte

erzählen mir, dass sie von ihren Mitarbeitern immer häufiger „Ich kann nicht mehr“ hören.

Viele Menschen fühlen sich den Ereignissen und multiplen Krisen sehr stark ausgeliefert. Das Gefühl der Selbstwirksamkeit hat sowohl bei Einzelpersonen als auch bei Teams nachgelassen.

Deshalb wird Resilienz sowohl für Einzelpersonen als auch Teams immer wichtiger. In meinem Resilienztraining lege ich den Fokus auf niederschwellige Ansätze, die leicht und schnell umzusetzen sind. Auch für einfache Menschen. Auch mit wenig Zeit.

Diese „Quick Wins“ stelle ich in meinem Workshop vor. Ich schildere in vielen Fallbeispielen die Einsatz- und Kombinationsmöglichkeiten.

Dabei präsentiere ich ausführlich den „Leitfaden“, den ich im Lauf der Jahre erarbeitet habe, um auch bei Menschen, die psychologischen Techniken skeptisch gegenüberstehen, Türen zu öffnen.

Lernziele: Sie lernen unterschiedliche Techniken mit niedriger Umsetzungsschwelle für Ihre persönliche Anwendungsschatzkiste kennen – Sie lernen meinen seit Jahren erprobten „Leitfaden“ zum Abholen ganz unterschiedlicher Menschen kennen.

### **W108 - Ina Hullmann**

**Mit Leichtigkeit Schweres meistern - Hypnosystemisches Coaching und die Psychologie der Leichtigkeit**

Wie können wir schwierige Situationen oder eigene Herausforderungen im Leben mit mehr Leichtigkeit bewältigen? Welche Möglichkeiten gibt es, um unsere Klienten in die volle Selbstwirksamkeit und Veränderungskraft zu bringen, ohne eigene Kraft aufzuwenden?

Das Hypnosystemische Coaching holt bei jeder Intervention die grösste Umsetzungskraft des Klienten ins Boot: das Unterbewusstsein. Neben den Erkenntnissen der aktuellen Hirnforschung nutzen wir auch Modelle der antiken Psychologie, um Ressourcen zu aktivieren und unser Gegenüber zu stärken. Coaches oder Therapeuten lernen wie auf Knopfdruck in eine erweiterte Wahrnehmungsperspektive und in die Leichtigkeit zu schalten.

Die aktuelle Hirnforschung bestätigt, dass diese positive, optimistische Haltung grundsätzlich erlernbar ist und unsere kognitiven Leistungen verbessert – quasi ein natürliches Hirndoping. Wir üben in diesem Workshop ganz praktisch Stress-Trigger zu erkennen und gezielt Leichtigkeit im Alltag, sowie auch in unseren Klientensitzungen zu kultivieren.

Inhalte und Themen:

1. Grundprinzipien des Hypnosystemischen Coaching
2. Unterbewusstsein und Bewusstseinszustand Leichtigkeit
3. Umgang mit Stress-Trigger und mentalen „Hamsterrädern“
4. Mit dem „Ampelprinzip“ Bewusstseinszustände umschalten
5. Transfer in den Alltag: Leichtigkeit im Alltag kultivieren

## W109 - Brigitte Melzig

Hypnosystemisches Coaching in einem Architekturbüro: Leadership und Kooperation

Komplexität, große Geschwindigkeiten und Dynamik mit einem hohen Maß an Unsicherheit sind das tägliche Leben im heutigen Management (VUKA Welt). Aber auch große Architekturbüros sind bei den Themen Leadership und Kooperation stark gefordert. Architekt:innen steuern das ganze Netzwerk aus Gewerken und Fachprojektanten. Das ist ein hochkomplexes System. Dazu kommt, dass in der TechWelt „Kommunikationskompetenz“ als selbstverständlich vorausgesetzt und eindeutig nachrangig zu technischen Themen betrachtet wird. Das Wort „soft skills“ zeigt diese Bedeutungsgebung – wo doch gerade das zu harten Fakten führen kann (Stillstand wegen Missverständnissen u.ä.).

Ich zeige in dem Workshop, dass gerade Hypnosystemische Konzepte in diesem Kontext besonders hilfreich sind, wegen ihrer Komplexitätsakzeptanz, Intelligenz, Netzwerkgedanken, Kontextbezüge und fast bedingungslosen Ressourcenorientierung. Und ich zeige an einem Fallbeispiel hypnosystemische Techniken: Auswirkungen des komplexen Kontextes, Umgang mit widersprüchliche Rollenanforderungen („sowohl als auch“ statt „entweder oder“), Ziel- und Lösungsorientierung (vom „warum“ zum „wofür“), zirkuläre Fragen, Skalierungsfragen, ressourcenorientierte Fragen, die Tit for Tat Strategie und aus den

Grundlagen: Bedeutungsgebung, der Empfänger definiert den Inhalt der Botschaft, die Metaebene nutzen, einen Hierarchen einführen u.v.a.m.

Ich zeige die Anwendung der hypnosystemischen Techniken auch an ganz konkreten Themen aus dem Arbeitsalltag der Architekt:innen entlang der verschiedenen Leistungsphasen in Form von Case Studies.

### **W110 - Anke Precht**

#### Focus your Energy

In diesem Workshop arbeiten wir ganz praktisch mit zwei hochwirksamen Verfahren. Beide unterstützen dabei, Ziele so in den Fokus zu nehmen, dass sie optimal mit Energie versorgt werden. Dadurch richten wir uns nicht nur bewusst, sondern auch unbewusst dahin aus. Die Bereitschaft zur Selbsterfahrung ist Voraussetzung dafür, den Workshop intensiv nutzen zu können.

Der Workshop ist perfekt für Teilnehmer, die mit Menschen arbeiten, die hohe Ziele verfolgen, oder die dazu neigen, sich in vielen Aufgaben zu verzetteln und ihre Prioritäten falsch zu setzen, und natürlich für jeden, der für sich selbst Möglichkeiten finden möchte, sich klarer und effektiver auszurichten.

**Bitte mitbringen: Schreibzeug**

### **W111 - Manfred Prior**

#### Punkt, Punkt, Komma, Strich... - fertig ist die Lösungssicht

Im Coaching hat man es oft mit vielschichtigen Problemen in komplexen Systemen zu tun. Der Coachee will natürlich, dass sein Coach zu Beginn des Coachings diese komplizierte Ausgangslage gut versteht. Der Coach soll diese Ausgangslage mit den Augen des Coachees sehen und sich gut in die Situation und die „Haut“ des Coachees einfühlen. Erst wenn der Coachee davon überzeugt ist, dass der Coach sein Problem gut verstanden hat, ist er offen für das eigentliche Coaching, für neue Impulse, Empfehlungen, Interventionen etc.

Wie kann man diese erste Phase des Coachings so gestalten, dass der Coachee von Anfang an von seinem Erklären des Problems profitiert? Wie kann man sich ein Problem so erklären lassen, dass auch der Coachee von Anfang davon profitiert? Der Autor der MiniMax-Interventionen hat ein Vorgehen entwickelt, das es ermöglicht,

komplexe Probleme aus dem Stegreif mit wenigen einfachen Strichen skizzenhaft auf Papier graphisch darzustellen. Diese einfachen skizzenhaften Darstellungen komplexer Probleme führen dazu, dass der Coach komplexe Ausgangslagen viel schneller und besser versteht, der Coachee sichtlich und nachhaltig davon überzeugt wird, dass er gut und richtig verstanden wird, der Coachee in dem gemeinsam entwickelten Bild seiner Ausgangslage neue Möglichkeiten entdeckt und sich seine Gefühle deutlich verändern (z. B. mehr Zugang zu Gefühlen oder mehr Abstand von Gefühlen zugunsten eines rationalen Umgangs mit dem Problem).

Die gemeinsam entwickelten Bilder werden dabei so gestaltet, dass sie die Orientierung erleichtern, Neues vor Augen führen, verborgene Wege finden lassen und neugierig auf Unentdecktes machen.

Im Workshop wird dieses Vorgehen demonstriert und so eingeübt, dass man künftig damit arbeiten und Stegreifskizzen ein integrierter Bestandteil des eigenen Coaching-Stils werden. Am besten geeignet ist dieses Vorgehen für KollegInnen, die wie Manfred Prior nur so gut malen/zeichnen können wie ein 5-6-jähriges Kind. Das klingt unglaublich. Aber am Ende des Workshops wird man verstanden haben, warum das stimmt.

## **W112 - René Schmid**

„Wenn's trifft, trifft's zu“ - Mentaltraining im Boxring mit der Sparringmethode

In kaum einer Sportart kommen Kraft, Ausdauer, Mut, Respekt, aber auch Konflikt, Konfrontation und damit Stress und Schmerz so deutlich zum Ausdruck wie im Boxsport, und der wohl ausgefallenste Ort, um Embodiment in Reinform beobachten und erfahren zu können, ist der Boxring.

Was Graphologen in Bewegungsmustern von Handschriften erkennen, lässt sich im Verhalten einer Person im Boxring während zwei Minuten Sparring ebenso herauslesen; Körper und Psyche drücken aus, wie ein Mensch in einer Konfliktsituation reagiert. Erkennbar sind, nebst den vitalen Grundlagen, Antrieb, Stabilität und Selbstvertrauen ebenso die Arbeitsweise in Form von Initiative, Flexibilität, Ausdauer und Wille als auch das Sozialverhalten hinsichtlich Durchsetzungs- und Führungsverhalten. All dies dürfte den deutsche Boxpromoter

Wilfried Sauerland zur Aussage veranlasst haben: „In zwölf Runden lernen sich Boxer besser kennen als so manche Menschen in zwölf Jahren im Büro.“

Haben Sie sich schon einmal gefragt, welches für einen Boxer im Ring der sicherste Ort ist? Nein? Die Mitte! Genau dies ist das Ziel des Boxcoachings: Menschen ihre Mitte finden zu lassen. Durch das einzigartige Zusammenspiel von Körper und Geist innerhalb des Boxrings lassen sich Denk- und Handlungsmuster nicht nur gefahrlos erkennen, sondern auch als neue Verhaltensweisen üben und nachhaltig verändern.

### **W113 - Michael Wurster**

Die Mentalen Strategien der High-Performer/Innen - mit Können in jeder Situation punkten und Blamagen aktiv vermeiden

Warum gelingt es manchen Menschen, vor hunderten Zuhörenden eine grandiose Rede aus dem Stegreif zu halten und andere scheitern bereits beim ersten Satz? Warum können einige ihre Leistungen aus dem Training im Wettkampf abrufen und andere scheitern dabei? Dahinter steckt nicht nur Talent oder Charakter. Dieses Seminar, mit integriertem Coaching, offenbart das Geheimnis der High-Performer\*innen und verrät deren Wege zum Erfolg.

Das Seminar wendet sich an alle, die ihre Potentiale besser nutzen und dabei auf neue Strategien setzen wollen. Ziel ist es, aus der bisherigen, häufig zu passiven, Position herauszukommen und eine aktive, handelnde und steuernde Haltung einzunehmen. Das Seminar soll einen individuellen Prozess in Gang setzen, der es den Teilnehmenden auch im Nachgang ermöglicht, zunehmend mehr Verantwortung für das eigene, erfolgreiche Handeln zu übernehmen.

Inhalte:

Techniken zur Vorbereitung von wichtigen Vorträgen und Präsentationen, mentale Trainingsformen für spezifische Herausforderungen Stress- und Drucksituationen, Coaching von Führungskräften und angehenden Führungskräften

## Dr. Brian Alman

Brian M. Alman gilt zu Recht als Experte für Selbsthypnose. Sein Buch „Self-Hypnosis: The Complete Manual for Health and Self-Change“ wurde in zwölf Sprachen veröffentlicht. Er studierte Psychologie und lernte 4 Jahre lang von Milton H. Erickson. Früh spezialisierte er sich auf die Selbsthypnose. Seine private Praxis hat Brian Alman in San Diego.

## Afshin Amirsadri

Afshin Amirsadri absolvierte sein Studium der IT in Köln und arbeitete in diesem Bereich für viele Jahre als Diplomingenieur. 1991 führte ihn seine spirituelle Suche zum Sufismus, wo er sich unter anderem sehr intensiv der Meditation widmete. 2002 hat er Yoga kennen und lieben gelernt. Mittlerweile ist er mehrfach zertifizierter Iyengar-Yogalehrer und bildet sich fortlaufend im In- und Ausland weiter; unter anderem hat er lange Studienaufenthalte in Indien für Fortbildungen in Iyengar-Yoga, Ashtanga-Yoga und Shivananda-Yoga absolviert. Er ist Gründer und Leiter des Kölner Yogazentrums YOGAJI, an dem er seit Jahren Kurse in Körperhaltungen, Atemtechniken und Meditation unterrichtet. In Zusammenarbeit mit dem renommierten Psychotherapeuten Dr. Woltemade Hartman (Südafrika) vermittelt er den Einsatz von Yoga in der Traumatherapie, insbesondere im Rahmen des Ego State Therapie Curriculums. Weiterhin bietet er zusammen mit Frau Dipl.-Psych. Margarethe Kruczek-Schumacher Spezialseminare über die Anwendung von Yoga im Rahmen des genannten Curriculums an. Abgeschlossene SOMA-Fortbildung (nach Dr. Sonia Gomes sowie Marcelo Muniz, Brasilien). Traumatherapeutischer Yoga-Trainer im deutschsprachigen Raum. Mitbegründer und Referent der TTY®-Akademie.

## Julia Andersch

Geschäftsführende Gesellschafterin Trigon Entwicklungsberatung seit 2017. Pädagogin, Wirtschafts- und Organisationspsychologin, Systemische Organisationsberaterin, Mediatorin, Coach und Trainerin (dvct), Dozentin Fachhochschule Nordwestschweiz, Gast-Dozentin Universität Tbilisi, Leiterin von Lehrgängen in Organisations- und Persönlichkeitsentwicklung sowie HypnoSyStemischen Strukturaufstellungen an diversen Instituten (u.a. Milton Erickson

Institut, Heidelberg; sysCoach, München; Metaforum SommerCamp, Abano Terme; Wilob, Lenzburg); Verantwortliche für Programm, Trainer- und Kundenmanagement sowie das Marketing des Metaforum SommerCamp.

Hauptsächliche Tätigkeitsfelder: Identitäts-, Werte- und Kulturentwicklung, Organisationsentwicklung in der freien Wirtschaft, in Verwaltungen und NGO, Systemisches Employer Branding, Potenzialentfaltende Persönlichkeitsentwicklung und Führung, Konfliktmanagement und Mediation in Teams und Organisationen, Coaching, Systemische Strukturarbeit und -aufstellungen nach SySt® für Organisationen, Teams und Einzelpersonen, Konzeption und Leitung von Lehrgängen  
Publikationen:

- gemeinsam mit Oliver Martin Autorin von «Landkarten der Transformation – syntaktisch-hypnosystemische Entwicklungsberatung» - Carl-Auer, Heidelberg, 2023
- diverse Publikationen zu Organisationsentwicklung, Mediation, Hypnosystemik, Systemischen Strukturaufstellungen in mehreren Fachzeitschriften
- Auditorium Netzwerk: Vortrag «Der Zauber inhaltsfreieren Arbeitens», Müllheim/Baden, 2020
- Beiträge in mehreren Fachbüchern – zuletzt:
  - „In Beziehung. Wirksam. Werden. – Der systemisch-evolutionäre Coaching-Ansatz der Trigon Entwicklungsberatung“ (Hrsg.: J. Narbeshuber) – Concadora-Verlag, Stuttgart, 2020
  - «Lösungsfokussiertes Konfliktmanagement» (Hrsg.: P. Röhrig/Martina Scheinecker) – manager seminare, Bonn, 2019
  - «Identität in der neuen Arbeitswelt» (O. Geramanis/S. Hutmacher) – Springer Gabler, 2018

## Igor Ardoris

Igor Ardoris is the founder of Budo Mental Training—mental training for dealing with difficult situations. He is a mental trainer, writer, lecturer and educational consultant. Since 2007, Igor has trained elite athletes, teachers, police officers, ambulance attendants, business leaders, etc, how to remain calm and balanced in stressful situations. Igor has direct experience in high-risk situations: He competed in elite-level

martial arts since his early teens and worked as a nightclub bouncer; but, above all, through being a civilian and vulnerable young man in the middle of the Balkan civil war. These experiences have motivated him to devote most of his adult life to studying, understanding, and developing the skills to manage the human psyche under stressful and frightening circumstances.

## Andrew Armatas

Andrew is an Australian-born executive coach and psychologist with a background experience in brief approaches to change, employee assistance programs (EAPs) and corporate mental health. A member of the International Society of Hypnosis and a founding member of the International Society for Coaching Psychology, his approach to change has allowed him to deliver training, lectures and coaching interventions globally. He is an award-winning author, a conference speaker, a psychology/coaching book acquisition adviser and trainer.

Spanning more than two-decades of experience in both health and workplace settings, Andrew has published papers, books and book chapters covering communication skills for health professionals, work-life balance, stress management, applied hypnosis and brief strategic principles to change. Having coined and published the term 'coaching hypnosis' (2009), his expertise lies in utilizing hypnosis, mental skills and self-regulation tools in corporate and coaching contexts. He is the owner of Execufront - a global training & coaching provider - and works with a wide range of organizations and individuals. His latest book "Brief Strategic Coaching" has been published by Open University Press. He can be reached at [andrewarmatas.com](http://andrewarmatas.com)

## Ulrike Arras

Ulrike Arras arbeitet als selbstständige Psychologin in freier Praxis in Krefeld. Als sie 2012 erstmalig mit Hypnotherapie und Ego State Therapie am Milton-Erickson-Institut Krefeld in Kontakt kam, war sie fasziniert. Es folgte eine intensive langjährige Ausbildung in Ego State Therapie, überwiegend bei dem international renommierten Psychotherapeuten Ph.D. Woltemade Hartman, die sie bis nach Südafrika führte. Inzwischen ist sie anerkannte Ego State Therapeutin und Supervisorin. Als Trainerin bietet sie gemeinsam mit Dipl. Psych. Margarethe Kruczek-Schuhmacher Ego State Coaching und Counseling Seminare an.

Zahlreiche Hypnotherapie-Seminare bei namhaften Psychotherapeuten, Brain Spotting, Energy Psychology, Impact Techniken, Sprech- und Stimmbildung bilden zusätzlich die Basis für ihre Kompetenz. Somatische Ego State Arbeit und Soma-Kurse knüpfen in besondere Weise an ihren ersten Beruf als Physiotherapeutin an, bei dem sie mehrjährig in Kliniken und freier Praxis arbeitete. Ihr hohes Interesse an Zusammenhängen zwischen Psyche, Körper und Kontext prägen den multimodalen Ansatz ihrer heutigen Tätigkeit mit Körpertherapie bei Ängsten und Depressionen, Coaching bei Stress, Prüfungs- und Auftrittsängsten und zertifiziertem Stresstraining. Sie ist zudem freiberufliche Beraterin im Betrieblichen Gesundheitsmanagement und Trainerin für Teams und Führungskräfte.

### Markus Bach

Dipl. Pädagoge, Systemischer Berater und Familientherapeut (DGSF), Lehrender für Systemische Beratung und Therapie (DGSF), Lizenziertes Marte Meo Supervisor (AARTS)

Arbeitsschwerpunkte:

Systemischer Berater, Supervisor, Paar- und Familientherapeut in eigener Praxis. Gründer und Leiter des Marte Meo Instituts. Lehrender für Systemische Beratung und Therapie für verschiedene Weiterbildungsinstitute (in Deutschland, Österreich und der Schweiz). Dozent und Lehrbeauftragter an (Fach-)Hochschulen im In- und Ausland. Marte Meo Coaching für Führungskräfte und Berater:innen. Train the Trainer für Hochschuldozent:innen und Professor:innen.

### Dr. Reinhold Bartl

Psychologe, (Mental-) Coach, Supervisor, Psychotherapeut, Leiter des Milton Erickson Institut Innsbruck. Arbeitet neben seiner psychotherapeutischen Tätigkeit mit Schwerpunkt auf Psychosomatik sowie Sucht- und Erschöpfungsdynamiken als Coach mit Sportler\*Innen, Künstler\*Innen, Führungskräften, Politiker\*Innen und anderen Menschen in „Bühnenberufen“.

### Stefanie Bathe

Steffi Bathe (\*1968) begann nach Abschluss ihres Studiums ihre berufliche Laufbahn bei General Electric. Als Führungskraft mit weltweiter Verantwortung war sie beruflich

zwar erfolgreich - aber grottenunglücklich. Mit einem Sabbatical in Italien hat sie sich einen Lebenstraum erfüllt und über ihr Leben nachgedacht. Nach drei weiteren Jahren Festanstellung und intensiver Ausbildung bei einem großen Beratungs- und Trainingsunternehmen hat sie sich den Schritt in die Selbständigkeit getraut. Seit 2004 unterstützt Steffi Bathe als ganzheitlicher Business Coach Unternehmen (Deutsche Bank, Commerzbank, Nestlé, Vitos, HIMA uvm) und deren Führungskräfte, wie sie entspannter im Alltag und erfolgreich im Leben werden. Klassische Themen dabei sind: Mentale Gesundheit, Burnout-Prävention, Erhöhung der Stress-Stabilität, authentisch Führen. [www.maincoach.de](http://www.maincoach.de) (B2B) Ergänzend dazu bietet sie seit 2018 unter [www.entspannter-erfolgreich.de](http://www.entspannter-erfolgreich.de) (B2C) Online-Kurse an, in denen sie zeigt, wie Menschen entspannter im Alltag und erfolgreich im Leben werden. Als langjährige Führungskraft mit weltweiter Führungsverantwortung kennt sie den Alltag von Führungskräften und Mitarbeitern, als Unternehmerin und Mama auch den Spagat zwischen Kindern und Karriere. Durch ihre eigene Lebenserfahrung und zahlreichen Ausbildungen (1998 erste systemische Ausbildung, Management-Trainer und Entspannungspädagogin, hypnosystemisches Coaching (Dr. Gunther Schmidt), MBSR und PEP (Prozess- und Embodiment-fokussierte Psychologie - Dr. Michael Bohne), Generative Coaching (Stephen Gilligan), Positiver Psychologie und CIT (Compassionate Integrity Training) ist die Arbeit mit ihr immer eins: lösungs- und ressourcen-orientiert, facettenreich und überraschend anders - nämlich leicht in den Alltag zu integrieren.

## Dr. Lucia Biberacher

Lucia Biberacher ist Arbeits- und Organisationspsychologin mit mehrjähriger Erfahrung in der nationalen und internationalen Personal-, Führungskräfte- sowie Organisationsentwicklung in der Automobil- und IT-Branche. Ihr wissenschaftlicher Schwerpunkt liegt auf dem Bereich der ethikorientierten Führung sowie der Beziehungsgestaltung in Beratung und Coaching. Lucia Biberacher absolvierte das Ego-State-Therapie-Curriculum bei Woltemade Hartman und eine systemische Coaching-Ausbildung an der Universität Regensburg. Sie befindet sich in der Ausbildung zur Hypnosystemischen Kommunikation nach Milton Erickson am Milton Erickson Institut Rottweil.

## Gyula Biró

Jahrgang 1953; Gyula Biró hat sein Diplom und seine Promotion an der Universität Eötvös Lóránd in Budapest erworben. Seine Dissertation hatte das Thema: "Die psychotherapeutische Beeinflussung des Verhaltens und deren Dauerhaftigkeit aus klinischer Sicht". Nach Abschluss der Universität arbeitete er auf klinischem Gebiet und bestand 1983 sein Examen in klinischer Fachpsychologie. Von 1978-1981 arbeitete er am Landesinstitut für Neurologie und Psychiatrie, von 1981-1985 am Nyíró Gyula Krankenhaus und von 1985-1992 am Nationalinstitut für Sportmedizin. Neben der klinischen Arbeit beschäftigte er sich hier mit der Betreuung und Leistungsförderung von Spitzensportlern - damit hatte er einen wichtigen Beitrag an mehreren Erfolgen von Olympiasiegern und Weltmeistern. Seit 1992 führt Gyula Biró Seminare über diese Leistungsförderungsprogramme nicht nur in Ungarn, sondern auch in Deutschland, Österreich, Polen und der Schweiz durch. Ebenfalls seit 1992 ist er mit mehreren seiner Kollegen selbstständiger Psychologe in eigener Praxis und Leiter der Firma für menschliche Kommunikation 'Aktiv Trance GmbH'. Seit 1994 leitet er Kurse für effektive menschliche Kommunikation an vier Universitäten in Ungarn. Seit Ende 1999 ist er der Direktor der Stiftung für Erickson'sche Kommunikation und Neuro-linguistische Psychotherapie. Von 1999-2003 war Gyula Biró Kommunikationsberater des Kuratoriums des Ungarischen Fernsehens. Als Kommunikationstrainer und Berater ist er weiterhin tätig auf dem Gebiet der Wirtschaft (Oracle, Philipps, Hypobank usw.) und Politik (Training mit Abgeordneten und Politikern). Er ist Gründungs- und Vorstandmitglied sowie Lehrtherapeut der Ungarischen Hypnosegesellschaft.

## Professor Jan Blecharz

Jan Blecharz possesses post doctoral degree and is an associate professor at University School of Physical Education in Krakow, Poland; psychologist, graduated from Jagiellonian University; chairman of Department of Humanities at University School of Physical Education; he worked many years as a consultant for TS Wisla, with Polish Female Basketball National Team, gymnastics and National Team of ski jumpers, figure iceskating, collaborated with Polish Association of Sport Shooting, participated, as a psychologist, in the high rank competitions- Olympic Games, World Cups and European Championships. He is a member of Polish Association of Psychology and

the International Society of Sport Psychology and the Association for Applied Sport Psychology. He has published many papers and is the author of innovative techniques applied to sport training, and particularly he is interested in mental training of professional athletes before high rank competitions as well as psychological consequences of sport injuries.

## Dr. Michael Bohne

Dr. med. Michael Bohne, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Leiter des Fortbildungsinstituts PEP®. Michael Bohne ist einer der bedeutendsten Vertreter der Klopftechniken in Deutschland und hat diese entmystifiziert und prozessorientiert weiterentwickelt, sowie mit psychodynamisch-hypno-systemischem Wissen kombiniert. Er initiierte Hirnforschung an der MHH (Medizinische Hochschule Hannover), an der die weltweit ersten drei Projekte zur Erforschung des Klopfens und PEP mittels fMRT durchgeführt wurden. Michael Bohne ist seit 25 Jahren Auftrittcoach und hat viele Orchester, Musikhochschulen und Orchesterakademien zum Thema Mentale Stärke trainiert, sowie Hunderte von InstrumentalistInnen und SängerInnen im Auftrittcoaching unterstützt.

Bohne ist Autor und Herausgeber zahlreicher Bücher über Auftrittsoptimierung, Klopftechniken, Selbstwert und PEP. Zwei weitere langjährige Leidenschaften von ihm kreisen um die Frage, wie Neues in die Welt kommt und wie man Psycho- und TraumatherapeutInnen darin unterstützen kann, mit mehr Leichtigkeit, Zuversicht und Humor und mit einer höheren Selbstwirksamkeit und somit Zufriedenheit tätig zu sein. Ferner ist Michael Bohne ein Herold des demokratischen Landes Taiwan.

Web: [www.dr-michael-bohne.de](http://www.dr-michael-bohne.de)

## Judith Bolz

Judith Bolz ist Diplompädagogin und seit 2001 selbständig als Trainerin und Coach und Inhaberin des Instituts für Sehen und Wissen. Sie verknüpft die Lehre von verschiedenen Sehweisen mit Coaching-Methoden. Ihre hypnosystemische Ausbildung am Milton Erickson Institut hat sie darin bestärkt, mit Fokusänderungen bei Menschen zu arbeiten. Der Erfolg Milton Ericksons bestand darin, in der Beratung seiner Klienten eine Fokusänderung vom Defizit zur Ressource vorzunehmen. Diesen Ansatz kombiniert Judith Bolz mit der Schulung unterschiedlicher Sehweisen. Sie

berät Mitarbeiter, Führungskräfte und Teams ressourcenorientiert mit systemisch-lösungsorientierten Ansatz. Dabei hat sich der Schwerpunkt: Stressmanagement und Sehen herausgebildet. Bei Stress und Anspannung wird die Aufmerksamkeit in einem engen Fokus gehalten und der Weitblick geht verloren. Das Erlernen des Weitblicks ist deshalb ein hilfreiches Instrument für Führungskräfte, Mitarbeiter und Teams. Weitblick setzt mehr Gehirnkapazität frei, hellt gleichzeitig die Stimmung auf und Lösungen für schwierige Aufgaben können schneller gefunden werden.

Judith Bolz ist als Trainerin zu folgenden Themen in Unternehmen tätig: Gesundes Sehen, Stressmanagement, Führung mit Weitblick, ressourcenorientiertes Teamcoaching, Seh- und Lesetraining und Entspannte Schultern - gelöster Nacken - klare Sicht. Im Einzelcoaching liegt ihre Stärke in der Begleitung psychosomatischer Beschwerden, wie z.B Tinnitus, Sehprobleme, Kopfschmerzen und Migräne. Sie war Referentin auf der 4 .Tagung Mentales Stärken in Heidelberg und auf der 8. Kindertagung in Heidelberg und 9. Kindertagung in Würzburg.

## Martin Braun

Martin Braun, Dipl.Psych., PP, KJP in freier Praxis. Klinischer Hypnosetherapeut, Verhaltenstherapeut, Familientherapeut. Coach und Mentaltrainer zur Bestleistungsoptimierung im Spitzensport. Zusammenarbeit mit SportlerInnen und TrainerInnen im Bundesligasport, bei Deutschen-, Europäischen-, Weltmeisterschaften sowie bei Olympischen Spielen. Ausbilder und Supervisor der M.E.G., Leiter der M.E.G. - Regionalstelle Gelsenkirchen – Dortmund. Langjähriges ehemaliges M.E.G. – Vorstandsmitglied.

## Sonja Bruckner

Sonja Bruckner, MSc studierte Beratungswissenschaften mit dem Schwerpunkt psychosoziale Beratung an der Sigmund-Freud-Universität Wien. Im Zuge ihrer Masterarbeit untersuchte sie die Wirksamkeit einer hypnotischen Trance in der Paarberatung. In ihrer Praxis in Linz, Österreich, arbeitet sie mit Paaren und Einzelpersonen an Beziehungs- und Lebensthemen. Außerdem ist sie in der Aus- und Weiterbildung sowie Supervision von Kolleg\*innen tätig. Neben Einzel-Supervisionen hält sie regelmäßig Gruppensupervisionen online ab. Aktuelle Themen sind derzeit: Psychohygiene und Selbstfürsorge für beratende/helfende Berufsgruppen, Arbeiten mit

Gruppen und Teams, Paar- und Sexualberatung, Märchenarbeit und hypnosystemische Arbeiten.

Sonja Bruckner hält weiters Fachvorträge zu den Themen:

- Hypnose in Therapie und Beratung
- Hypnosystemische Fragetechniken
- Einsatz moderner Märchen in Therapie und Beratung

Als Keynote-Speakerin begeistert sie mit den Themen:

- Beziehungsdrama oder Liebesabenteuer? (moderne Beziehungen leben)
- Vom Neid zur Mitfreude (alternative Beziehungsformen)
- Weil Selbstfürsorge mehr ist als ein heißes Bad und Duftkerzen... (Psychohygiene und Selbstfürsorge)

Seit Anfang des Jahres ist sie ehrenamtlich als Obfrau des gemeinnützigen Bildungsvereins mymento tätig. mymento bietet interdisziplinären Wissensaustausch für alle Berufsgruppen, die sich mit psychischer Gesundheit oder Gesunderhaltung auseinandersetzen.

Publikationen:

- Paarberatung unter Trance: Wirksamkeit einer hypnotischen Trance als Intervention in der Paarberatung (SFU Wien)
- Mein Tagebuch: Geführte Reflexion durch Therapie, Coaching, Beratung, Selbsterfahrung (Arbeitsbuch) ISBN-13: 9783757803223
- Die LET-IT-BE-Liste. Die Kunst des Sein-lassens. ISBN-13: 9783754343913

## Markus Budinger

Markus Budinger ist Psychotherapeut für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Familien, Paare und Gruppen, darüber hinaus Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin, Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie mit langjähriger Erfahrung in Hypnose/Hypnotherapie, Traumatherapie, mentalem Training, Supervision, Coaching, besondere auf der Basis positiver Psychologie u. wissenschaftlich fundiertem Glückstraining.

Er ist ehemaliger leitender Arzt eines Heilpädagogischen Psychotherapeutischen Zentrums, einer Fachklinik für Kinder- u. Jugendpsychotherapie u. einer heilpädagogisch psychotherapeutisch arbeitenden stationären Intensiveinrichtung der Jugendhilfe. Diese lag, wie die Weiterbildungsklinik zum Facharzt, in schönem Natur-

und ländlichen Raum, was von ihm bereits da umfangreich für die heilpädagogisch psychotherapeutische Arbeit viel bedeutend genutzt wurde. Markus Budinger ist außerdem Absolvent einer Wildnis- und Naturpädagogen u. -trainer Ausbildung, langjähriger Natur-Treckingleiter, Kanuguide u. naturschutzengagierter, erlebnispädagogischer Freizeitleiter für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, wie auch von naturbezogenen Selbstreflexions- und Teambuildingkursen z.B. für Schulklassen, als auch für Erwachsenenengruppen. Dazu seit vielen Jahrzehnten im Natur-, Klima- u. Artenschutz engagierter Aktiver absolvierter Nabu Schutzgebietsbetreuer.

In der Psychotherapieaxis selbst seit vielen Jahren mit wirksamen u. gut unterstützenden naturtherapeutischen Methoden mit oben beschriebenen Patienten und Gruppen arbeitend, sowohl in einem großen Naturgarten am Praxishaus mit angrenzenden Feldern, wie auch bei Therapiegesprächen u. Therapiespaziergängen im Nahe gelegenen Landschafts- u. Naturschutzgebiet.

### Martin Busch

Studium der Politikwissenschaft, Sportwissenschaft und Psychologie. Ausbildungen in Ehe, Familien- und Lebensberatung, Psychodrama für Kinder und Jugendliche, Klinische Hypnose, Feldenkrais; Begründer des "Pfiffikus e.V." (1982) und Leiter der gleichnamigen therapeutischen Lebensgemeinschaft für Kinder und Jugendliche. Zu den wichtigsten Säulen dieses Projekts gehört das Zusammenleben mit Tieren (vom Geflügel bis zu Pferden). Die Integration von Körperarbeit (Feldenkrais) und Ericksonscher Hypnotherapie mündete im Aufbau einer eigenen Praxis und Fortbildungseinrichtung mit dem Schwerpunkt "SELBSTentwicklung". 2001 Gründung des "SELBSTentwicklungshilfe e.V." zur Unterstützung der privat initiierten Arbeit mit Schwerbehinderten in Kiew/ Ukraine. Bietet Ausbildungen in Kiew und in Warschau (deutsch/ polnisch in Zusammenarbeit mit dem Polski Institut Ericksonowski) für Ärzte und Psychologen an. [www.se-bbb.eu](http://www.se-bbb.eu)

### Susanna Carolusson

Susanna Carolusson, MSc, Lic Psychologist, Lic Psychotherapist, dipl hypnotherapist, dipl body psychotherapist, cert. ego state therapist, certified supervisor and teacher in psychodynamic psychotherapy and ego state therapy, chair EST-SE, SSCH honorary

member and past president, ESH fellowship award for expertise in clinical hypnosis and contribution to the field of hypnosis with teaching and writing 2020. 1976-1980 pediatric psychology. 1986- adult psychiatry, psychosomatics, organizational psychology, private practice. Head teacher of advanced teaching programs for SSCH. 1985-2020: Clinical Hypnosis and Ego state therapist. 2005-: Head of faculty for Psychodynamic Supervisor and Teacher diploma educations; accredited by Swe Psychol Assoc.

Past representative in ISH and ESH Councils. Past editor of Swedish Journal of Hypnosis. Past Chairman of SSCH Milton Erickson Foundation for Science and Research. In ISH advisory board for membership applications. Member of the nominating committee for ISH awards 2015-2017 and 2019.

1992-2020: At Gothenburg University, guest teacher, student therapist and clinical supervisor. Clinical consultant in hypnosis for IBS at three Swedish University Hospitals. Case and process supervisor for business managers, social workers, rehab staff, physicians, psychotherapists and psychologists.

1996-: Regularly invited speaker/teacher at international and national congresses. Last five years assisting colleagues in Russia to build a postgraduate hypnosis training. Regular trainer in Ego state training program in Poland.

Published two and co-authored five books, several articles, produced audiofiles: hypnosis for healing, sleep, stress management, IBS and downregulating the immune system. Interviewed about hypnosis in Swedish Television, Bulgarian television and Swedish Radio countless times. For details, see [www.carolussons.se](http://www.carolussons.se)

## Dr. Charlotte Cordes

Dr. phil., Mitglied der Institutsleitung des Deutschen Institutes für Provokative Therapie ([www.provokativ.com](http://www.provokativ.com)). Seminare und Vorträge zum Provokativen Ansatz, Provokativer Szenenarbeit und Improtechniken, firmeninterne Führungstrainings und Teamsupervisionen, private Coachingpraxis in München. Autorin, Improspielerin ([www.lifestories.de](http://www.lifestories.de)), Podcasterin ([www.anchor.fm/provokativeransatz](http://www.anchor.fm/provokativeransatz)), Sängerin bei den Dachschrägen ([www.diedachschaegen.de](http://www.diedachschaegen.de)).

## Klaus-Dieter Dohne

Dr. Klaus-Dieter Dohne ist seit 2015 Vorstand der Akademie für Potentialentfaltung, die er zusammen mit Gerald Hüther gegründet hat. Als Lehrtherapeut der MEG und der systemischen Gesellschaft hat er sich besonders auf den Hypno-systemischen Ansatz konzentriert. Seine Arbeitsbiografie zeichnet sich durch besondere Kontextvielfältigkeit aus. Er begleitet Organisationen bei Kulturveränderungsprozessen, Teams bei der Potentialentfaltung und Führungskräfte beim komplexen Leadership. Nach seinem Studium der Psychologie arbeitete er als psychologischer Psychotherapeut, leitete verschiedene forensisch psychiatrische Einrichtungen und gründete eine Unternehmensberatung für psychologisches Unternehmensmanagement. In seiner Promotion zum Dr. phil. beschäftigte er sich mit der Messung exekutiver Metakompetenzen. Daraus ist [www.deecio.com](http://www.deecio.com) entstanden und aktuell ist die Tochterakademie für salutogene Beziehungsgestaltung in Arbeit. Bei deecio geht es darum, wie das menschliche Gehirn Entscheidungen trifft und wie man günstiger Weise die Dynamik in sozialen Systemen entwickeln kann, die oft verwickelt ist.

## Angela Dunemann

Angela Dunemann, Dipl. Sozialpädagogin, HP Psychotherapie, Yogalehrerin, Trauma-Yogatherapeutin, langjährige Tätigkeit im Albert-Schweitzer-Kinderdorf Wetzlar, Mitbegründerin der Gesellschaften Institut für Yoga und Gesundheit, Mandala in Wetzlar und TSY Traumasensibles Yoga - Dunemann, Weiser, Pfahl GbR, [www.traumasensiblesyoga.de](http://www.traumasensiblesyoga.de)

Buchautorin: Yoga in der Traumatherapie 2010, Traumasensibles Yoga 2017 sowie Traumasensibles Yoga – 34 Übungskarten Frühjahr 21 Klett-Cotta Leben lernen

## Ulla Engelhardt

Dipl.-Sozialpädagogin, integrative Lerntherapeutin (FiL); seit ca. 20 Jahren in eigener Praxis tätig. Diverse Weiterbildungen, u.a. Hypnosystemische Konzepte für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen (M.E.G.), PEP® nach Dr. Michael Bohne, [wingwave@coach](mailto:wingwave@coach), Practitioner DVNLP. Referentin in Fort- und Weiterbildungen im In- und Ausland, u.a. im Curriculum ‚PEP bei Kindern und Jugendlichen‘, Institut Dr. Bohne, 17th European Congress of Psychology, Ljubljana, 2022, Reden Reicht

Nicht!?, Teile Therapie Tagung, DGVT Kongress. Autorin der Therapiespiele ‚Leicht gem...8 mit der Kraft der 8 & Co.- Spiel-Räume für Heldenreisen‘ und ‚Easy & Great with the Power of 8 & Co. – Playful Spaces for Heroes‘ Journeys‘ (www.leichtgem8.de). Literatur: Engelhardt, Ulla (2022): Monster-Zähmung im Sorgenland – Kreative und spielerisch leichte Lösungswege für Kinder und Jugendliche mit Ängsten. In: Bohne, M. u. S. Ebersberger: Entwicklung empoweren mit PEP. Prozess- und embodimentfokussiert arbeiten mit Kindern und Jugendlichen. Heidelberg (Carl Auer).

## Kjell Fagæus

Kjell Fagæus, clarinet – soloist and chamber musician. Fagæus works with some of Sweden's leading musicians in Chamber Music concerts and recordings. He has performed as a soloist with various Symphony and Chamber orchestras and has made many international tours. Fagæus records radio, TV programs and has recorded about 20 CD´s that have been widely appreciated. Fagæus has previously been employed as principal clarinetist at the Royal Opera Orchestra for many years and as Concertmaster of the Stockholm Wind Symphony Orchestra. A great interest and long experience as an educator lead to many internationally seminars and courses in clarinet playing, chamber music, and in Artistic Mental Training. He is educated at the Stockholm Academy of Music with soloist diploma and pedagogue degree. Also educated at Juilliard School of Music in New York and at Unestahl Education with diploma in mental training and coaching. In addition, postgraduate education at the Dialogue Seminar at KTH. Fagæus has written two books and training programs in the subject of Artistic Mental Training. He has also initiated and conducted many music festivals as artistic director and producer. Official "Yamaha Artist". Now invited for the fourth time to play a concert and have a workshop at Congress for Mental Strength.

## Professor Mehdi Fathi

Assistant professor of anesthesia of Mashhad University of medical sciences (IRAAssistant professor of anesthesia of Mashhad University of medical sciences (IRAN). He has graduated on fellowship of cardiac anesthesia as subspecialty on 2006. He is one of the oldest members of the Board of Iranian Scientific Society of Clinical

Hypnosis ISSCH (from 1997 to now) and in Iran seen as “the father of Iranian Hypnosis”. Published more than 50 books about anesthesia, hypnosis, hypnotherapy, communication, mental training and psychosocial health in native language (Farsi). He is the main organizer of 4 international hypnosis congresses in Iran since 2012 which each time have been attended by 500-800 participants. He is well known for using hypnosis during surgeries and did at such international congresses very impressive life demonstrations and showed additionally impressive videos of his work. He is married and has a son.

### Barbara Fischer-Bartelmann

Psychologische Psychotherapeutin. MA Philosophie, Dipl. Psychologie, Aufbaustudium Erwachsenenbildung in München, Oxford, Harvard. Weiterbildung in Systemischer Therapie und Körperpsychotherapie, Resource Therapy, Trauma-Therapie, Pesso-Therapie.

Konzeption und Ausbildertätigkeit von Paar- und Erziehungstrainings EPL, KEK, Familienteam, Kess-Erziehen. Vorstandsmitglied der deutschen Pesso-Vereinigung, Zahlreiche Fachartikel, Tagungspräsentationen und -Workshops zur Pesso-Therapie. Seit 1991 tätig in eigener Privatpraxis für Coaching und Psychotherapie, internationale Ausbildertätigkeit.

Meine Veröffentlichungen:

Einführung in die Pesso-Therapie

In: S.K.D. Sulz, L. Schrenker und C. Schrickler (Hrsg.): Die Psychotherapie entdeckt den Körper - oder: Keine Psychotherapie ohne Körperarbeit? CIP-Medien, München, 2005, S. 277-301

Folgenschwere Familiengenerationen

Albert Pessos Konzept der „Holes in Roles“. In: Sulz, S. K. D. (Hrsg.), Wer hilft Paaren und Familien aus ihrer Not? München: CIP-Medien 2009 : 89-119

### Melchior Fischer-Ott

Melchior Fischer-Ott arbeitet in der Rehaklinik Glotterbad im Glottertal, ist Therapeut am Milton Erickson Institut Rottweil/Freiburg sowie Dozent und Ausbilder (KomHyp) an verschiedenen Regionalstellen der M.E.G. Von 2010 bis 2015 war er am Schmerzzentrum Hochrhein in Bad Säckingen tätig. Seine Arbeitsschwerpunkte sind

die Behandlung von chronischen Schmerzen, Ängsten (insbesondere Prüfungs-, Auftritts-, und Leistungsängsten), Burnout und Depressionen. Weiterhin ist er spezialisiert auf Mentaltraining und Coaching für Sportler und Musiker.

## Anna-Maria Flatischler

Anna-Maria Flatischler - Musikerin. Flötistin. TaKeTiNa Pädagogin, wurde in Rottweil geboren und absolvierte nach einem Grundstudium in Informationsdesign and der HdM Stuttgart ein Musikstudium in den Bereichen Querflöte und Pädagogik an der Staatlichen Hochschule für Musik Trossingen. Es folgten zahlreiche Meisterkurse, ein Masterstudium in Kammermusik sowie ein Aufbaustudium in Musikvermittlung an der HfK Bremen.

2018 schloss sie die Grundausbildung in TaKeTiNa Rhythmuspädagogik im ZIST, Penzberg, ab. Darauf folgten Ausbildungen zur TaKeTiNa Advanced und Senior Pädagogin.

Derzeit leitet sie gemeinsam mit Reinhard Flatischler TaKeTiNa Ausbildungen in Wien, São Paulo und Nürnberg. Anna-Maria ist Leiterin des TaKeTiNa Instituts und Mitbegründerin der Lernplattform „TAKETINA online“.

## Reinhard Flatischler

Reinhard Flatischler - Gründer von TaKeTiNa. Musiker. Komponist. Autor, wurde 1950 in Wien geboren und absolvierte ein Studium an der Wiener Musikuniversität, bevor er bei Meistertrommlern weltweit jahrelang Trommeln und Perkussion studierte. 1970 begründete R. Flatischler die TaKeTiNa Rhythmuspädagogik. In über 25 Ausbildungen in Europa, den USA, Australien und Brasilien bildete er bereits mehr als 400 TaKeTiNa Rhythmuspädagogen aus.

Er ist Komponist und Begründer der legendären Gruppe „MegaDrums“, in der er einige der besten Perkussionisten unserer Zeit vereinte und mit ihnen auftrat, u.a. Zakir Hussain, Airto Moreira, Glen Velez, Leonard Eto (KODO), Samulnori und Milton Cardona. In Zusammenarbeit mit Johnny Bertl hat er mit „TaKeTiNa Symphonic“ einen neuen Stil der sinfonischen Orchestermusik geschaffen. Flatischlers einzigartige Arbeit verbindet die Bereiche Musik, Bildung, Therapie, Performance und Meditation. Er ist Autor von vier Büchern und Komponist/Produzent von acht preisgekrönten Alben, die Bestseller im Bereich rhythmusorientierter Musik sind.

Gemeinsam mit führenden Medizinerinnen und Wissenschaftlern im Bereich der Herzrhythmusvariabilität und der EEG-Messung führte er Forschungsprojekte über die Wirkung von Rhythmus durch. Er ist Mitglied im wissenschaftlichen Beirat der „International Society for Music in Medicine“.

## Thomas Fritzsche

Thomas Fritzsche, Dipl. Psych.

Psychotherapeut in eigener Praxis seit 1988: Verhaltenstherapeut, Systemischer Therapeut und Hypnotherapeut (MEG). Mental Training Master. Systemischer Organisationsberater.

Gründer und Inhaber von TOMplus seit 1998: Seminare für Führungskräfte (Verhandeln, Mitarbeiterführung, Selbstmanagement, u.a.)

Kunden sind Einzelhandelsunternehmen, Pharmafirmen, Bauunternehmen, Firmen des Direktvertriebs, Investmentfondsgesellschaften. Lehrauftrag „Hypnotische Kommunikation“, Uni Gießen.

Autor u.a. von

- „Die Frau, deren Arm sich hängen ließ. Und weitere Geschichten aus der psychotherapeutischen Praxis.“ (2021)
- „Selbst schuld – zum Glück! Die sieben Säulen des Stressmanagements.“ (2019)
- „Führen. Einfach. Machen.“ (2017)
- „Wer hat den Ball? Mitarbeiter einfach führen“ (2016)
- „Die Impact-Strategie“ (2014)
- „Souverän Verhandeln. Psychologische Strategien und Methoden.“ (2013).

## Sabine Fruth

Sabine Fruth, Ärztin, Amöneburg, Ärztin für Allgemeinmedizin, Psychotherapie, 1993 Niederlassung in eigener Praxis als Hausärztin, seit 2004 intensive Hypnoseausbildung und -arbeit mit Erw. und Kindern, seit 2004 Entwicklung eigener Therapiekonzepte in Form der „Imaginären Körperreisen“, sowie des „Haus des Wissens“ als eigenständige Lerntherapie, seit 2012 Referentin bei Seminaren und Tagungen zu verschiedenen Themen, seit 2014 ausschließlich Psycho- und Hypnotherapie, Autorin der Bücher „Das Haus des Wissens – Durch Imagination zum

individuellen Lernerfolg“ (2017) und „Imaginäre Körperreisen – Neue Wege zum individuellen Heilungsprozess“ (2021).

## Dr. Ben Furman

Dr. Ben Furman ist der stellvertretende Direktor des Helsinki Kurzzeithherapie-Instituts und ein überaus produktiver Autor, dessen Bücher weltweit übersetzt wurden. Er lebt und arbeitet in Helsinki, Finnland. Seit über fünf Jahren hat er seine eigene psychologie-bezogene Talkshow im finnischen Fernsehen.

## Annette Fürst

Seit 2005 niedergelassen in eigener Privatpraxis. Ausbildungen in Systemischer Therapie, Hypnose, ILP, PEP, Ego-State-Therapie, Mental Training, Organisationsentwicklungsberatung. Seit 2006 Seminare für Führungskräfte zu unterschiedlichen Themen. Schwerpunkte: Kommunikation, Führung, Teambuilding, Konfliktmanagement, Selbst- und Stressmanagement, internationale Referentin, Autorin mehrerer Bücher.

Meine Kunden stammen aus Handwerk, Einzelhandel, Industrie, IT, Verlagen und Schulen. Besonderer Fokus liegt auf der Verbindung von wissenschaftlichem Hintergrund, der so vermittelt wird, dass es erstens Spaß macht und zweitens nicht wirkt wie aus einem akademischen Elfenbeinturm.

Veröffentlichungen: „Die Impact Strategie“ Huber 2014, „Traumatisierten Flüchtlingen helfen“, Herder 2016, regelmäßig Artikel in Fachzeitschriften im Handwerk.

## Dr. Michel Gagne

Originally from Quebec, Canada. Mr. Gagné is a high-performance lifestyle consultant, a mental preparation coach with Canadian Olympic Medalists athletes (Team Bruni Surin - Athletics, Team Gaétan Boucher - speed skating, Sylvie Fréchette team - synchronized swimming, Jacques Demers team - weightlifting), a management trainer in international corporate circles, a speaker and facilitator for more than 50 years. He has worked in Canada, Europe, Middle East, Asia, Africa, and the Caribbean. Excellent motivator, Michel has worked with several Olympic Medallists and Athletes from Canada and abroad since the 1972 Munich Olympic Games. He has been an

## A-Z Referentinnen und Referenten

advisor, trainer and mental coach of several Olympic Coaches from Canada, Caribbean Islands, Sri Lanka, India, Malaysia, Singapore, Brunei. He was involved in the Montreal 1976 Olympic Games as Manager of the Training Venues.

He started getting involved in mental preparation for Olympic Athletes in several sports in Canada and abroad from 1972 until now.

Amongst Asia's world level athletes he worked with are: Squash Eight Times World champion Dato Nicol David, A1/F1 Driver Alex Young, LPGA Golfer Lim Siew Ai from Malaysia, Commonwealth Games Rhythmic Gymnastics Gold Medallist Team from Malaysia, Badminton Gold Medallist Rashid Sidek and Barcelona Olympic Medallists Jalani and Rasif Sidek from Malaysia, Sarah Chung from Sabah and Vasugi Maruthamuthu Asian Games Gold Medallists in Taekwondo and Hii King Hung from Sarawak, Bronze Medalist in Taekwondo, Olympic Sprint Medallist Sushantika Jayasinghe from Sri Lanka, and many more.

While pursuing his master's degree in 1972, he was part of the Canadian observation delegation at the Munich Olympics. Since then, he has been recruited by Canadian and Asian teams for his innovative perspective in supporting athletes. He moved to Malaysia in 1990, where he spent the next 30 years honing his skills as a mental preparation coach with athletes and coaches, but also with employees and managers in the corporate world. He has also trained in Asia, in addition to many athletes, more than 5,000 professionals and senior managers in diverse workplaces (banking, government, multinational companies and SMEs: aerospace, manufacturing, biochemistry, real estate, construction, insurance, telecommunications, communication, technology, microelectronics, Low Tech, High Tech, etc.).

Michel Gagne is an Olympic Mental Trainer and Coach of Coaches. He was born in Canada and started his career in the elite sports with DR.Terry Orlick. 25 years ago, the Malaysian Olympic Committee asked if Michel could introduce mental training in Malaysia. It went so well that instead of just staying the three agreed months, he spent 30 years there!

In the last two decades, he has also introduced mental training and coaching in several large international companies in Bahrain, Brunei, China, Cambodia, Malaysia, India, Indonesia, Thailand, the Philippines and in some African countries.

During the workshop Michel will share: "The 21 HABITS of the HIGH ACHIEVERS". And a STEP BY STEP ROAD MAP for achieving the IMPOSSIBLE FUTURE IN THIS

DISTURRING ERA, Entrepreneurs and Managers in Business, World Class Athletes, pensioners, parents, children and the disabled - all need tools to stay in the HERE and NOW and live the MOMENT ALL THE TIME.

## Christine Gsur

Christine Gsur hat Wirtschaft studiert und bereits parallel dazu umfangreiche systemische und hypnosystemische Coachingsausbildungen absolviert. Ab 2000 konnte sie im Sportkontext die ersten praktischen Erfahrungen mit den lösungsorientierten Mentaltechniken machen und ihre Begeisterung über die erzielten Erfolge anschließend in den Unternehmensberatungskontext einbringen. Seit 2012 sind die Ansätze der Embodimentszene aus ihrer Arbeit nicht mehr wegzudenken und die Idee des Menschen als bio-psycho-soziales-Wesen ein zentrales Element in den Seminaren und Coachings. Die wahrgenommenen Auswirkungen von frustrierend oder lustvoll gelebter Sexualität wurden dabei immer öfter zum Thema. So wurde ihre Neugierde geweckt und aus dem peinlich verschwiegenen Tabuthema ist in vielen heiteren Coachings das Potenzial einer neuen Kraftquelle erwachsen.

## Dr. Britta Hahn

Dr. med. Britta Hahn arbeitet als ärztliche Psychotherapeutin seit 2000 in Villingen-Schwenningen in eigener Praxis im Schwarzwald. Sie begleitete ihre 4 Kinder ins Leben und fand Unterstützung im täglichen Alltag mit den Kindern in der Gewaltfreien Kommunikation von Marshall Rosenberg. Sie gründete 1997 den ersten Waldkindergarten im Schwarzwald. Ihre Ausbildung in Hypnose absolvierte sie bei unterschiedlichen MEG Instituten, schwerpunktmässig bei Gunther Schmidt. Ausbildung in Paartherapie fand statt bei Dirk Revenstorf und im Hans Jellouscheck Institut. Inspirierend waren Seminare bei Peter Allemann, „Lösungen erfinden mit Kindern“ und zuletzt auch eine 4jährige Ausbildung bei Gordon Emmerson Ressourcentherapie-Trainer. Ausgebildet in der Tiefenpsychologie erhielt sie bereichernde Impulse in der Schematherapie bei Julia Schuchardt, eine Therapieform der 3. Welle der Verhaltenstherapie.

Seit 2020 bietet sie regelmäßig Zoom-Gruppen für Eltern an, damit diese die Erkenntnisse der Polyvagaltheorie und Ressourcentherapie im Familienleben umsetzen können.

Autorin von:

2007: Mama, ich will anders als du!

Kinder dürfen ihren Willen haben - Eltern auch! Erfahrungen mit der Anwendung von GFK in der Familie

2010: Mama, was schreist du so laut?

Wut in Gelassenheit verwandeln, Erfahrungen mit der GFK bei unwillkürlichem Handeln und Fühlen

Juli 2021: Mama beruhige dich!

Wie Eltern ihre Gefühle regulieren und in guter Beziehung zu ihrem Kind bleiben. Anleitungen zur emotionalen Weiterentwicklung für Eltern und Berater von Eltern mit einem Vorwort von Gunther Schmidt.

## Stefan Hammel

Stefan Hammel, geb. 1967, ist systemischer Familientherapeut, Hypnotherapeut nach Milton Erickson und evangelischer Klinik- und Psychiatrieseelsorger. Er ist Leiter des Instituts für Hypnosystemische Beratung in Kaiserslautern und leitet Seminare zu therapeutischem Erzählen, Therapeutischem Modellieren, Hypnose, Utilisation, Arbeit mit Implikationen, Erickson'scher Therapie und Hypnosystemischer Beratung. Er ist Verfasser zahlreicher therapeutischer Bücher. Aktuelle Informationen zu seiner Arbeit finden Sie unter [www.stefanhammel.de](http://www.stefanhammel.de) und [www.hsb-westpfalz.de](http://www.hsb-westpfalz.de).

## Dr. Woltemade Hartman

Ist Klinischer Psychologe und Psychotherapeut in eigener Praxis in Pretoria / Südafrika. Er absolvierte Ausbildungen in Hypnotherapie an der Ericksonian Foundation in Phoenix / Arizona und in Ego-State-Therapie bei Professor J.G. Watkins und Helen Watkins in Missoula / Montana. Er ist Autor der Bücher "Ego state therapy with sexually traumatized children" (2000, Kagiso Publishers) und "Einführung in die Ego-State-Therapie" zusammen mit Dr phil. Kai Fritzsche (2010, Carl Auer Verlag). Zusätzlich hat er zahlreiche Artikel in Fachzeitschriften veröffentlicht zum Thema Hypnose, Ego-State-Therapie und Psychotherapie. Er ist Gründer und Direktor des Milton H. Erickson Institutes in Südafrika (MEISA). Dr. Hartman hatte den Vorsitz im Gründungskomitee und war Vorgänger-Präsident von Ego State Therapy International (ESTI). Er ist Mitglied des Geschäftsführenden Vorstands der

Internationalen Gesellschaft für Hypnose (ISH) und Vorsitzender des Vorstandsbeirats der Ländervertreter. Er ist Senior Research Fellow an der Psychologischen Fakultät der Universität von Johannesburg, Südafrika. Er unterrichtet in Südafrika, Europa, Australien, Kanada, USA, Skandinavien, China, Hong Kong und Japan. Derzeit unterrichtet er auch mehrfach im Jahr für die Milton Erickson Gesellschaft Austria (MEGA) in Wien, die deutsche Milton H. Erickson Gesellschaft (MEG), die deutsche Gesellschaft für Hypnose und Hypnotherapie (DGH), die Schweizer Ego-State-Vereinigung und für weitere zahlreiche Institute im deutschsprachigen Raum. Er hat Hauptvorträge auf zahlreichen internationalen Kongressen gehalten. Dr. Hartman war 2009 Preisträger des "Early Career Award for Innovative Contributions to Hypnosis", eines von der Internationalen Gesellschaft für Hypnose (ISH) verliehenen Preises für Kollegen, die schon früh in ihrer beruflichen Karriere innovative Beiträge zur Hypnotherapie geleistet haben. Weiterhin verfügt er über eine Ausbildung in Eye Movement Desensitization and Reprocessing (EMDR), Eye Movement Integration (EMI), EdxTM (Energy Psychology), Impact Therapie, Achtsamkeitsansätzen und Sexualtherapie. Dr. Hartman ist international akkreditierter Soma- und Somatic-Experiencing-Therapeut und schloss sein Training in diesen Ansätzen ab unter Supervision von Dr. Ph.D Sonia Gomes und Marcelo Muniz / Brasilien.

## Eberhard Hauser

Eberhard Hauser studierte Psychologie und Betriebswirtschaftslehre in Hamburg und Paris. Darüber hinaus absolvierte er Weiterbildungen zum systemischen Organisationsberater und zum Gestalttherapeuten. Als Gründer und Geschäftsführer von hauserconsulting begleitet Eberhard Hauser seit 1989 Unternehmen und Führungskräfte bei Veränderungsvorhaben. Seine Arbeitsschwerpunkte sind Executive Coaching, Führungskräfte trainings, Kultur- und Organisationsentwicklung sowie Krisen- und Konfliktmanagement. Darüber hinaus ist er als Lehrtrainer in der hauseigenen Ausbildung zum „Systemischen Business Coach“ und als Dozent an der Universität Augsburg aktiv.

Eberhard Hauser ist als Gründungsmitglied, als Vorstand (2004-2012) und seit 2012 als Präsidiumsvorstand des DBVC (Deutscher Bundesverband Coaching e.V.) aktiv an der Professionalisierung des Coachings im deutschsprachigen Raum beteiligt.

## Antje Heimsoeth

Antje Heimsoeth, Jahrgang 1964. 2003 gründete Sie als Vermessungsingenieurin ihr eigenes Unternehmen - Heimsoeth Academy. Heimsoeth gehört zu den bekanntesten Mental Coaches im Bereich der persönlichen Entwicklung und der Strategien für Spitzenleistungen im deutschsprachigen Raum. Sie coacht und trainiert als Business-, Mental- und Performance Coach Führungskräfte, Unternehmer, Vorstände, Politiker und Wirtschaftspersönlichkeiten. Ihre Erfahrung mit über 500 internationalen Konzernen, DAX Unternehmen und traditionsreichen Mittelständlern sowie zahlreichen internationalen Spitzensportlern - in ihrem Klientenkreis befinden sich zahlreiche Olympiasieger und Weltmeister, deutsche und internationale Sportteams und Bundestrainer - machen sie zu einer der gefragtesten Vortragsrednerinnen auf Kongressen und Veranstaltungen in Deutschland, der Schweiz, Österreich, Nepal, Russland, China und Luxemburg. Sie stand auf einem der berühmtesten roten Teppiche dieser Welt: Der von TED Conferences. Sie bildet heute Trainer\*innen aus, die ihre Inhalte und Methoden auf der ganzen Welt vermitteln.

Antje Heimsoeths Veröffentlichungen in bekannten Verlagen, wie u. a. Haufe, C.H. Beck und SpringerGabler, unterstreichen ihre Fachkompetenz.

## Dr. Ursula Helle

Ursula Helle ist seit 1998 als ärztliche Psychotherapeutin in eigener Praxis mit Kassenzulassung in München niedergelassen. Nach Studium und Promotion absolvierte sie begleitend zur klinischen Ausbildung in Allgemeinmedizin, Psychiatrie und Psychosomatik die Weiterbildung in tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie. Die fachspezifische Vertiefung der Ausbildung erfolgten in spezieller Psychotraumatherapie (zertifiziert von der DeGPT), Eye Movement Desensitization and Reprocessing (EMDR), autogenem Training, systemischer Therapie, energetischer Psychotherapie, klinischer Hypnose und Ego-State-Therapie.

Dr. med. Ursula Helle ist zertifizierte Ego-State-Therapeutin (EST-DE und ESTI) und Ego-State-Supervisorin (EST-DE, ESTI). Zudem war sie Präsidentin der Ego State Therapy International ESTI. Auf Initiative von Dr. Woltemade Hartman gründete sie 2018 das Institut für Trauma- und Ego State Therapie München, ITEM.

## Martina Höber

Martina Höber, Prof. Dr. rer. pol., teaching professor for social skills, intercultural competence, and leadership at the THM University of Applied Science, Gießen since 2003, director of the Centre for Quality Development (ZQE) at THM since 2020, dean of studies at the THM Business School 2015-2018, trainer and coach for personal development since 1996, international consultant and trainer 1995 – 2003. Systemic coach (DGSF), Hypnosystemic Communication at the MEG, Bonn; Solution focused Coaching, BTS.

## Ingo Hodum

Psychotherapeut für Kinder, Jugendliche und Erwachsene (Verhaltenstherapie, Hypnose und EMDR). Mitglied der DGH und MEG. 28 Jahre Tätigkeit in einem sozialpsychiatrischen Dienst. Approbierter Psychotherapeut für Kinder und Jugendliche und in eigener Praxis tätig. Seit über 20 Jahre Arbeit und Beschäftigung mit Hypnose. Beitrag im Buch: „Wie man ein Krokodil fängt, ohne es zu verletzen“ (Hrsg.: Agnes Kaiser Rekkas)

## Dr. Ilka Hoffmann-Bisinger

Dr. Ilka Hoffmann-Bisinger ist Diplom-Psychologin, sowie Gründerin und Leiterin des iska-berlin, des Instituts für Systemische Kurztherapie, Beratung und Ausbildung ([www.iska-berlin.de](http://www.iska-berlin.de)). Sie ist dort als systemische Ausbilderin, Supervisorin, Therapeutin, Coach und Beraterin tätig. Als anerkannte Lehrtherapeutin, Lehrsupervisorin, Lehrende Coach und Lehrende für Systemische Organisationsentwicklung der Systemischen Gesellschaft (SG) bildet sie auch an anderen Instituten im In- und Ausland aus. Außerdem ist sie Lehrbeauftragte an den Universitäten in Frankfurt a.M., Mainz und Mannheim.

Mehrere Jahre hat Ilka Hoffmann-Bisinger im Team von Paul Watzlawick und Richard Fisch am Mental Research Institute (MRI) in Palo Alto (USA) mitgearbeitet. Als Research Associate hat sie am MRI in einem eigenen Forschungsprojekt einen neuen Ansatz der Systemischen Kurztherapie entwickelt und wissenschaftlich untersucht. Daraus resultierte die Analoge Systemische Kurztherapie, das Ask!-Modell. Hierfür erhielt Ilka Hoffmann-Bisinger in 2007 den Forschungspreis der Systemischen Gesellschaft (SG).

Ilka Hoffmann-Bisinger ist Vortragende auf nationalen und internationalen Kongressen und Tagungen, sowie Interviewpartnerin für verschiedene Medien (z.B. SWR 2, RBB, Stern, Brigitte). Sie ist Autorin des Buches "Changing Perspective – Changing Solutions. Activating Internal Images for Change in Systemic Brief Therapy" (2007, Heidelberg: Carl-Auer Verlag). Das neue Buch zum Ask!-Modell erscheint voraussichtlich im Herbst 2023 in deutscher Sprache.

## Dr. Susanne Hofmeister

Entwicklung und Fortbildung der Methode Biographiearbeit im Lebenshaus für Therapie und Beratung, Coachin für Biographiearbeit im Lebenshaus® mit PEP® in eigener Privatpraxis in Heidelberg, Ärztin für Anthroposophische Medizin, geb. 1962. Vortragstätigkeit, Seminarleitung, Autorin der Bücher: „Mein Lebenshaus hat viele Räume“, Kösel Verlag, 2019 und „Wo stehe ich und wo geht's jetzt hin“, GU-Verlag 2014.

## Dr. Noni Höfner

Diplompsychologin, Dr. phil., 1988 Gründerin und seither Leiterin des Deutschen Instituts für Provokative Therapie ([www.provokativ.com](http://www.provokativ.com)). Seminare und Vorträge zum Provokativen Ansatz, firmeninterne Führungstrainings und Teamsupervisionen, private Beratungspraxis in München. Autorin, Kabarettistin (Beziehungskabarett „Die Kunst der Ehezerrüttung“).

## Dr. Florian Huber

Dr. phil. Florian Huber ist Magister der Philosophie, Psychologie und Pädagogik und hat in Psychologie den Doktorgrad erworben. Er beschäftigt sich wissenschaftlich mit der postmodernen Identitätstheorie und hat dazu mehrere Artikel verfasst. Seine Promotionsarbeit unter dem Titel „Durch Lesen sich selbst Verstehen“ war in kürzester Zeit vergriffen, ist aber noch online einsehbar. Er betreibt seit 2004 selbständig eine Praxis und hat die Ego-State-Therapie-Ausbildung bei Woltemade Hartman PhD absolviert. Zudem hat er das Lehrtraining in Somatic Experiencing (SE) bei Dr. med. Urs Rentsch (Schweiz) und Sônja Gomes PhD (Brasilien) durchlaufen. Er ist seit 2005 als Dozent und Trainer in psychologischen und psychotherapeutischen Methoden

aktiv. Zusätzlich bietet sein Institut das zertifizierte Ego-State-Coaching & Counselling Curriculum an.

## Ina Hullmann

Ina Hullmann ist Psychologin FSP, Autorin, Inhaberin des Hypnosystemik-Institutes IHC in der Zentralschweiz und der gleichnamigen Online-Akademie. Ein Journalistisches Stipendium war im Jahr 1999 der Auslöser für Ihren Wechsel von der klinischen Psychologie in die Medienbranche. Beim Norddeutschen Rundfunk Hamburg coachte sie Journalisten und Nachwuchs-Moderatoren und entwickelte hier auch erste Mentaltrainings für High Performer. Viele Jahren stand sie auch selber als TV-Psychologin vor der Kamera und veröffentlichte parallel diverse Fach- und Hörbücher.

Von Hamburg aus verlegte sie 2009 ihren Praxissitz in die Schweiz konzipierte 2016 den Ausbildungsgang „Hypnosystemisches Coaching“. Als Coach arbeitet sie mittlerweile mit internationalem Klientel, wie Unternehmern, Führungskräften, Politikern, Leistungssportlern und Piloten. Seit über 10 Jahren ist sie Autorin im Medizin- und Wissenschaftsverlag Schattauer.

Der moderne Hypnosystemische Ansatz, sowie mentale Strategien zur Potenzialentfaltung, Meditationstechniken, Selbsthypnose, Yoga-Philosophie und weitere antik-psychologische Modelle, stehen im Fokus Ihrer Arbeit. Eigene Weiterbildungen in verschiedenen psychologischen Ansätzen, insbesondere Hypnotherapie, Buddhismus, sowie Publizistik zeichnen Ihren ganzheitlichen Ansatz aus und ermöglichen immer wieder den erweiterten Blick „über den Tellerrand“ der klassischen Psychologie.

Als Dozentin für Hypnosystemisches Coaching lehrt sie zusätzlich an renommierten Ausbildungs-Instituten in der Schweiz, unter anderem am IEF Zürich und an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften ZHAW. Sie ist Mitglied der Föderation Schweizer Psychologen (FSP), Psychotherapeutin nach deutschem Heilpraktikergesetz (HeilprG) und Vorstandsmitglied der Gesellschaft für Hypnose Schweiz (GHYPS).

Psychologin FSP (Föderation Schweizer Psychologen)

Psychotherapeutin HeilprG (nach Heilpraktikergesetz Deutschland)

Hypnotherapeutin GHYPS (Gesellschaft für Hypnose Schweiz)

Journalistische Weiterbildungen an der Akademie für Publizistik Hamburg und Freie Journalistenschule Berlin

## Bernhard Jacob

Dipl. Psychologe, Systemische Therapie und Supervision (IGST), Verhaltenstherapie (DGVT), Klinische Hypnose (MEG), EMDR, NLP, Marte Meo Supervisor (AARTS)

Arbeitsschwerpunkte: Psychotherapie, Systemische Beratung und Supervision, Dozent und Lehrbeauftragter an (Fach-)Hochschulen im In- und Ausland, Marte Meo Coaching für Führungskräfte und Berater:innen, Konfliktmanagement

## Juliane Kellerer

Staatl. anerkannte Ergotherapeutin, systemische Familientherapeutin (vft), systemische Supervisorin für den pädagogischen Kontext (Mechthild Reinhard, Systelios-Akademie), Weiterbildung in Theory U und Generative Facilitation (Christine Wank, Generative Facilitation Institute, Berlin). Juliane Kellerer ist Lehrende im vft in den Weiterbildungen „Systemische Pädagogik“ und „Paar- und Familientherapie und systemisches Arbeiten“. Sie arbeitet selbständig in eigener Praxis in München.

## Astrid Keweloh

Astrid Keweloh, Dipl.-Psych. arbeitet psychotherapeutisch (nach dem Heilpraktikergesetz) und als Coach in eigener Praxis und als Referentin in der Weiterbildung sowie in Institutionen und Unternehmen.

Ausbildung u.a.: systemische Therapeutin/Familientherapeutin (DGSF), Klinische Hypnose (M.E.G.), Hypnosystemische Konzepte für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen (M.E.G.), Ego-State-Therapie (EST-A), Energetische Therapie (EDxTM, F. Gallo), Traumtherapie (u. a. EMI und EMDR), Kursleiterin für Yoga: Körperübungen, Atemtechniken und Meditation (Art of Living)

Schwerpunkte ihrer Arbeit sind Depressionen, Schlafstörungen, Burnout, Angststörungen, Traumafolgestörungen, Essstörungen, chronische Schmerzen und Methoden zur Stabilisierung, Burnout-Prophylaxe, Leistungsoptimierung und Motivationssteigerung.

Kontakt: [www.ak-hypnose.de](http://www.ak-hypnose.de) [astrid.keweloh@mailbox.org](mailto:astrid.keweloh@mailbox.org)

Publikationen:

- Keweloh, A. (2020): Wie bringe ich die Kuh tanzend vom Eis? Inneres Gleichgewicht finden mit Selbsthypnose, Klopfen und Yoga-Atemtechniken. Heidelberg (Carl-Auer)
- Keweloh, A. (2018): Einführung in das Lebensflussmodell. Heidelberg (Carl-Auer)
- Keweloh, A. (2017): Bindungen im Lebensfluss entdecken. In: G. Götting, C. Bromann, M. Möller, M. Piorunek, M. Schattanik, A. Werner (Hrsg): Zeit geben – Bindung stärken. Weinheim Basel (Beltz Juventa), S. 54 – 69.
- Wohlschläger, A. Wohlschläger (Keweloh), A. (1998): Mental and manual rotation. In: Journal of Experimental Psychology: Human Perception and Performance. 24.4.1998: (2), S. 397-412

Video- oder Tonaufnahmen von Kongress-Workshops zum Lebensfluss- bzw. Timeline-Modell und zu den Lösungswelten:

- Auditorium Verlag: 2016, 2017, 2018
- Trenkle-Organisation Therapie.TV: 2019, 2020

## Stefanie Kirschbaum

Stefanie Kirschbaum, Dipl.-Psychologin, Psychotherapeutin (HPG), Coach, Autorin und Verlagsgründerin ([www.tesoro-verlag.de](http://www.tesoro-verlag.de)). Sie hat Zusatzausbildungen in systemischer und lösungsfokussierter Beratung absolviert, und ist als PEP-Coach und Ich schaffs-Coach tätig.

Sie hat eine Krebserkrankung während ihres Psychologie-Studiums schreibend bewältigt. 2022 veröffentlichte sie das Buch „Mental gestärkt“, in welchem sie (auto)biographische Resilienzgeschichten erzählt. Dazu veröffentlichte sie auch das Kartenset „Was dich stark und krisenfest macht. 42 Karten zur mentalen Selbststärkung.“ 2023 ist sie Speakerin bei dem Resilienz-Online-Kongress..

Für die Arbeit mit Klient:innen hat sie ein feines Gehör für Geschichten mit mental stärkendem Potenzial entwickelt und ermutigt Klient:innen, sich selbst stärkende Geschichten zu erzählen.

## Kris Klajs

Dipl.Psych. Kris Klajs ist der Direktor des polnischen Milton Erickson Instituts und einer der führenden Hypnotherapeuten in Europa. Schon vor der politischen Wende

in Polen war er in den 80er Jahren einer der Köpfe eines ersten privaten polnischen Ausbildungsinstituts für Psychotherapie. Klajs organisierte mit seinem Team zahlreiche Tagungen in Polen, darunter den 4. Europäischen Kongress für Ericksonsche Hypnose und Psychotherapie in Krakau.

Das polnische Milton Erickson Institut P.I.E. und das Rottweiler Institut organisieren seit nun über 20 Jahren jährlich ein äußerst beliebtes internationales Trainings- und Supervision-Seminar im Kloster Wigry im äußersten Nordosten Polens in der Nähe von Litauen.

## Andreas Kollar

Er arbeitet zurzeit in freier Praxis und ist in der Funktion des 1.Vorsitzenden für die Milton Erickson Gesellschaft Austria (MEGA) tätig, Lehrtrainer für Klinische Hypnose (MEGA) und Peak-Performance-Neurofeedback (EEG Info), Supervisor für Klinische Hypnose (MEGA), Brainspotting (Brainspotting Austria) und Neurofeedback (EEG Info), Ausbildung als Klinischer Psychologe und Gesundheitspsychologe, Fort- und Weiterbildungen in Klinischer Hypnose, Brainspotting, Neurofeedback, Sportpsychologie uvm.

## Berit Kramer

Staatl. anerkannte Ergotherapeutin, Fachberaterin für traumasensibles Yoga, Systemischer Coach und Aufstellungsleiterin, Kinder- und Jugendcoach in Verbindung mit der Reflexintegration. Ich bin Dozentin bei der TSY - Dunemann-Weiser-Pfahl GbR und im VEDA-Institut für Yoga & Mediation. In eigener Praxis arbeite ich in Eschweiler und Saint-Malo (Bretagne) - vor Ort, online und telefonisch.

## Margarethe Kruczek-Schumacher

Dipl.-Psych./Psychotherapeutin. Nach Abschluss des Psychologiestudiums mehrjährige Arbeit an der Schlesischen Universität in Polen (Lehrstuhl für klinische Psychologie). Ausgebildet in VT, psychologischer Schmerztherapie, Sexualtherapie, Ego State Therapie (international anerkannte Supervisorin), Hypnotherapie nach M. Erickson, energetischer Psychotherapie (Level 2 Trainer), Somatic Experiencing nach Peter Levine, SOMA, Bodydynamic nach Lisbeth Marcher, systemischer Beratung, wing-wave (Lehrtrainerin), Coach, Trainerin für Traumatherapeutisches Yoga.

Seit einigen Jahren gibt sie zusammen mit Herrn Afshin Amirsadri und Dr. Woltemade Hartman Seminare im deutschsprachigen Raum, Südafrika und Japan zum Thema energetische Psychotherapie, Traumayoga und Ego State Therapie. Seit über 25 Jahren eine Privatpraxis in Köln. Gründerin und Inhaberin des KITA-Instituts (Kölner Institut für traumatherapeutische Anwendungen) sowie des wingwave Instituts Cologne. Autorin von Bücher und Fachartikeln über die energetische Psychotherapie. Referentin auf Fachtagungen und Kongressen national und international. Mitbegründerin der Traumatherapeutischen Yoga Akademie.

## Houma Kustermann

- Geb.13.06.1974 in Yaoundé/Kamerun
- Schulbildung bis zum Abitur 1994 in Kamerun
- Erstgeborene von 14 Kindern
- Mutter von Drei Söhne
- Studium Lebensmittel-Technologie bis 1997 in Kamerun
- Studium der Zahnmedizin in Ulm-BW bis 2002
- Seit 2005 Kinderzahnheilkunde in eigener Praxis in Rottweil
- Gründerin von „Hamami schenk ein Lächeln e.V“
- Inhaberin der Dentropia Vertriebs GmbH

## Anne M. Lang

Dipl.-Psychologin PP, Mitglied der Psychotherapeutenkammer NRW, Mitglied der Psychotherapeutenkammer Rheinland-Pfalz, Institute-Leitung

Lehre:

- Zertifizierte Lehrende/Supervisorin für systemische Therapie DGSF
- Zertifizierte Lehrende/Supervisorin für systemische Beratung DGSF
- Zertifizierte Lehrende/Supervisorin für systemisches Coaching DGSF
- Zertifizierte Ausbilderin/Supervisorin für medizinische Hypnose MEG
- Zertifizierte Ausbilderin/Supervisorin für klinische Hypnose MEG
- Zertifizierte Ausbilderin/Supervisorin für hypnosystemische Kommunikation MEG
- Zertifizierte Ausbilderin/Supervisorin für KinderHypnotherapie MEG
- Lehrsupervisorin DPA
- Weiterbildnerin für Systemische Therapie der PT-Kammern NRW und RLP

- Systemische Therapeutin der PT-Kammer NRW

Coaching:

- Zert. Senior Coach BDP, DGSP

Psychotherapie:

- Anerkannte systemische Psychotherapeutin der PT-Kammern NRW und RLP
- Approbation Psychologische Psychotherapie
- Psychotherapeutenregister-Einträge der Kassenärztlichen Vereinigung/Fachkunde
  - Eintrag für Systemische Therapie
  - Eintrag für Verhaltenstherapie
  - Eintrag für Tiefenpsychologische Therapie
  - Einträge für AT, PMR, Hypnose

Zertifikate der Fachgesellschaften:

- Zertifizierte Einzel-/Paar-/Familientherapeutin DGSP
- Zertifizierte Hypnotherapeutin M.E.G.
- Zertifiziert Stressmanagement BDP
- Zertifiziert Notfallmanagement BDP
- Zertifizierte Trainerin AT, PMR BDP

## Herbert Langmair

Ich bin 1956 in Linz Oberösterreich geboren. Inzwischen habe ich bereits in verschiedenen sozialpädagogischen Einrichtungen in Österreich, der Schweiz und in Holland gearbeitet. Meine Ausbildung zum Eurythmisten habe ich in Holland absolviert. Es folgten weitere Ausbildungen: zum Eurythmietherapeuten/Heileurythmisten in England-East Grinstead, zum Master of Arts Eurythmie/Eurythmietherapie an der Alanus Hochschule Alfter bei Bonn/ DE, zum MBSR-Trainer und eine Weiterbildung in Good Clinical Practice zum Sponsor Investigator für klinische Studien (Clinical Trials Center CTC UNI Zürich)

Der Referent ist Gruender des Forschungsinstituts BEWEMED GmbH und Mitbegründer der Internationalen Föderation für Anthroposophische Therapien (IFAT)

Mitgliedschaft:

World Federation of ADHD

APSARD- American Professional Society of ADHD and related Disorders

In der sozialpädagogischen Tätigkeit arbeitete ich mit vielen Kindern mit ADHS und Stress-Symptomen, mit verhaltensauffälligen und kriminellen Jugendlichen und mit einem der wenigen Schweizer "Systemsprenger". Als Eurythmietherapeut bin ich auf Kinder mit ADHS-Symptomen spezialisiert, habe aber auch einige Erfahrungen in der integrativen Onkologie und mit Stressphänomenen. Es wurden bereits einige Einzelfallstudien gemacht und Weiterbildungen an Kollegen gegeben.

2014 wurde ein klinisches Studienprotokoll zum Thema: "Eurythmietherapie bei Kindern mit ADHS"(nach den Schweizer-GCP-Kriterien von 2014) entwickelt. Die Zusammenarbeit mit Univ-Prof. Dr.med. David Martin, Lehrstuhl für integrative Medizin an der UNI Witten/Herdecke/DE wird angestrebt.

Projekt:

[www.fanthromed.de](http://www.fanthromed.de)

Buchautor: Begegnung-Eurythmietherapie u. Strabismus

[www.grin.com/e-book/131942/](http://www.grin.com/e-book/131942/)

Dialog-zur Qualitätssicherung im sozialpädagogischen Alltag

[www.grin.com/e-book/163912/](http://www.grin.com/e-book/163912/)

Eurythmietherapie u. ADHS Symptome

Band 1: [www.grin.com/e-book/204816/](http://www.grin.com/e-book/204816/)

Band 2: [www.grin.com/e-book/204819/](http://www.grin.com/e-book/204819/)

## Werner A. Leeb

Geboren 1965, Studium der Wirtschaftspädagogik, Betriebswirtschaft und Psychologie; Eingetragener Psychotherapeut (BMG) in eigener Praxis (Personenzentrierte Psychotherapie, Hypnotherapie); Zertifikat der MEGA (Milton Erickson Gesellschaft Austria), des Hypnosystemischen Forum Austria sowie der ISH (International Society of Hypnosis); ISO-17024 zertifizierter Coach und Senior Coach des ACC (Austrian Coaching Council) sowie des IOBC (International Organization of Business Coaching); Seit 2001 Partner der Trigon Entwicklungsberatung Wien. Berufliche Tätigkeiten in Lehrberuf und Verlagswesen (Produktmanagement, Lektor, Chefredakteur). Seit 1999 selbständig als Berater, Coach und Psychotherapeut; Certified Management Consultant (CMC).

Arbeitschwerpunkte: Beratung und Begleitung für Organisations- und Personalentwicklung, Management- und Expertenausbildung, Coaching und Psychotherapie;

Publikationen: "Der Realitätenkellner - Hypnosystemische Konzepte in Beratung, Coaching und Supervision" (Carl-Auer-Verlag, 2011) sowie zahlreiche Fachartikel und "Beiträge zu Beratung und Coaching".

## Frederic Linßen

Diplom-Psychologe, Dozent für Systemische Beratung (SG / DGFSF), lehrender Supervisor (SG), lehrender Coach (SG). Berater, Coach und Trainer für lösungsfokussierte Kommunikation. Seit 2001 zahlreiche In-House Trainings, Supervisionen und Leitungscoachings für Institutionen im non-profit, psychosozialen, Gesundheits- und Bildungssektor. Mitbegründer und Institutsleitung des ILK. Erfinder der Changers Intervention, Mitbegründer von mind-changers

## Tianjun Liu

Professor in der Klinischen Abteilung der Fakultät für Akupunktur und Moxibustion und Leiter des Qigong-Forschungslabors an der Peking Universität für Chinesische Medizin; Generalsekretär der National Qigong Education and Study Association und der China Academic Society of Medical Qigong; hypnotherapeutische Ausbildung, psychologischer Supervisor; Arbeitsschwerpunkte: Lehre, Forschung und klinische Praxis in der Traditionellen Chinesischen Medizin und in Qigong, erforscht psychosomatische Operationstechniken aus der Sichtweise des Qigong.

## Alexandra Mair

Staatl. Anerkannte Heilpädagogin, Systemische Einzel-, Paar- und Familientherapeutin (DGFSF), Supervisorin (Systelios-Akademie). Alexandra Mair ist Lehrende im vft-München (Systemische Pädagogik, Systemische Paar- und Familientherapie), langjährige Erfahrung in der Kinder- und Jugendhilfe sowie der Arbeit in der Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Familien.

## Oliver Martin

Geschäftsführender Gesellschafter der Trigon Entwicklungsberatung seit 2005, Organisationsberater BSO, Mediator SDM, Senior Coach DBVC, Lehrtrainer DGfS, Master trainer infosyon, Dozent Fachhochschule Nordwestschweiz, Gast-Dozent Universität Tbilisi, Leiter von Lehrgängen in Organisationsentwicklung, Mediation, Persönlichkeitsentwicklung, Coaching und Supervision an diversen Instituten (u.a. Milton Erickson Institut Heidelberg; Metaforum SommerCamp, Abano Terme; Wilob, Lenzburg; Schweizerische Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychologie, Solothurn).

Hauptsächliche Tätigkeitsfelder: Organisationsentwicklung in der freien Wirtschaft, in Verwaltungen und NGO, Mediation in Organisationen und in politisch-gesellschaftlichen Systemen, Coaching von Führungskräften, Systemische Strukturaufstellungen für Führungskräfte, Teams und Organisationen, Konzeption und Leitung von Lehrgängen, Begleitung von Menschen in Krisensituationen.

Aus- und Weiterbildungen: Kaufmann, Organisationsentwicklung und Mediation bei Friedrich Glasl, Hypnosystemische Therapie und Beratung bei Gunther Schmidt, Generative Trance bei Stephen Gilligan, Systemische Strukturaufstellungen bei Matthias Varga von Kibéd und Insa Sparrer, Ego development Coaching bei Susanne Cook-Greuter, Transaktionsanalyse, Psychodrama, soul movement

Publikationen:

- gemeinsam mit Julia Andersch Autor von «Landkarten der Transformation – syntaktisch-hypnosystemische Entwicklungsberatung» - Carl-Auer, Heidelberg, 2023
- diverse Publikationen zu Organisationsentwicklung, Mediation, Hypnosystemik, Systemischen Strukturaufstellungen in mehreren Fach-Zeitschriften und diversen Blogs
- Auditorium Netzwerk: Workshops «Syntaktischer Arbeiten mit den 7 Basisprozessen der OE» und «Probleme dekonstruieren und Lösungsräume erkunden», Müllheim/Baden, 2020
- Beiträge in mehreren Fachbüchern – zuletzt:
  - o „In Beziehung. Wirksam. Werden. – Der systemisch-evolutionäre Coaching-Ansatz der Trigon Entwicklungsberatung“ (Hrsg.: J. Narbeshuber) – Concadora-Verlag, Stuttgart, 2020

- o «Professionelle Prozessberatung» (Hrsg.: F. Glasl/T. Kalcher/H. Piber) – Haupt, Bern, 2020
- o «Lösungsfokussiertes Konfliktmanagement» (Hrsg.: P. Röhrig/Martina Scheinecker) – manager seminare, Bonn, 2019

## Ortwin Meiss

Diplom-Psychologe und approbierter (offiziell zugelassener) Psychotherapeut. Ausgebildet in verhaltenstherapeutischen, tiefenpsychologischen, gestalttherapeutischen und systemischen Ansätzen. Zudem Hypnose und hypnotherapeutische Verfahren und Reprozessing-Verfahren (ähnlich EMDR). Lehrtätigkeiten an der Universität Hamburg und am Universitätskrankenhaus Eppendorf. Aus- Fort- und Weiterbildung im Bereich Psychotherapie in Deutschland, Österreich, Schweiz, Italien und China (Peking-University),

Akkreditierter (zugelassener) Supervisor für Psychotherapie, Autor mehrerer Fachartikel und Lehr-DVDs und –CDs, Psychotherapeutische Praxis (vorwiegend Privatpatienten und Privatzahler).

Betreut High-Performer im Bereich Sport (1. und 2. Bundesliga, Weltmeister und Weltrekordler), Künstler, Sänger, Musiker, Coaching und Beratung von Führungskräften

Trainer im Bereich Persönlichkeitsentwicklung, Organisationsentwicklung und Change-Management

## Brigitte Melzig

Dipl. Päd., ist hypnosystemischer Management Coach, Intercultural Training Advisor, Autorin und Rednerin. Sie ist auf die Themen spezialisiert, mit denen Unternehmen durch die ansteigende Komplexität der weltweiten Lieferketten im 21. Jahrhundert und die zunehmende Globalisierung konfrontiert sind.

Als CEO und Founder von systemisches-arbeiten ist sie für Technologieunternehmen tätig und arbeitet seit 25 Jahren mit deutschen Premium OEMs und dem internationalen Lieferantennetzwerk. Hierbei liegt der Fokus auf der Gestaltung von Konzepten und Workshops für die optimale Synchronisierung der internationalen Teams. Ähnlich dazu sind die Herausforderungen an die Leadership Rollen in größeren Architekturbüros und die damit verbundenen Koordinierungsleistungen.

Brigitte Melzig hat ein Diplom in Pädagogik, eine systemische Ausbildung, sie ist zertifizierter Coach DBVC und Systemische Supervisorin DFS. Sie hat verschiedene hypnotherapeutische Fortbildungen (bei Bernhard Trenkle, Stephen Gilligan, Jeffrey Zeig) und war eine Pionierin bei einer der ersten Hypnosystemischen Weiterbildungen bei Gunther Schmidt (Kompetenz aktivierende hypnosystemische Konzepte für Coaching, Persönlichkeits-, Team- und Organisationsentwicklung).

## Adriana-Daniela Müller

Geboren und aufgewachsen in Rumänien, lebt seit 1997 in Deutschland. Nach mehrjähriger Tätigkeit als Lehrerin in Rumänien hat sie Psychologie-Soziologie in Bukarest und anschließend Psychologie an der Ruhr-Universität Bochum studiert. Sie ist approbierte Verhaltenstherapeutin, Hypnotherapeutin (MEG), Supervisorin für Ego-State-Therapie (Ausbildung bei Dr. Woltemade Hartman und Dr. Kai Fritzsche) und assistiert bei EST-Workshops national und international. Sie ist ausgebildet in: Psychotherapie (DeGPT); EMDR (EMDR-Institut Deutschland, Dr. Arne Hoffmann); Brainspotting (Institut für Traumatherapie Berlin, Oliver Schubbe); Energy Psychology (EFT/ EDxTM, Dr. Astrid Vlamynck); SOMA (Dr. Sonia Gomez & Marcelo Muniz, Brasilien); Paartherapie (EATP, Prof. Dr. Dirk Revensdorf & Dr. Halko Weiss) und Neurofeedback (Othmarverfahren/ EEG Info Europe).

Seit 2011 selbstständige Tätigkeit in der eigenen privaten Praxis für Psychotherapie. Gründerin des „SO-EST-Institut“ – Soester Institut für Ego-State-Therapie und Resilienz-Entfaltung. Frau Müller gehört zu dem ausgewählten Team von erfahrenen, international anerkannten Ego-State-Trainer\*innen, Supervisor\*innen und Therapeut\*innen, die in der Zusammenarbeit mit Dr. Woltemade Hartman, im Jahr 2022, das durch EST-DE und ESTI zertifizierte ESCC- Curriculum entwickelt hat. „Panta rhei? Alles im Fluss?“- Ego-State-Coaching und Counselling (ESCC) auf der Timeline. Wege zu mentaler Stärke durch Integration unterschiedlicher Lebensflussmodelle wird als Spezial-Seminar im Rahmen des ESCC-Curriculums in „SO-EST-Institut“ – Soester Institut für Ego-State-Therapie und Resilienz-Entfaltung, angeboten.

## Anja Müller

Sonderpädagogin (Lehramt), Trauma-Pädagogin, Kinderyogalehrerin  
Schwerpunkt: traumasensibler, bindungs- und bedürfnisorientierter Unterricht und Yoga für Kinder und Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf  
Tätigkeiten: seit 2001 Sonderpädagogin an verschiedenen Förderschulen und seit 2014 Kinderyoga für Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf (Lernen, sozial-emotionale Entwicklung)

Ausbildungen:

1990 bis 2000: Studium der Sonderpädagogik und Geschichte (Lehramt)

2012: Entwicklungspädagogik / Entwicklungstherapie (ETEP)

2012: Lösungsorientierte Beratung

2013: Systemische Beratung in der Sozialarbeit

2016: Kinderyoga und Entspannungstrainerin

2018: Massagen und Massagegriffe aus der Marmalehre für Kinder

2018: Fachkraft für traumapädagogische Interventionen und Beratung

2019: Traumasensibles Yoga (TSY ingradual)

2021: Trainerin für S-O-S-Übungen (Somatisch Orientierte Sicherheit) für Kinder

seit 2021: Trauma – Yoga – Therapie (TSY ingradual)

Mitgliedschaften: Helpers Circle – Mit Trauma wachsen

## Claudia Müller-Quade

Dipl.-Psych. / Dipl. Soz. Päd. Claudia Müller-Quade ist systemische Therapeutin und Ego-State Therapeutin in eigener Praxis in Wiesbaden. Sie führte über viele Jahre als Co-Leiterin ein Institut für systemische Einzel- und Familientherapie. 2016 gründete sie mit ihrem Mann Dr. Christoph Quade und Dr. PH. D. Woltemade Hartman das „Wiesbadener Trauma Institut-international,“ das sie zusammen mit ihrem Mann leitet. Hier finden regelmäßig Weiterbildungen in Ego-State-Therapie, SOMA-Embodiment und anderen psychotherapeutischen Verfahren statt, die sie auch als Ego-State-Trainerin und Supervisorin und SOMA Supervisorin begleitet. Sie ist ausgebildet in systemischer Therapie, Familientherapie, Ego-State-Therapie bei Dr. Woltemade Hartman, SOMA-Embodiment, einem körpertherapeutischen Verfahren bei Dr. Sonia Gomez, klinischer Hypnose (MEG) und anderen Methoden. Seit 2018 ist sie SOMA-Embodiment-Supervisorin bei Dr. Sonja Gomez. Seit 2014 ist sie anerkannte Ego-State

Supervisorin in Deutschland und international. Sie begleitet Dr. Woltemade Hartman als Assistentin bei seinen Workshops nach Japan, China, Hongkong und Südafrika. Seit 2022 ist sie anerkannte Ego-State Trainerin in Deutschland und international.

Die Tatsache, dass sie in 3 Berufen ausgebildet und tätig war und ist als: Diplom Psychologin, Diplom Sozialpädagogin und staatl. anerkannte Physiotherapeutin, ermöglicht ihr einen besonders umfassenden therapeutischen Blick auf ihre Klienten. Ihre Aus- und Weiterbildungen in Systemischer Therapie, Familientherapie, Klinischer Hypnose, EMI, SOMA und Ego-State-Therapie sowie ihre 3 Berufe als Psychologin, Sozialpädagogin und Physiotherapeutin ermöglichen ihr einen umfassenden therapeutischen Blick auf ihre Klienten.

## Frauke Nees

Dipl.-Psychologin, Klinische Hypnose und Hypnotherapie (DGH), Personenzentrierte Psychotherapie (GwG, HPG), Psychodynamisch Imaginative Traumatherapie (PITT nach Reddemann), „Traumatic Stress Studies“ bei Bessel van der Kolk in Boston, IFS (Internal Family System, Schwartz, level 3), Ketamine Assisted Psychotherapy (Polarisinsight, San Francisco, HealingRealms Center Bob Grant, San Francisco, Ketamin Training Center Phil Wolfson), Bindungsbasierte Therapie BBT und SAFE®-Mentorin (Brisch), Somatic Embodiment & Regulation Strategies (Linda Thai), Deep Brain Reorienting (Frank Corrigan), Certified Practitioner AIN (Applied Improvisation Network). Dozentin, Coach, Autorin.

Als erfahrene Improvisationsschauspielerin, Tangotänzerin und Clown verbindet sie die beiden Welten aus Kunst und Psychologie durch die Integration von erlebnis- und körperorientierten Methoden aus Tanz und Theater. Seit 2008 gibt sie Workshops in Weiterbildungsinstituten sowie auf Kongressen (z.B. Lindauer Psychotherapiewochen, Ärztekammer Niedersachsen in Langeoog, DGH, MEG, „Reden reicht nicht“ u.a.) zu den Themen Resilienz, Kreativität und Humor und leitet Fachexkursionen nach Argentinien, Kuba und Kolumbien zum Thema Psychologie im Kontext von Geschichte und Politik.

Über zehn Jahre lag ihr zweiter Lebensmittelpunkt in Buenos Aires. Sie verbindet auf ureigene Weise analytische und empathische Fähigkeiten der Psychologin mit der Wandlungskraft, die der Improvisation innewohnt und ihrer interkulturellen Erfahrung.

In der Arbeit mit Ketamin gestützter Psychotherapie integriert sie Hypnose, körperorientierte Methoden, IFS (Teile Arbeit), Bindungs- und Polyvagaltheorie sowie Humor, um neue Erfahrungen zu ermöglichen und unverarbeitete Erinnerungen zu integrieren.

## Dr. Jana Neitsch

Jana Neitsch schloss ihre Promotion in der Linguistik 2019 an der Universität Konstanz ab. Ihr Schwerpunkt liegt auf den Disziplinen der Phonetik und der Phonologie sowie auf der empirischen Untersuchung der menschlichen Stimme und Sprache. Während ihres Masterstudiums und ihrer Promotion in Linguistik entwickelte sie ein großes Interesse für Themen an der Schnittstelle zwischen Linguistik und Psychologie. Dazu gehört die Untersuchung geschriebener und gesprochener Hassrede und die Diskriminierung von Minderheiten in sozialen Medien, das Halten charismatischer (Verkaufs-)Präsentationen zur Überzeugung eines Publikums sowie der Ausdruck und die Wahrnehmung von Emotionen in Hassrede unter der Verwendung menschlicher Biosignale (z. B. Herzfrequenz, Atmung, Gehirnaktivität, Hautleitfähigkeitsreaktion, Pupillometrie), Ironie und rhetorischen Fragen.

Homepage: [www.jana-neitsch.com](http://www.jana-neitsch.com)

Jan 2021 - Okt 2022: Postdoktorandin, Univ. Stuttgart, Institut für Linguistik/Anglistik

Jul 2019 - Dez 2020: Postdoktorandin, Univ. Süddänemark, Sønderborg

Apr - Mai / Nov 2019: Gastwissenschaftlerin, Univ. Campinas, Brasilien

Mai 2015 - Jun 2019: Promotion, Univ. Konstanz, Linguistik

Okt 2011 - Mär 2014: M.A. Allgemeine Linguistik, Univ. Konstanz, Linguistik

Okt 2008 - Sep 2011: B.A. Allgemeine Linguistik, Univ. Konstanz, Linguistik

Publikationen:

Neitsch, J., Niebuhr, O. (2023). Die Erforschung geschriebener und gesprochener Hassrede im Deutschen: bisherige Erkenntnisse zu Prosodie und Kontext. In: Jaki, S., Steiger, S. (eds.) *Digitale Hate Speech*. J.B. Metzler, Berlin, Heidelberg.

Neitsch, J., & Niebuhr, O. (2022). Research on rhetorical devices in German: The use of rhetorical questions in sales presentations. *Journal of Psycholinguistic Research*, 51(5), 981-1000.

Neitsch, J. & Marinis, T. (2020). The prosodic Mapping of Irony in German Rhetorical Questions. In M. Elementaler & O. Niebuhr (eds.): An den Rändern der Sprache. Peter Lang: Berlin, 147-179.

Neitsch, J. (2019). Who cares about context and attitude? Prosodic variation in the production and perception of rhetorical questions in German. Doktorarbeit, Fachbereich Linguistik, Univ. Konstanz, Deutschland.

## Ursula Neubauer

Mag. Ursula Neubauer, MSc. ist Hypnosystemische Coachin, Schreibtherapeutin und Entwicklerin von Hypnowriting® und arbeitet in Wien und online. Sie hat zunächst Germanistik und Psychologie/Philosophie studiert, bevor sie viele Jahre im Journalismus und als Texterin gearbeitet hat. Schon kurz nach ihrer Ausbildung zur Schreibtherapeutin und dem Masterstudium "Hypnosystemische Beratung und Interventionen" ist ihr erstes Buch gemeinsam mit Dr. Tobias Conrad erschienen: "Schau gut auf dich - Wie Selbstfürsorge gesund und stark macht" (auch als e-book und Hörbuch).

2022 hat sie die neuartige Tagebuchbox "Gestärkt statt gestresst - Meine Hypnowriting®-Tagebuchbox" auf den Markt gebracht - sie besteht aus einem Ausfüllbuch mit 50 konkreten Anleitungen und freien Schreibseiten, einem Ressourcenwürfel und Bilderkarten. Ursula Neubauer ist Mitglied der MEGA und des Hypnosystemik Forum Austria.

## Frauke Niehues

Frauke Niehues ist approbierte Psychotherapeutin in eigener Praxis und in der Personal- und Organisationsentwicklung tätig. Sie ist Dozentin an Universitäten, leitet gemeinsam mit Manfred Prior ein Fortbildungsinstitut, ist Herausgeberin der Reihe „Kompetenz!Box“ im Junfermannverlag und führt ein Portal für Hoch- und Höchstbegabung. Darüber hinaus ist sie Gründerin des Spenden- und Gemeinschaftsprojekts „Methodenschatz“, in dem renommierte Kolleg:innen kostenfrei Methoden und Vorträge zur Verfügung stellen und soziale Projekte unterstützen. Einen Überblick über Ihre Angebote findet man unter [www.frauke-niehues.net](http://www.frauke-niehues.net)

## Dr. Stella Nkenke

Verheiratet, Mutter von drei Kindern, Golfspielerin

Sprachen: Deutsch, Englisch, Italienisch

Praktizierende Ärztin seit 1998

Seit 2011 Ordination für Medizin und Hypnose

Publikationen:

- Wissenschaftliche Leitung des Curriculum Medizinische Hypnose der Med Uni Wien
- Board of Directors European Society of Hypnosis (ESH)
- President-Elect der Milton H. Erickson Gesellschaft (MEG)

## Dr. Timo Nolle

Dr. Timo Nolle, Erziehungswissenschaftler, systemischer Therapeut (SG), Gründer von „mein-prüfungscoach.de“ und der Fortbildung PAC®, Lehrer für systemische Beratung (SG), hat 12 Jahre an der Universität Kassel geforscht und gelehrt. Er ist im Lehrteam des Systemischen Instituts Mitte/Kassel und führt eine eigene Praxis für Prüfungs- und Auftrittcoaching. Seit 2007 leitet er Fortbildungen zu unterschiedlichen Beratungsthemen. 2013 promovierte er zur Frage der Eignung für den Lehrerberuf und der Entwicklung psychosozialer Kompetenzen von Lehrkräften. Seit 2014 ist er spezialisiert auf Beratung in komplexen Lern- und Leistungssituationen und bildet Psychotherapeuten, (Studien-)Berater, Lehrkräfte und Menschen anderer Berufsgruppen aus. Er ist Autor zahlreicher Publikationen und hält bundesweit Keynotes und leitet Seminare an Universitäten, Schulen, Fortbildungsinstituten und Unternehmen.

## Joachim Pfahl

Bachelor of Science; Yogalehrer (MERU), Trauma-Yoga-Therapeut (TSY), Meditationslehrer und Coach mit 40-jähriger Yogapraxis und internationaler Lehrerfahrung in Regierungs- und Nichtregierungsorganisationen unter anderem in Indien, Thailand, und Europa. Er leitet eine eigene Yoga-Schule. <http://www.yoga-und-meditation.com>; Mitbegründer der Gesellschaft TSY Traumasensibles Yoga - Dunemann, Weiser, Pfahl GbR, [www.traumasensiblesyoga.de](http://www.traumasensiblesyoga.de)

Buchautor: Traumasensibles Yoga 2017 sowie Traumasensibles Yoga – 34 Übungskarten Frühjahr 21 Klett-Cotta Leben lernen, zusammen mit Daniela Pickhardt, Der Kern des Yoga bin ich selbst, tredition GmbH

## Anke Precht

Arbeitet als Psychologin und Sport-Mentaltrainerin in unterschiedlichen Sportarten und Resilienz-Trainerin in Unternehmen. Außerdem ist sie Autorin mehrerer populärwissenschaftlicher Bücher und Fachpublikationen. Ihre methodischen Schwerpunkte sind die Energetische Psychologie und die Hypnose mit dem Schwerpunkt Sporthypnose. Im Sport unterstützt sie sowohl Teams als auch Einzelsportler darin, ihr Potential zu steigern und punktgenau abzurufen. Zu ihren Klienten gehören Internationale Meister und deutsche Titelgewinner. Sie coacht Unternehmer und entwickelt für Unternehmen maßgeschneiderte Resilienz-Konzepte und setzt sie mit ihrem Team um, um Mitarbeitern, aber auch dem Unternehmen als Ganzes hohe Widerstandskraft und Flexibilität zu ermöglichen, um anstehende oder laufende Veränderungen fruchtbar bewältigen zu können. Als aktive und begeisterte Netzwerkerin bringt sie Menschen zusammen und teilt ihre Erfahrung, dass gerade die Zusammenarbeit über die Grenzen der eigenen Disziplin hinaus immer wieder neue Perspektiven eröffnet und eigene Blickwinkel erweitert.

## Manfred Prior

Dr. phil. Dipl.-Psych. Manfred Prior, Therapeut, Berater, Coach und Supervisor. Breite Weiterbildungsstätigkeit in modernen Kurzzeittherapieverfahren und Erickson'schen Ansätzen der Psychotherapie und Hypnose. Autor der „MiniMax-Interventionen“ (Minimale Interventionen mit maximaler Wirkung), von „MiniMax für Lehrer“ und von „Beratung und Therapie optimal vorbereiten – Informationen und Interventionen vor dem ersten Gespräch“. Produktion von hochwertig gefilmten Seminardokumentationen zu modernen Therapieverfahren. [www.meg-frankfurt.de](http://www.meg-frankfurt.de) und [www.therapie-film.de](http://www.therapie-film.de)

## Claudia A. Reinicke

Dipl. Psych., verhaltenstherapeutische Psychotherapeutin, ich arbeite seit 29 Jahren in eigener Praxis außer mit Entspannungsverfahren und Hypnotherapie lösungsfokussiert

und seit 2009 mit Prozess- und Embodimentfokussierter Psychologie (PEP®) in Gruppen- und in Einzeltherapie. Ich verbinde die verschiedenen Verfahren zu einem humorvollen und von Leichtigkeit gekennzeichnetem Vorgehen, das ich KIKOS® (Kompass zur Integration komplexer Systeme) nenne. Die Ausbildung in KIKOS® beinhaltet einerseits das Vermitteln der Verfahren in den unterschiedlichen Kontexten, da ich zu der therapeutischen Überzeugung gekommen bin, dass das Einbeziehen des unmittelbaren und auch des entfernteren Umfeldes des Klienten, ein maßgeblicher Anteil zum Erfolg ist. Außerdem ist der interaktive Prozess zwischen dem Thema des Klienten und dem Therapeuten selbst immer wieder ein Aufhänger, um fürsorglich mit sich und der Effizienz der Intervention umzugehen.

1988-1991 arbeitete ich in der Hochbegabtenforschung an der Universität Tübingen mit; 1992 Forschungsdiplomarbeit über Gedächtnisfähigkeit bei ADHS Kindern. Seit 1993 bin in Dresden einerseits in eigener Praxis tätig mit Schwerpunkt ADHS und andererseits als Coachess und Seminartrainerin vor allem Lehrern, KollegInnen, Ärzten, JuristInnen und Wirtschaftsunternehmen zu den Themen Stressbewältigung, Selbstfürsorge, Führungsfähigkeit, Teamentwicklung, Impulssteuerung im Erwachsenenalter und jüngst auch Resilienz in schweren Lebenssituationen. Als Fortbildnerin für Psychotherapeuten standen die Themen ADHS, Schulschwierigkeiten und Hochbegabung, sowie Klopfen als Zusatztechnik in der verhaltenstherapeutischen Behandlung von Kindern (BDP, MDAP, MAPP, MEG) im Vordergrund, bis das gesamte KIKOS® Curriculum dazu kam, das in allen Altersstufen und Themenbereichen Anwendung findet.

Zusatzqualifikationen: Gruppentherapie, Hypnotherapie, Entspannungsverfahren, Prozess- und Embodimentfokussierte Psychologie (PEP®), Cooperation-Trainerin, Coaching. Außerdem bin ich Mutter von fünf Kindern und seit einigen Jahren als Autorin tätig und gebe Seminare zu den Büchern.

Meine Bücher:

- Claudia A. Reinicke (2015); Mit ADHS und Freude durch den Schulalltag, Heidelberg: Carl-Auer-Verlag
- Reinicke, C.A. & Bohne, M. & (2019); Klopfen mit Kindern; Heidelberg: Carl-Auer-Verlag
- Reinicke, C.A. (2017); Resilienz bei schwerer Krankheit; Freiburg: Herder Verlag

## Anett Renner

Dipl. Psych. in eigener Praxis [www.dieschoepferei.de](http://www.dieschoepferei.de) und Psychologin RSS Klinik für Psychiatrie in Stuttgart, SACHT-Institutsleitung [www.sacht-institut.de](http://www.sacht-institut.de), Autorin und Entwicklerin des SACHT® -Konzepts, Systemische Beraterin\*, Coach\*, Systemische Einzel, Paar- und Familientherapeutin\*, Supervisorin\* (DGSF), Systemische Körpertherapeutin (GST), LehrCoach\*/-Supervisorin\* und Lehrtherapeutin\* (DGSF), Hypnotherapie (M.E.G.), Traumatherapie (GST, SE), berät Menschen, Teams, Kliniken, Praxen und Unternehmen seit 20 Jahren zu Motivations-, Führungs-, Konflikt und Gesundheitsfragen, Systemisches Gesundheits- und Aggressionsmanagement, Traumatherapie, Psychosomatik/ Mind-Body-Medicine, Coach Führungskräfte Wirtschaft und Verwaltung, Mentorin Spitzenfrauen für die Wirtschaft, Supervisorin betriebliche Gesundheitsförderung, berufliche Reha, Intensivpädagogik, Hospiz, (Kinder-)Psychosomatik, Psychiatrie

## Fee Rojas

Fee Rojas (1965 geb.) war bis 2007 als Journalistin bei ARD und ZDF tätig und arbeitet jetzt freiberuflich als Trainerin, Therapeutin und Coach in Hannover. Sie trainiert und berät als Expertin für Trauma und Journalismus Journalist\*innen unter anderem bei der Frage, wie ein selbst- und fremdfürsorglicher Umgang mit traumatisierten Menschen aussehen kann oder auch wie sie eigene traumatische Ereignisse integrieren können.

Fee Rojas ist freie Trainerin und Beraterin und arbeitet u.a. für das „Dart Center for Journalism and Trauma“ und für die ARD/ZDF Medienakademie.

Arbeitsschwerpunkte sind Auftrittsstress, Medientraining, Trauma und Journalismus, Umgang mit Hate Speech, Umgang mit persönlichen Krisen, Extremsituationen und Umbrüchen, Integration von Extremerlebnissen im Beruf (z.B. Entführung, Überfall etc. [www.fee-rojas.de](http://www.fee-rojas.de))

## Olena Rozhkova

CV lag bei Drucklegung nicht vor

### Dr Nicole Ruyschaert

Dr. Nicole Ruyschaert M.D. is psychiatrist-psychotherapist and Past – President of the ESH – European Society of Hypnosis. Dr. Nicole Ruyschaert served ISH Board of Directors 2015 – 2018 She is currently a committee member of ISH.

After her medical degree at the university of Ghent, she started specialisation in psychiatry. As a psychiatrist she worked in different mental health centres and in a private practice, and took further training in CBT, hypnosis, EMDR and coaching. She currently works fulltime in her private practice in Antwerp (Belgium). She is trainer and supervisor in (Ericksonian) hypnosis, solution-focused therapy and in psycho-traumatology. She lectures and gives workshops and training basic and advanced in hypnosis, in hypnotic communication in medical practices and hospitals. She joined VHYP – the Flemish society of Hypnosis – BoD since her training in hypnosis in the 1983 and is still active BoD member. She is past president of ESH and VHYP.

In her private practice she offers individual therapy with integration of CBT, Hypnosis, solution-focused approaches and EMDR for a variety of problems. She is particularly interested in hypnosis in psychotherapy, in PTSD, dissociative disorders, stress, burnout, performance enhancement, functional disorders, pain control, resilience and happiness. She published some papers on hypnosis for burnout, stress control, happiness. She wrote a basic handbook on hypnosis; “Klinische Hypnose. Integratie en Exploratie. 2022 Satas. She has lectured and has given workshops in many international hypnosis congresses and was invited to give workshops and training in many hypnosis societies and psychotherapy societies, in Belgium, in different European countries, Turkey, Canada, China, Iran, USA and Australia and all over the world in Dutch, English, French and German.

### Ulf Sandström

Born in Colombia to Swedish diplomats, Ulf had an unusual upbringing that started in Cuba with close proximity to Fidel Castro through his father’s work and in 5 more countries. He experienced the social effects of Soviet ruled communism, military dictatorship, democracy and right wing oligarchy. Ulf was intrinsically exposed to the effects of both extreme wealth and poverty, from which he acquired a multitude of perspectives and cultural references.

Along the way he developed a fascination for similarities and differences in human interaction. As a musician he interacted with audiences all over the world: New Orleans, Cuba, India, China, Argentina, Europe, Borneo, Korea. From stage performance (over 6,000 gigs) to hypnosis, from hypnosis to tapping, from tapping to a number of modality changing techniques. From this to post-genocide Rwanda and Congo, finding new ways to resolve symptoms of stress and trauma, in now 20 countries for more than over a 100,000 people.

Ulf helps people who have spent up to 20 years in therapy, or used medication to treat the surface of their PTS, trauma, stress, depression, phobia, or whatever mystery condition they might have. Using his divergent expertise, Ulf will help unlock you from the root—sometimes in only 7 minutes.

## René Schmid

René Schmid ist ausgebildeter Lehrer, absolvierte jedoch auf dem ersten Bildungsweg eine Lehre als Elektroinstallateur. Er schaut zurück auf eine äusserst vielfältige berufliche Laufbahn. Er arbeitete u.a. als Pistenpatrouilleur und Pistenmaschinenfahrer, Instruktor für bewaffnete Sicherheitsfachleute, Pilot, Berufsschullehrer, Gastwirt und über zehn Jahre als Schulleiter. Er ist ausgebildeter Coach und zertifizierter Enneagrammlehrer sowie diplomierter Wettkampftrainer. Er verfügt über ein eidgenössisches Diplom als Betriebsausbilder und ein EMBA in Unternehmensführung. An der Privaten Hochschule für Wirtschaft PHW in Bern hat er ein Mandat als Dozent für Konfliktmanagement. Seine Arbeit im Bereich der Personal- und Teamentwicklung, Mentaltraining sowie Einzel- und Familiencoaching, findet vorwiegend im Boxring statt, basierend auf der von ihm entwickelten Sparringmethode, die im Buch "Die Sparringmethode" eingehend beschrieben ist. Frustrationen und Blockaden werden im Ring sicht- und spürbar und lassen sich innerhalb Minuten nachhaltig verändern. Seine Methode ist in dieser Form einzigartig und nicht nur äusserst spannend im Erleben sondern auch sehr präzise in der Analysearbeit während dem Sparring im Ring, selbstverständlich ungefährlich, aber hoch energetisierend und inspirieren gewürzt mit einer gehörigen Portion Humor.

## Dr. Gunther Schmidt

Facharzt für psychosomatische Medizin und Psychotherapie, ist Gründer und Leiter des Milton-Erickson-Instituts Heidelberg und ärztlicher Direktor und Geschäftsführer der SysTelios-Klinik Siedelsbrunn für psychosomatische Gesundheitsentwicklung. Er ist Mitbegründer und Lehrtherapeut der Intern. Gesellschaft für Systemische Beratung und Therapie (IGST), Mitbegründer und Lehrtherapeut des Helm-Stierlin-Instituts für systemische Beratung, Forschung und Therapie (HSI), Ausbilder und (von 1984- 2003) 2. Vorsitzender der Milton-Erickson-Gesellschaft für klinische Hypnose, Mitgründer und Senior Coach des Deutschen Bundesverbands Coaching (DBVC). Träger des Life Achievement Awards der deutschen Weiterbildungsbranche. Er gilt international als Pionier der systemisch- lösungsorientierten Beratungsansätze und als Begründer der hypnosystemischen Konzeption in Psychotherapie, Beratung, Coaching und Organisationsentwicklung (integratives Modell, das die offenen und verdeckten Kompetenzen der Kunden für diese optimal nutzbar macht). Autor zahlreicher Fachpublikationen (Bücher, Fachartikel, Audio- und Video- Publikationen). [www.meihei.de](http://www.meihei.de)

## Florian Schwartz

Coach, Trainer, Autor, Podcaster, Regisseur und Dramaturg, Referent beim DIP und Improvisiker (am Klavier) für diverse Improgruppen.

## Enayatollah Shahidi

Enayatollah Shahidi, MD, born in 1967, is a licensed Medical Doctor and Cognitive-Behavioral Psychotherapist residing both in Iran and Italy. He is a well-recognized author, translator, lecturer, researcher, and therapist in the fields of Hypnotherapy, Mind Training, EMDR, and CBT.

He has already written and translated seven books and conducted several research articles and university theses and dissertations. He has been practicing hypnotherapy since 1994 and teaching clinical hypnosis to the professionals since 2001. He has also been a faculty member of the most important international congresses of hypnosis since 2012.

Dr. Shahidi has been a board member of the International Society of Hypnosis (ISH) since 2015 and currently is the Secretary/Treasurer, chair of Finance Committee and Co-chair of Education and Training Committee of the Society.

He has been and currently is the vice-president, Treasurer, and chair of International Affairs Committee of the Iranian Scientific Society of Clinical Hypnosis (ISSCH) since 2010.

## Dr. Malgorzata Siekanska

Malgorzata Siekanska, PhD - is a certified sport psychologist and associate professor at the Department of Psychology at the University School of Physical Education in Krakow (Poland). She completed her M.A. and doctoral studies at the John Paul II Catholic University in Lublin. She specializes in sport and performance psychology. She runs trainings on psychological skills (e.g. interpersonal communication, negotiations and decision making, mental training for young athletes). Her research interests focus mainly on:

- sport talent identification,
- psychological determinants of sport talent development,
- the role of family and social environment in supporting gifted athletes,
- developing expertise and expert performance in sport
- development of self-regulation in sport context
- metacognition (metacognitive self) and self-regulation in elite athletes

Her lectures and presentations at international and Polish conferences, as well as publications are mostly concerned with these issues. She is a member of the International Society of Sport Psychology (ISSP), European Federation of Sport Psychology FEPSAC, the Association of Applied Sport Psychology (AASP) and the Polish Psychological Society– Sport Psychology Division.

## Susy Signer-Fischer

Fachpsychologin für Psychotherapie und Kinder- und Jugendpsychologie (FSP) arbeitet am Zentrum für Entwicklungs- und Persönlichkeitspsychologie (ZEPP) der Universität Basel und in freier Praxis in Bern (ZSB). Sie leitete während 10 Jahren die Familien- und Erziehungsberatung Basel. Vorher war sie an der Erziehungsberatung Burgdorf, in freier Praxis und in verschiedenen Nationalfondprojekten beteiligt. Sie ist

auch in der Aus- und Weiterbildung von PsychotherapeutInnen, vor allem in Hypnose-therapie, Familientherapie, systemischer Psychotherapie und Kinder-Psychotherapie tätig. Sie ist Past-Präsidentin und Gründungsmitglied der Gesellschaft für klinische Hypnose Schweiz (GHypS).

Spezialgebiete sind Lebenslaufberatung, Umgang mit schwierigen Lebenssituationen, Umgang mit traumatischen Ereignissen, Leistung in Sport, Arbeit, Schule und Konzentration (ADS, ADHS).

### Ute Simon

Mentale Stärke macht den Unterschied – mit diesem Slogan bin ich nun schon seit über 22 Jahren selbstständig als Mental-Coach mit eigenem Institut in Koblenz, mehr dazu unter [www.simon-ute.com](http://www.simon-ute.com).

Zu meinen Coachees gehören Menschen aus dem Profisport, Freizeitsport, Business sowie dem ganz normalen Alltag. Ebenso bunt gemischt sind die Geschlechter sowie das Alter. Die Themen drehen sich jedoch immer um mentale Stärke.

Ganz aktuell haben mein Mann und ich eine Stiftung gegründet, die ‚Hakuna Matata Foundation‘ – we care for children’s eyes and mental health und sind aktiv in Kenia in Schulen tätig. Auch dort begleitet mich also weiter mein Herzensthema ‚mentale Stärke‘.

Meine Expertise findet sich wieder in insgesamt 7 veröffentlichten Büchern, sowie in zahlreichen Vorträgen, eigenen Podcasts oder YouTube Beiträgen. Meine Ausbildungen umfassen unter anderem die zum NLP-Master, wingwave-Coach, Reiss-Profile Master, SHB/GSA professional speaker, uvam.

### Alexandra Spitzbarth

Fachärztin Allgemeinmedizin, Notfallmedizin, Naturheilverfahren und Homöopathie. Ausbildung in TCM und diversen Verfahren Komplementärmedizin. Ausbildung in Hypnotherapie nach Milton Erickson, Energetische Psychotherapie nach Fred Gallo, psychosomatische Grundversorgung, in Weiterbildung Psychoonkologie. Initiierte Keltische Schamanin. Aktuell Weiterbildung Medizin Ethik (M.A.)

## Bernhard Steiner

Als Betriebsökonom hat sich Bernhard U. Steiner in Coaching und Konfliktmanagement weitergebildet. Er hat einen Master in „Supervision & Coaching in Organisationen“ vom Institut für Angewandte Psychologie in Zürich sowie den Titel des Mediators SDM-FSM der Universität St. Gallen. Seine Führungserfahrung in der Wirtschaft (Finanz) hilft für das Verständnis von diversen Problemstellungen im Coaching (Führungskoaching, Seminare, Teambildung, etc.) sowie im Bereich der Konfliktlösungen. Er spezialisierte sich, neben dem Coaching und Konfliktlösungen, auf Themen der Hochsensibilität und dem effizienten Stressabbau. Ein gekonnter Umgang mit Stress erhöht bekanntlich die Lebensqualität und die richtig eingesetzten Qualitäten der Hochsensibilität führen im Beruf und Sport zu bestechenden Resultaten. Einen weiteren Themenkreis beinhaltet den Master in NLP, Neuro-Linguistischen Programmierung und die Weiterbildung in der Advanced Energy Psychology, der Energy Diagnostic & Treatment Methods. Die Meridian-Klopfttechnik EDxTM verbindet die Vorteile der Neuro-Linguistischen Programmierung (NLP), der Meridianlehre (aus dem TCM) sowie der Kinesiologie. EDxTM liefert gemäss neusten Studien erfreuliche Resultate. Beispielsweise auch zur Verbesserung von sportlichen Leistungen. Bernhard U. Steiner lebt in der Schweiz, in Lenzburg, dem Städtchen mit seinem imposanten Schloss. Er ist verheiratet und Vater eines erwachsenen Sohnes. Als Wanderleiter fördert er die Achtsamkeit und organisiert Kraftorte-Wanderungen. Kraftorte erleben und entdecken, zufrieden und beglückt in den Alltag zurückkehren, das ist das Ziel dieser speziellen Wanderungen. Er hilft in verstrickten Situationen den Durchblick wieder zu finden und nachhaltige Lösungen zu entwickeln.

[www.steinerkonfliktloesungen.ch](http://www.steinerkonfliktloesungen.ch)

## Stefan Steinert

Studium des Baubetriebswirtschaft an der Universität Stuttgart, anschließend Medizinstudium und Promotion im Fach medizinischer Soziologie 1985. Ärztlich tätig seit 1984, Facharzt für Allgemeinmedizin und Psychotherapie (Verhaltenstherapie und Hypnotherapie) und Traditioneller Chinesischer Medizin. Seit 1990 Niederlassung in eigener Praxis, 2000 Gründung des Instituts für TCM und Psychotherapie in Reutlingen und Aufbau eines Ärztenetzwerks mit regelmäßigen Intervisions- und Fortbildungsveranstaltungen. Seit 2005 Lehrtätigkeit auf nationalen und

internationalen Fortbildungskongressen sowie Publikationen mit Schwerpunkt Verbindung von Psychotherapie, medizinischer Soziologie, Coaching, und Naturheilverfahren/TCM, Buchautor, u.a. von "Hypnosystemische Kommunikation mit inneren Beratern - Mentale Techniken aus der Traditionellen Chinesischen Medizin" (Carl-Auer, 2022) und "So kommt der Hamster aus dem Rad - Stressbewältigung mit den fünf Elementen aus der Traditionellen Chinesischen Medizin" Patmos-Verlag, 2017)

## Valdimar Sverrisson

CV lag bei Drucklegung nicht vor

## Susanna Sweeney

In Berlin aufgewachsen, zog ich 1991 nach Irland, wo ich seitdem lebe, inzwischen mit Mann und zwei tollen Kindern. Seit 1993 arbeite ich im Traumabereich. Ich began als psychologische Beraterin und bildete mich dann in Psychotherapie weiter. Lange Jahre arbeitete ich im Bereich von Vergewaltigung und sexuellem Missbrauch. Mittlerweile bin ich selbständig. In meiner Privatpraxis arbeite ich vor allem mit Havening Techniques. Als Therapeutin bin ich akkreditiertes Mitglied der British Association for Counselling and Psychotherapy.

Wichtigste Qualifikationen im Überblick:

- Postgraduate Diploma in Counselling, University of Limerick
- MSc Work and Organisational Psychology, University of Limerick
- Sensorimotor Psychotherapy, Sensorimotor Institute Boulder, Colorado
- Clinical Hypnotherapy with the Irish Institute for Hypnotherapy
- EMDR Psychotherapy with EMDR Ireland
- Havening Techniques® Certified Trainer and Practitioner

## Klaus Theuretzbacher

Mag. phil., geb. 1969, lebt in Linz, Studium der Psychologie und Philosophie, Fortbildungen u.a. Personalentwicklung, Change Management, Coaching, hypnosystemische Ansätze, zertifizierter Arbeits- und Organisationspsychologe (BÖP), Gewerbe Unternehmensberatung, seit 25 Jahren selbständig tätig als Coach

und Organisationsberater, Lösungs- und kompetenzfokussiertes Coaching in den Themenfeldern: Führung, Positionierung, Persönlichkeit, Selbstmanagement, Balance und Stressmanagement. Organisationsberatung: Begleitung von Transformations- und Changeprozessen, Visions- und Strategiearbeit; Prozesse und Strukturen optimieren; Werte- und Kulturentwicklung; Teamentwicklungsprozesse, Konfliktmanagement  
Publikationen:

Theuretzbacher, Klaus (2022). *Echt jetzt, Chef? Unvermögen, Unverfrorenheit und andere Ungereimtheiten im Management*. Hamburg: tredition.

Theuretzbacher, Klaus (2017). *Coaching schafft Räume. Von der Mentalen Kraftkammer in die Zukunftswerkstatt – kreative Interventionen, wirksame Lösungen*. Stuttgart: Klett-Cotta.

Theuretzbacher, Klaus & Nemetschek, Peter (2009, 5. Aufl. 2021). *Coaching und Systemische Supervision mit Herz, Hand und Verstand. Handlungsorientiert arbeiten, Systeme aufbauen*. Stuttgart: Klett-Cotta.

Speaker am VIII World Congress on Mind Training for Excellence in Sport and Life (Gävle/SWE, 2019) zum Thema "Coaching Creates Rooms"

## Bernhard Trenkle

Mitglied des Direktoriums der Milton Erickson Foundation Phoenix, USA (seit 1999) und im Vorstand der International Society of Hypnosis ISH (seit 2006), von 1984-2003 im Vorstand der Milton Erickson Gesellschaft für Klinische Hypnose (M.E.G.) und von 1996-2003 als deren 1. Vorsitzender, Gründungsherausgeber des M.E.G.a.Phon (1984-1998), 1999 Lifetime Achievement Award der Milton Erickson Foundation, USA. Ausbildung in Hypnotherapie und Familientherapie (Stierlin, Heidelberg).

Von 1982-1986 Uniklinik Heidelberg Stimm- und Sprachabteilung (Arbeit mit erwachsenen und jugendlichen Stotterern, Stimmpatienten). Seit 1986 eigene Praxis in Rottweil. Organisator der Evolution of Psychotherapy Konferenz 1994 in Hamburg mit 6000 Teilnehmern und Organisator mehrerer anderer Großkongresse mit über 1000 Teilnehmern. Homepage: [www.meg-rottweil.de](http://www.meg-rottweil.de)

## Dr. Stefan Ueing

Stefan Ueing, Dr. med., Studium der Medizin sowie Sport, Pädagogik und Psychologie. FA Psychosomatische Medizin und Psychotherapie (VT),

Zusatzbezeichnungen Sportmedizin, Flugmedizin, Notfallmedizin, Höhen-und Expeditionsmedizin. Langjährige Tätigkeit als Oberarzt in verschiedenen psychosomatischen Kliniken. Hypnotherapeutische Ausbildung u.a. bei der MEG München. Umfangreiche Weiterbildungen in Varianten der Hypnotherapie, Improtheater und Impacttechniken (D. Beaulieu). Entwicklung von Power-Elementen zur Erleichterung und Wirksamkeitserhöhung von Gruppeninterventionen. Eigene Praxis im Chiemgau, Lehrtherapeut und Supervisor verschiedener verhaltenstherapeutischer Ausbildungsinstitute. Co-Autor mehrerer Fachbücher zur Lehrergesundheit und zur Gruppentherapie für Lehrer.

Vielfältige Vortragstätigkeit zur Sportpsychologie, „Hypnotherapeutischen Sprache für Ärzte und Gruppentherapie. Weitere Infos: [www.psychosomatik-achental.de](http://www.psychosomatik-achental.de)

### Elene Uneståhl

Certified Trainer in Hypnosis, Mental Training, NLP and Coaching. One of three certified ICC trainers in Sweden. She runs Scandinavian International University in Sweden, together with Lars Eric Unestahl. Her mission is to bring out the Mental Training around the world. First language in this distance learning course is in English, soon Spanish and Chinese.

15 years of Teaching and Private Practice with Hypnotherapy, Mental Training, NLP and Coaching and having very good results through a pro-active and solution focused way of working. 15 years' experience of creating tailor made solutions for individuals, companies and executives needs with good results.

### Prof. Lars-Eric Uneståhl

President of Scandinavian International University. Founder of the Introduced the clinical and experimental Hypnosis in Sweden 1960, The Swedish Society 1965 and created the concept of Mental Training (1969). He has served as a visiting professor at many universities around the world and has worked with the Olympic Committees in 12 countries. Written 21 books and many articles. His mental training programs have been used by millions of people.

As a visiting professor in many countries he introduced the Mental Training concept and in 1989 he founded the International Society for Mental Training and Excellence

with sections for School, Work, Sport and Performing Arts, Business and Public Sector, Health (Health development and Clinical Areas.)

He has organized several World Congresses (Hypnosis and Psychosomatic Medicine in Uppsala 1973, Sport Psychology in Copenhagen 1985, Mental Training in Örebro 1991 and in Beijing 2008, Mind Training in Kosovo 2011 and in Gavle, Sweden, 2019.)

## Nadya Vasina

- Master sport of International class in rhythmic gymnastic
- Champion of World wide Universiade (Bangkok)
- Champion of World wide Gymnasiade (Athens)
- Got president award for "Hard work"
- Cooperated with Cirque Du Soleil
- Performed at Le Plus Grand Cabaret Du Monde with Patric Sebastian, Cirque de Massy,
- "Chinese bridge", America got talent and different shows, cabarets in Europe and USA
- Presented her new act "Show-room" in Las Vegas casino 2016
- Performed on Chinese Hunan TV in the show "Chinese bridge" – the TV audience of the show broke the record with 1.5 billion people
- TOP 5 the most beautiful sportsman's in Ukraine
- Radio host on Radio Kiev 98FM with Nadya V.I. Pshow

## Dr. Charlotte Wirl

1957, Dr. med., Ärztin, Psychotherapeutin, Fachspezifikum Hypnose und Hypnotherapie; Supervisorin; Diplome der Österreichischen Ärztekammer für psychotherapeutische, psychosomatische und psychosoziale Medizin; psychotherapeutische Tätigkeit in freier Praxis in Wien. Gründungsmitglied, langjährige Vorsitzende und seit 2009 Ehrenvorsitzende der Milton Erickson Gesellschaft für Klinische Hypnose und Kurztherapie, Austria (MEGA), Ehrenmitglied der Milton Erickson Gesellschaft D (M.E.G.), Ehrenmitglied der M.E.G.Ö. Internationale Lehrtrainerin für Hypnose und Hypnotherapie für Erwachsene und

Kinder, verschiedene Vorträge und Workshops zu psychotherapeutischen/ psychosomatischen Themen und internationale Veröffentlichungen.

### Andreas Wismek

Unternehmer, Inhaber und Geschäftsführer von Wismek mind-management e.U. Erfolg beginnt im Kopf! Er wollte immer schon Unternehmer sein! Schon als Kind wollte er ein eigenes Geschäft haben. Die erste Geschäftsidee mit 7 Jahren war ein Süßwarenladen. Jeden Tag ging er vor der Schule dahin und hat sich ein paar Süßigkeiten gekauft und da wurde ihm klar: „Das muss ein gutes Geschäft sein, wenn die Kinder ihr Taschengeld hier ausgeben“. Das war die erste Geschäftsidee – er versüßt den Kindern das Leben. Und dann kam es doch anders!

Nach einer kaufmännischen Ausbildung studierte er Betriebswirtschaft, arbeitete in einem Konzern und machte Karriere. Eine großartige Familie bereicherte sein Leben und doch fühlte er, dass ihm etwas fehlte. Und da war sie wieder. Die Idee „Unternehmer sein“. Also ließ er 2000 das Angestelltendasein sein und gründete sein erstes Beratungsunternehmen. Die zweite Geschäftsidee – er hilft anderen Menschen geschäftlich erfolgreich zu sein.

Da war noch etwas! Neben der Leidenschaft für die Arbeit mit und für den Erfolg anderer Menschen gab es noch eine Leidenschaft für den Ausdauersport. Im Ultralangstreckenlauf erlebte er die Bedeutung der mentalen Stärke. Andreas vertiefte sich in positiver Psychologie, systemischer Hypnotherapie und mentalem Training. Das führte zu einem neuartigen System und zeigte sowohl bei Leistungssportlern als auch bei Führungskräften seine positive Wirkung. Die sinnstiftende Idee wuchs weiter – er hilft Menschen, ein mental kraftvolles Leben zu führen. Und was kommt da noch? In der Zwischenzeit ist aus der Idee ein etabliertes, international tätiges Unternehmen geworden. Ein großartiges Team entwickelt sich weiter. Warum? „Führungskräfte inspirieren ihre Mitarbeiter\*innen und sichern so für die Organisationen und für die Menschen die Zukunft.“ Alles beginnt mit den Denkmustern – dem mind-set. Dieser Transformationsprozess begeistert das Wismek mind-management Team und sie begleiten die Entwicklung dieser Art des Denkens, die Festigung in Organisationen und die Menschen dabei eine positive Lebensführung zu gestalten.

## Gabriela von Witzleben

Gabriela v. Witzleben, Jahrgang 1961, Heilpraktikerin für Psychotherapie. Leiterin des Instituts für Triadische Systemik. Arbeitet in eigener Praxis sowohl psychotherapeutisch als auch im Coachingbereich. Leitet Aus- und Fortbildungen am Institut. Mit dem Triadischen Prinzip hat Gabriela von Witzleben ein Verfahren entwickelt, welches die drei Zentren Bauch, Herz und Kopf als Ordnungssystem nutzt. Das Aufstellungsformat eignet sich sowohl für psychotherapeutische Prozesse als auch für den Coaching- und Beratungsbereich.

In das Triadische Prinzip fließen u.a. folgende Elemente ein: Ego-State-Therapie, hypnosystemische Kommunikation, PEP, Aufstellungsarbeit, Identifizierung transgenerationaler Kontexte, u.a.

Buch-Veröffentlichungen:

- Bauch, Herz und Kopf – mehr Lösungskompetenz mit dem Triadischen Prinzip
- Das Triadische Prinzip
- Das systemische Enneagramm

## Michael Wurster

Michael Wurster hat das europäische Schulungszentrum eines globalen Fahrzeugherstellers aufgebaut und verantwortet die Trainingsinhalte in 45 Ländern. Er unterrichtet und coacht internationale Trainer, sowie C-Level Führungskräfte zu den Themen Kommunikation, Geschäfts- und Organisations-Entwicklung. Durch seine Erfahrungen als zertifizierter Coach, Organisationsentwickler und Flugzeug-Pilot, liegt ein Hauptfokus seiner Arbeit darauf, Menschen zu befähigen ihr volles Potential zur Entfaltung zu bringen. Er beschäftigt sich intensiv mit dem Thema mentale Stärke in herausfordernden Situationen.

## Dr. Reinhold Zeyer

Ausbilder und Supervisor der Milton Erickson Gesellschaft für Klinische Hypnose, war lange hier im Vorstand aktiv, Ausbildungsleiter des KomHyp-Curriculums an der MEG-Regionalstelle in Tübingen, approbierter Psychologischer Psychotherapeut, Coach und Trainer zu leistungs- und stressrelevanten Themen, zu hypnosystemischen Strategien der Gestaltung von Führung und Zusammenarbeit in Organisation sowie gesundheitsförderlicher Kommunikation in medizinischen-/therapeutischen

Kontexten. Publikationen, u.a. beim Carl Auer Verlag „Hypnotherapeutische Strategien bei akutem und chronischem Stress“ und mit Prof. Dirk Revenstorf zusammen den Bestseller „Hypnose lernen – Stressbewältigung und Leistungssteigerung mit Selbsthypnose“ (Übersetzungen in drei Sprachen: chinesisch, litauisch, spanisch). Gastdozent an der Peking-University (Hypotherapie-Training für chinesische Psychiater und Psychologen).





[www.mentalesstaerken.de](http://www.mentalesstaerken.de)

Alman Brian • Amirsadri Afshin • Andersch Julia • Ardoris Igor • Armatas Andrew  
• Arras Ulrike • Bach Markus • Bartl Reinhold • Bathe Stefanie • Biberacher Lucia  
• Biró Gyula • Blecharz Jan • **Bohne Michael** • Bolz Judith • Braun Martin •  
Bruckner Sonja • Budinger Markus • Busch Martin • **Carolusson Susanna**  
• Cordes Charlotte • Dohne Klaus-Dieter • Dunemann Angela • Engelhardt Ulla  
• Fagéus Kjell • Fathi Mehdi • Fischer-Bartelmann Barbara • Fischer-Ott Melchior  
• Flatischler Reinhard • Flatischler Anna-Maria • Fritzsche Thomas • Fruth Sabine  
• **Furman Ben** • Fürst Annette • Gagne Michel • Gsur Christine • Hahn Britta  
• Hammel Stefan • Hartman Woltemade • Hauser Eberhard • Heimsoeth Antje •  
Helle Ursula • Höber Martina • Hodum Ingo • Hoffmann-Bisinger Ilka • Hofmeister  
Susanne • Höfner Noni • Huber Florian • Hullmann Ina • Jacob Bernhard • Kel-  
lerer Juliane • Keweloh Astrid • Kirschbaum Stefanie • Klajs Kris • Kollar Andreas  
• Kramer Berit • Kruczek-Schumacher Margarethe • **Kustermann Houma** •  
Lang Anne M. • Langmair Herbert • Leeb Werner A. • Linßen Frederic • Liu Tianjun  
• Mair Alexandra • Martin Oliver • **Meiss Ortwin** • Melzig Brigitte • Müller  
Adriana-Daniela • Müller Anja • Müller-Quade Claudia • Nees Frauke • Neitsch  
Jana • Neubauer Ursula • Niehues Frauke • **Nkenke Stella** • Nolle Timo •  
Pfahl Joachim • Precht Anke • Prior Manfred • Reinicke Claudia A. • Renner Anett •  
Rojas Fee • **Rozhkova Olena** • Ruysschaert Nicole • Sandström Ulf • Schmid  
René • **Schmidt Gunther** • Schwartz Florian • Shahidi Enayatollah • Siek-  
anska Malgorzata • Signer-Fischer Susy • Simon Ute • Spitzbarth Alexandra • Stei-  
ner Bernhard • Steinert Stefan • **Sverrisson Valdimar** • Sweeney Susanna •  
Theuretzbacher Klaus • Trenkle Bernhard • Ueing Stefan • **Uneståhl Lars-Eric**  
• Uneståhl Elene • **Vasina Nadya** • Wirl Charlotte • Wismek Andreas • von  
Witzleben Gabriela • Wurster Michael • Zeyer Reinhold